Engelhardt, M., die lateinische Conjugation nach den Ergebnissen der Sprachvergleichung dargestellt. Berl. Weidmann. M 2.40.

Lateinische Schulgrammatik

von

Dr. Paul Harre,
Oberlehrer am Gymnasium zu Weißenburg i. E.

Erster Teil.

Lateinische Formenlehre.

Berlin.
Weidmannsche Buchhandlung.
1885.

Vorwort.

Der vorliegende erste Teil meiner lateinischen Schulgrammatik, die von der untersten bis zur obersten Stufe gebraucht werden soll, ist eine verbesserte und erweiterte Auflage meiner lateinischen Formenlehre für untere und mittlere Klassen (Berlin, Weidmannsche Buchhandlung, 1883).

Auf die Reinigung des Materials habe ich viel Zeit und Sorgfalt verwendet und gar manches ausgemerzt oder berichtigt, was sich von Generation zu Generation bis in die neuesten Schulbücher vererbt hat; vgl. meine Abhandlung in der Ztsch. f. d. Gymn. 1885 S. 81 ff., wovon die Fortsetzungen folgen werden, und die Bemerkungen in der Ztsch. f. d. Gymn. 1883 S. 433 ff. und 1885 S. 436*). Hand in Hand damit ging das Bestreben die Regeln möglichst zu vereinfachen und übersichtlich zu gestalten. Vieles soll vokabelmäßig gelernt werden. Was braucht z. B. der Schüler die Wörter mit dem Wortstock auf er (§ 34) der Reihe nach aufzusagen?

So richtig es prinzipiell auch sein mag, daß man die Resultate der vergleichenden Sprachwissenschaft in der Schule nicht mehr ignorieren darf, so schwer ist es doch dieselben für die lateinische Schulgrammatik in ausgiebiger Weise nutzbar zu machen. Denn vieles, was seit Schleicher und Corssen für ausgemacht galt, ist durch die Untersuchungen der junggrammatischen Forscher hinfällig oder zweifelhaft geworden und selbst ein eifriger Bekenner der nuova fede wird zugeben müssen, daß die abweichenden neueren Hypothesen im einzelnen noch zu wenig gesichert und anerkannt sind als daß es jetzt schon an der Zeit wäre ihnen Eingang in ein Schulbuch zu gestatten.

Sichere Ergebnisse der Sprachwissenschaft habe ich, soweit ich es für wünschenswert erachtete, geeigneten Ortes zu verwerten gesucht und dabei Sorge getragen, daß dem Anfänger nicht unnötige Schwierigkeiten bereitet werden. Den von Perthes vortrefflich erfundenen Ausdruck *Wortstock* zu gebrauchen schien mir aus praktischen Gründen ebenso notwendig wie es geboten war die irreführende Bezeichnung *Bindevokal* zu vermeiden und auch von dem Ausdruck *zusammengesetzte* Perfecta Abstand zu nehmen.

Bei der Bezeichnung der Vokallänge in positionslangen Silben glaubte ich mit der nötigen Vorsicht verfahren zu sein; doch hätte ich in gewissen Fällen noch größere Enthaltsamkeit geübt, wenn mir das anregende Buch von Osthoff „Zur Geschichte des Perfekts im Indogermanischen“ früher zu Gesicht gekommen wäre.

Phraseologische und syntaktische Bemerkungen sind bei passender Gelegenheit hinzugefügt; bei der Einübung der Pronomina sind sie gar nicht zu entbehren. Die im Anhang gegebene Zusammenstellung von syntaktischen Regeln für die untersten Klassen wird schwerlich als überflüssig erscheinen.

Zum Schluß einige Verbesserungen.

Seite 14 Zeile 6 v. u. ist īdus (statt ĭdus) zu setzen.
Seite 23 Zeile 13 v. o. ist (oder Bibracti § 52) zu streichen.
Seite 31 Zeile 11 v. o. ist Ξέρξης (statt Χέρξης) zu setzen.

Spandau, den 5. September 1885.

P. H.

Einleitung.

§ 1. Buchstaben und Laute.

ABC DEF GHI LMN OPQ RST UVX YZ
abc def ghi lmn opq rst uvx yz.

Anm. 1. Die Laute w, k, j werden durch v, c, i bezeichnet (§ 2); y und z kommen nur in Fremdwörtern vor: syllaba, Zama.

Vokale sind: a, e, i, o, u und y. Die übrigen Laute sind Konsonanten.

Doppelvokale oder Diphthonge sind **ae, oe, au.**

Doppelkonsonanten sind x (= cs) und z (= ds).

Anm. 2. Der Diphthong eu kommt fast nur in Fremdwörtern vor: Europa.

Anm. 3. aër sprich a=ehr; poëta sprich po=ehta. Zwei Punkte über einem Vokale (welche **Trema** heißen) bezeichnen, daß er getrennt von dem danebenstehenden ausgesprochen werden soll.

§ 2. Aussprache der Konsonanten.

1. v lautet wie w, t lautet wie t, **gn** lautet wie **gn**: victor wiktor, Horatius Horatius, magnus mah=gnus.

2. c lautet wie k; aber vor e, i, y, ae, oe wird es heute wie z gesprochen: casa — Cicero, Caesar.

3. **qu** lautet wie **kw**, **ngu** wie **ngw**: aqua akwa, lingua lingwa.

Anm. 1. **su** lautet wie sw in suadeo, suavis, suesco.

4. i lautet wie i, wie j und wie ji: etiam etiam — iam jam — Vei Wehji (§ 36 Note 1), abicio abjicio (§ 119).

Anm. 2. i ist vor einem Vokale im Anlaut und zwischen Vokalen im Inlaut meist wie j zu sprechen: iacio jacio, maior mahjor. Aber in griechischen Wörtern ist i stets Vokal: iambus i=ambus.

5. s lautet nie wie sch; sch lautet wie ßkh; spero ßpero; schola ßkhola.

6. n klingt vor *K*=Lauten wie das deutsche n in Angel: angustus, Anchises.

§ 3. Quantität (vgl. § 161 ff.).

1. Die Länge eines Vokales wird (in der Grammatik und im Lexikon) durch einen Querstrich (ā), die Kürze eines Vokales durch einen Bogen (ă) über dem Vokale bezeichnet: rēx rehx, ĭn in.

2. **Eine Silbe ist von Natur lang, wenn sie einen Diphthong oder einen langen Vokal enthält: au-rum, mā-ter, mēn-sās** mehnsahs.

3. **Eine Silbe ist durch Position lang, wenn auf einen kurzen Vokal ein Doppelkonsonant oder mehrere Konsonanten folgen: dŭx, ăr-bor, ă-sper.**

4. **Ein *P*=, *K*= oder *T*=Laut mit folgendem r oder l macht in Prosa die Silbe nicht lang: tĕ-nĕ-brae, mĕdĭ-ŏ-cris, ár-bĭ-tror, múl-tĭ-plex.**

Anm. 1. Der Hauchlaut h hat nicht die Geltung eines Konsonanten; ebensowenig das u in qu. Demnach bleibt z. B. in stŏ-mă-chus, cól-lŏ-quor die vorletzte Silbe kurz.

Anm. 2. Vor einem Vokale und vor h sind die Vokale kurz (vōcālis ante vocalem brĕvis est): dĕus, pĭus, trăho.

Anm. 3. Vor ns, nf und gn sind die Vokale lang, vor nt aber kurz: īnsīgnis, īnfāns, īnfăntis.

§ 4. Betonung.

1. Die Tonsilbe eines Wortes wird (in der Grammatik) durch einen senkrechten Strich über dem Vokale bezeichnet: Rōmánus.

2. **Ist die vorletzte Silbe lang, so wird sie betont; ist die vorletzte Silbe kurz, so wird die drittletzte betont: īnfídus, sŭpérbus — pérfĭdus, lúgŭbris, fúnĕbris.**

In zweisilbigen Wörtern wird stets die vorletzte Silbe betont: máter, páter.

Anm. 1. Die griechischen Wörter werden, wenn sie nicht griechisch geschrieben sind, nach dem lateinischen Betonungsgesetze ausgesprochen: **Iónēs** i=ohnehs, **Dēmétēr, Acădēmía — phĭlósŏphĭa, Pátrŏclus.**

Anm. 2. ménsăquĕ (und der Tisch), mēnsáque (carmĭnáque, scĕlĕráque?).

§ 5. Anfangsbuchstaben.

Mit großen Anfangsbuchstaben werden nur die Eigennamen und die von ihnen gebildeten Adjectiva oder Adverbia geschrieben: rēx Phĭlippus der König Philipp, pŏpŭlus Rōmānus das römische Volk, Lātīnē lŏqui (gut) lateinisch sprechen.

§ 6. Silbentrennung.

1. Trenne lau-do, mā-gnus, ca-stra; aber an-nus, om-nis, fac-tus.

Zur folgenden Silbe gehört jeder einzelne Konsonant und jede Konsonantenverbindung, mit der ein lateinisches Wort beginnen kann.

2. Trenne ăb-eo, rĕd-eo, dis-cēdo.

Zusammengesetzte Wörter werden nach ihren Bestandteilen getrennt.

§ 7. Abkürzung der Vornamen.

A.	Aulus	N.	Nŭmĕrius
Ap.	Appius	P.	Pūblius
C.	Găĭus[1]	Q.	Quīntus
Cn.	Gnaeus[1]	Sex.	Sextus
D.	Dĕcĭmus[2]	Ser.	Servius
K.	Kaeso	Sp. / S.	Spŭrius
L.	Lūcius	T.	Tĭtus
M.	Mārcus	Ti.	Tĭbĕrius.
M'.	Mānius[3]		
Mam.	Māmercus		

Anm. In P. Cornēlius Scīpio Āfrĭcānus bezeichnet Pūblius das praenōmen (den Vornamen) — Cornelius das nomen (den Gentilnamen: gēns Cornelia) — Scipio Africanus die cōgnomina (den Familiennamen und Beinamen).

---

[1] C (d. i. Gamma) bezeichnete ursprünglich das g und verdrängte dann das Zeichen K.

[2] Dĕcius und Mānlius sind Gentilnamen: P. Dĕcius Mūs. T. Mānlius Torquātus.

[3] M' ist entstanden aus MN, der altertümlichen Nebenform von M.

§ 8. Die Redeteile.

Die Wörter werden in folgende acht Klassen eingeteilt:

1)	**nōmĭna substantīva**	Hauptwörter	Flektierbare Redeteile.
2)	„ **adiectiva**	Eigenschaftswörter	
3)	**prōnōmina**	Fürwörter	
4)	**verba**	Zeitwörter;	
5)	**adverbia**	Umstandswörter	Unflektierbare Redeteile.
6)	**praepŏsĭtiōnēs**	Verhältniswörter	
7)	**coniūnctiōnēs**	Bindewörter	
8)	**interiectiōnēs**	Empfindungswörter.	

Anm. 1. Flektierbar heißen die Wörter, welche der Flexion d. h. einer geregelten Formveränderung fähig sind.

Die Flexion nach den Kasus heißt Deklination, die (uneigentliche) Flexion nach dem Genus heißt Motion, die (uneigentliche) Flexion nach den Gradus heißt Komparation, die Flexion nach den Personalendungen (Temporibus und Modis) heißt Konjugation.

Anm. 2. Unflektierbare Wörtchen werden auch **partĭcŭlae** d. h. Redeteilchen genannt.

§ 9.

Die Substantiva zerfallen in concrēta und abstrăcta.

1. Die **concrēta** bezeichnen einen mit den Sinnen wahrnehmbaren Gegenstand und sind teils **nomina prŏpria oder Eigennamen**: Phĭlippus Philipp, teils **nomina appellātīva oder Gattungsnamen**: rēx der König, dŏmus das Haus.

Anm. Die **collēctīva oder Sammelnamen** bezeichnen eine Menge gleichartiger Gegenstände als ein Ganzes: pĕdĭtātus das Fußvolk = pĕdĭtēs die Fußsoldaten.

2. Die **abstrăcta** bezeichnen eine als Gegenstand vorgestellte Eigenschaft oder Thätigkeit: pulchrĭtūdo die Schönheit, expūgnātio die Eroberung.

Flexionslehre.

A. Vom Nomen.

I. Genus.

§ 10.

1. Es giebt im Lateinischen ein männliches, weibliches und sächliches Geschlecht (gĕnus mascŭlīnum, gĕnus fēmĭninum, gĕnus neutrum): bŏnŭs bŏnă bŏnŭm (guter gute gutes).

2. Die Personen- und Tiernamen sind masculina oder feminina.

Die Sachnamen sind masculina, feminina oder neutra.

Genus der Personen- und Tiernamen.

§ 11. Genus der Personennamen.

1. **Alle Wörter, die eine männliche Person bezeichnen, sind masculina; alle Wörter, die eine weibliche Person bezeichnen, sind feminina:**

pāter **bŏnus** der gute Vater, māter **bŏna** die gute Mutter.

Anm. mancĭpium, i n. (das Eigentum) ; der Sklave
ŏpĕrae, arum f. (die Arbeitskräfte) die Tagelöhner.

2. **Commūnia** heißen die Substantiva, welche bald masculina bald feminina sind und zwar als m. ein männliches, als f. ein weibliches Wesen bezeichnen: **dŭx** bŏn**us** der gute Führer, **dux** bŏn**a** die gute Führerin.

cīvĭs, is commune	der Bürger,	die Bürgerin
cŏmĕs, ĭtis c.	der Begleiter,	die Begleiterin
custōs, ōdis c.	der Wächter,	die Wächterin
pārēns, ĕntis c.	der Schöpfer,	die Schöpferin
săcerdōs, ōtis c.	der Priester,	die Priesterin u. a.[1]

[1]) vĭr oder mărītus der Gatte, **coniunx, iŭgis f. die Gattin**
sĕnex, sĕnis m. der Greis, ănŭs, ūs f. die Greisin.

3. **Mōbĭlia** (motionsfähig) heißen die Substantiva, welche zwei Ausgänge haben, durch die das weibliche Wesen vom männlichen unterschieden wird:

fīlĭŭs, i m.	**Sohn**	**fīlĭă, ae f.**	**Tochter**
măgistĕr, stri m.	**Lehrer**	**măgistra, ae f.**	**Lehrerin**
victŏr, ōris m.	**Sieger**	**victrīx, īcis f.**	**Siegerin**
inventor, is m.	Erfinder	inventrīx, īcis f.	Erfinderin
expulsor, is m.	Vertreiber	expultrīx īcis f.	Vertreiberin
rēx, rēgis m.	König	rēgīna, ae f.	Königin
sŏcĕr, ĕri m.	Schwiegervater	sŏcrŭs, ūs f.	Schwiegermutter
hospĕs, ĭtis m.	Gastfreund	hospĭta, ae f.	Gastfreundin
nĕpōs, ōtis m.	Enkel	neptĭs, is f.	Enkelin u. a.[1])

Vgl. § 8 Anm. 1 und § 63.

§ 12. Genus der Tiernamen.

Das Genus der Tiernamen wird durch die Endung bestimmt. **Tiernamen mit neutraler Endung und Tiernamen auf io sind masculina.**

ăquĭla, ae f.	der Adler	ăquĭla māgna	der große (männliche oder weibliche) Adler[2])
ānsĕr, ĕris m.	die Gans	lĕpŭs, ŏris m.	der Hase
bōs, bŏvis m.	das Rind	mūs, mūris m.	die Maus
vulpēs, is f.	der Fuchs	pāpĭliō, ōnis m.	d. Schmetterling[3]).

Ausnahmen.

piscis, is m.	der Fisch	piscis mūtus	der stumme Fisch.
(ănĭmăl, ālis n.		das beseelte Wesen, das Tier.)	

Manche Tiernamen schwanken im Genus:

anguis, guis	m. oder f.	die Schlange
sūs, sŭis	m. oder **f.**	das Schwein.

Manche werden auch als communia gebraucht:

(sūs, sŭis m.	der Eber)	sūs, sŭis f.	die Sau.

Manche Tiernamen sind mōbĭlia:

lŭpus, i m.	der Wolf	lŭpa, ae f.	die Wölfin.

---

[1])

servus, i m.	der Sklave,	ancilla, ae f.	die Sklavin
ămīcus, i m.	der Freund,	fămĭliāris c.	Freund, Freundin
		(ămīca, ae f.	die Geliebte)
auctŏr, ōris m.	**der Urheber**	părēns c.	Urheber, erin.

[2]) ăquĭla mas (ăquilae măris) der männliche Adler
ăquila fēmĭna der weibliche Adler.

[3]) **Ĕpĭcoena** heißen die Tiernamen, welche das Männchen und das Weibchen mit derselben Form und mit demselben Genus bezeichnen.

Genus der Sachnamen, bestimmt durch die Bedeutung.

§ 13.

Die Flußnamen sind masculina; die Baumnamen sind feminina; die Städte- und Ländernamen auf us sind ebenfalls feminina.

Tĭbĕrĭs flāvus ĕst	der Tiber ist gelb
pōpŭlus alta	die hohe Pappel
Cŏrinthus dīrŭta ĕst	Korinth ist zerstört worden[1]).

Sēquăna, ae m.	die Seine	Albis, is m.	die Elbe
Ănĭō, ēnis m.	der Anio	Ărăr, ăris m.	die Saone.

---

mālus, i f.	der Apfelbaum	(mālum, i n.	der Apfel)
pĭrus, i f.	der Birnbaum	(pĭrum, i n.	die Birne)
buxus, i f.	der Buchsbaum		
myrtus, i f.	der Myrtenbaum (der Myrtenstrauch, die Myrte)		
fīcus, i f.	der Feigenbaum (die Feige)		
quercus, ūs f.	die Eiche	īlex, ĭcis f.	die Steineiche
ăbĭēs, ĕtis f.	die Tanne.		

Aegyptus, i f.	**Ägypten**[2])	Rhŏdus, i f.	Rhodus
Pĕlŏponnēsus, i f.	der Peloponnes	Cy̆prus, i f.	Cypern
Ămăthūs, ūntis f.	Amathus (Stadt auf Cypern).		

Anm. 1. Die Baum- und Gewächsnamen der dritten Deklination auf **r** sind neutra:

ăcĕr, ĕris n.	der Ahorn	păpāvĕr, ĕris n.	der Mohn
ădŏr, ōris n.	der Spelt.		

Anm. 2. Das Genus der Städte- und Ländernamen, die nicht auf us ausgehen, wird durch die Endung bestimmt:

Argi, orum m.	**Argos**	Sulmō, ōnis m.	Sulmo
Thēbae, arum f.	**Theben**	Carthāgō, ĭnis f.	Karthago
Leuctra, orum n.	**Leuktra**	Tībŭr, ŭris n.	Tibur
Săguntum, i n.	Sagunt	Lătium, i n.	Latium.

Anm. 3. Das Genus mancher Flußnamen auf a ist unsicher. Āllia, ae ist f. — ŏlĕaster, stri m. der wilde Ölbaum (ŏlĕa, ae f. der Ölbaum). — Pontus, i m. das schwarze Meer, die Landschaft am Pontus.

---

1) Cŏrinthus, *urbs* pulcherrima — das schöne Korinth (§ 186 Anm.).

2) Aegyptius, i m. — der Ägypter.

Genus der Sachnamen, bestimmt durch die Endung.

§ 14. Indeklinabilia.

Was nicht dekliniert werden kann, ist neutrum:

fās n.	göttliche Satzung	nĕfās n.	Sünde
e longum	das lange e.	Errārĕ hūmānum ĕst.	

§ 15. Genus der Wörter nach der ersten Deklination.

Die Wörter der ersten Deklination auf ă sind feminina:

mēnsă, ae f.	der Tisch	mēnsa bŏna	der gute Tisch.

Anm. pŏēta, ae **m.** der Dichter § 11; Sēquăna, ae **m.** die Seine § 13.

§ 16. Genus der Wörter nach der zweiten Deklination.

Die Wörter der zweiten Deklination auf ŭs **und** ĕr **sind masculina, die Wörter auf** ŭm **sind neutra:**

annus, i m.	das Jahr	annus sextus	das sechste Jahr
lĭber, bri m.	das Buch	lĭber prīmus	das erste Buch
bellum, i n.	der Krieg	bellum māgnum	der große Krieg.

Ausnahmen (vgl. § 23):

hŭmus, i f.	**der Erdboden**	hŭmus ārĭda	der trockene Erdb.
alvus, i f.	**der Bauch**	alvus plēna	der volle Bauch [1])
vulgus, i n. (ohne Plural)	**die Volksmasse**	vulgus īnfĭdum	die treulose Volksmasse
vīrus, i n. (ohne Plural)	**das Gift**	vīrus pestĭfĕrum	das verderbliche Gift.

Anm. pĭrus, i f. der Birnbaum, Cŏrinthus i f. Korinth § 13.

§ 17—20. Genus der Wörter nach der dritten Deklination.

§ 17. Vorbemerkung. Părisyllăba (gleichsilbige) heißen die Wörter, welche im Genitiv ebensoviel Silben haben wie im Nominativ: nū-bēs, nu-bis. Imparisyllaba (ungleichsilbige) heißen die Wörter, welche im Genitiv mehr Silben haben als im Nominativ: mī-lĕs, mi-lĭ-tis.

a. Masculina sind die Wörter auf ō, ŏr, ōs, e-r und die Imparisyllaba auf e-s:

sermō, ōnis m.	die Unterredung	sermo iūcundus	die angenehme U.
ămŏr, ōris m.	die Liebe	ămor frāternus	die brüderliche L.

---

[1]) alvĕus, i m. die Mulde, das Flußbett.

mōs, mōris m.	die Sitte	mōs antīquus	die alte Sitte
aggĕr, ĕris m.	der Damm	agger lātus	der breite Damm
pēs, pĕdis m.	der Fuß	pēs nūdus	der nackte Fuß[1]).

Ausnahmen.

1. Nach der Hauptregel sind masculina:

ōrdō, ĭnis m.	**die Ordnung**	ōrdo nŏvus	die neue Ordnung
pūgiō, ōnis m.	**der Dolch**	pugio cruentus	der blutige Dolch[2]).

Die übrigen Wörter auf do, go, io sind feminina:

cōnsuētūdō, ĭnis f.	die Gewohnheit	cōnsuetudo măla	die schlechte G.
ŏrīgō, ĭnis f.	der Ursprung	orīgo incerta	der ungewisse U.
ōrātiō, ōnis f.	die Rede	oratio splendĭda	die glänzende R.
lĕgiō, ōnis f.	die Legion	lĕgio dĕcĭma	die zehnte Legion.

Feminina sind ferner:

cărō, carnis f.	**das Fleisch**	căro fĕrīna	das Wildpret
arbŏr, ŏris f.	**der Baum**	arbor ŏpāca	der schattige Baum
cōs, cōtis f.	**der Wetzstein**	cōs optima	der beste Wetzstein
dōs, dōtis f.	**die Mitgift**	dōs māgna	die große Mitgift
lintĕr, tris f.	**der Kahn**	linter longa	der lange Kahn
mercēs, ēdis f.	**der Lohn**	mercēs annua	der jährliche Lohn
quĭēs, ētis f. / **rĕquiēs, tis f.**	**die Ruhe**	quiēs nocturna	die nächtliche Ruhe
sĕgĕs, ĕtis f.	**die Saat**	sĕgēs mātūra	die reife Saat
compĕdēs, um f.	**die Fußfesseln**	compĕdēs aurĕae	die goldenen Fuß=[fesseln.

2. Neutra sind:

cŏr, cordis n. (Plural nur corda)	**das Herz**	cŏr trānsfīxum	das durchbohrte Herz
marmŏr, ŏris n.	**der Marmor**	marmor Părium	der parische M.
aequŏr, ŏris n.	die Meeresfläche	aequor plăcĭdum	die ruhige M.
ōs, ōris n. (Plural nur ōra)	**der Mund, das Antlitz**	ōs pulchrum	das schöne Antlitz
ŏs, ossis n. (ossa, ossium, ossibus)	**der Knochen**	ŏs dūrum	der harte Knochen
cădāvĕr, ĕris n.	**der Leichnam**	cădāver cruentum	der blutige L.
ĭtĕr, ĭtĭnĕris n.	**die Reise**	ĭter longum	die lange Reise

---

[1]) Außerdem:
pectĕn, ĭnis m. der Kamm rēnēs, ium m. die Nieren.

[2]) cardō, ĭnis m. der Thürzapfen lĭgō, ōnis m. die Hacke
scīpiō ĕburnĕus der elfenbeinerne Herrscherstab
(băcillum, i n. der Stab).

ūbĕr, ĕris n.	**das Euter**	ubera plēna	die vollen Euter
vēr, vēris n.	**der Frühling**	vēr săcrum	der heilige Früh-
verbĕra, um n.	**die Peitschenhiebe**		[ling
aes, aeris n.	**das Erz**	aes ăliēnum	das fremde Erz[1]).

Anm. pāpĭliō, ōnis m. der Schmetterling; septentriōnēs, um m. der Norden, der Nordwind (eig. die sieben Zugochsen) § 12. — ăbiēs, ĕtis f. die Tanne, păpāvĕr, ĕris n. der Mohn § 13.

§ 18.

b. Feminina sind die Wörter auf x, ās, aus, is; die Parisyllaba auf e-s und die Wörter auf s mit vorhergehendem Konsonanten:

vōx, vōcis f.	die Stimme	clāra vōx	die helle Stimme
nix, nĭvis f.	**der Schnee**	nix alta	der tiefe Schnee
(nĭvēs [nĭvium] nĭvibus die Schneemassen)			
aestās, ātis f.	der Sommer	aestās fervĭda	der heiße Sommer
laus, laudis f.	das Lob	laus măxima	das größte Lob
turrĭs, is f.	der Turm	turris alta	der hohe Turm
nūbēs, is f.	die Wolke	nubēs ātra	die schwarze Wolke
pars, tis f.	der Teil	pars extrēma	der letzte Teil.

Ausnahmen.

1. Nach der Hauptregel sind feminina:

lēx, lēgis f.	**das Gesetz**	lēx sĕvēra	das strenge Gesetz
nĕx, nĕcis f.	**die Tötung**	nĕx indĭgna	die empörende T.
prĕcēs, cum f.	**die Bitten**	prĕcēs tŭae	deine Bitten
sŭpellex, lectĭlis f.	**das Hausgerät**	sŭpellex prĕtiōsa	das kostbare Haus-gerät[1])
faex, faecis f.	die Hefe	faex īnfĭma	die unterste Hefe.

Die übrigen Wörter auf ex und die Wörter auf nis sind masculina:

grĕx, grĕgis m.	**die Herde**	grex măgnus	die große Herde
fīnĭs, is m.	**die Grenze**	finis extrēmus	die äußerste Grenze
cortĕx, ĭcis m.	die Rinde	sĭlex, ĭcis m.	der Kieselstein
vertex, ĭcis m.	der Scheitel u. a.		
amnĭs, is m.	der Fluß	cĭnis, ĕris m.	die Asche
crīnis, is m.	das Haar	fūnis, is m.	das Tau
īgnis, is m.	das Feuer	pānis, is m.	das Brot.

---

[1]) **(măgnum) aes alienum** **(viele) Schulden**
multa et lauta sŭpellex viele prächtige Geräte.

Masculina sind ferner:

as, assis m.	**der As**	assēs dŭcenti	200 As[1])
axĭs, is m.	**die Achse**	axis ferrĕus	die eiserne Achse
collis, is m.	**der Hügel**	collis ardŭus	der steile Hügel
fascis, is m.	**das Bündel**[2])	fascēs laurĕāti	die mit Lorbeer geschmückten Fasces
lăpis, ĭdis m.	**der Stein**	lăpis quīntus	der fünfte (Meilen-) Stein
mēnsis, is m.	**der Monat**	mēnsis Iānuārius	der januarische Monat, der Januar
orbis, is m.	**der Kreis**	orbis tōtus	der ganze Kreis
postis, is m.	**der Pfosten**	postis lăpĭdĕus	der steinerne Pf.
pulvis, ĕris m.	**der Staub**	pulvis candĭdus	der weiße Staub
sanguis, sanguinis m.	**das Blut**	sanguis hūmānus	das menschliche Blut
unguis, guis m. (am Finger, an der Zehe)	**der Nagel**	unguis aduncus	der gekrümmte Nagel.

---

dēns, dĕntis m.	**der Zahn**	dēns căvus	der hohle Zahn
fōns, fŏntis m.	**die Quelle**	fōns frīgĭdus	die kalte Quelle
mōns, mŏntis m.	**der Berg**	mōns altus	der hohe Berg
pōns, pŏntis m.	**die Brücke**	pōns longus	die lange Brücke[3]).

2. Neutrum ist

vās, vāsis n. (vāsa, orum, īs)	**das Gefäß**	vās argentĕum	das silberne Gefäß.

Anm. 1. piscis, is m. der Fisch; anguis m. u. f. die Schlange § 12. — Tĭbĕris, is m. der Tiber; īlex, ĭcis f. die Steineiche § 13. — fās n. göttliche Satzung § 14.

Anm. 2. annālis, is m. (erg. lĭber) das Jahrbuch
annālēs pūblĭci die öffentlichen Jahrbücher

---

[1]) Der As (eine Kupfermünze) war zu Cäsars Zeit ungefähr 5 Pfennig wert.

[2]) Die fascēs (Rutenbündel mit einem Beile) gehörten zu den Abzeichen der Oberbeamten.

[3]) Außerdem:

călĭx, ĭcis m.	der Becher	follis, is m.	der Blasebalg
fornix, ĭcis m.	das Gewölbe	fūstis, is m.	der Knüttel
[aber fornāx, ācis f.	der Ofen]	torquis, is m.	die Halskette
caulis, is m.	der Kohl(stengel)	vectis, is m.	der Hebebaum
[ēnsis, is m. poetisch = glădius]		rŭdēns, tis m.	das Schiffstau.

Ăprīlis, is m.	= mēnsis Aprīlis	der aprilische Monat,	der April
ŏriēns, ĕntis m.	= ŏriēns sōl	die aufgehende Sonne,	der Osten
occĭdēns, tis m.	= occĭdēns sōl	die untergehende Sonne,	der Westen[1]).

§ 19.

c. Neutra sind die Wörter auf ĕ, l, ar — ŭr, us — mĕn, mă — t, c:

mărĕ, is n.	das Meer	mărĕ sŭpĕrum	das obere (adriatische) Meer
ănĭmăl, ālis n.	das Tier	ănimal mūtum	das stumme Tier
mĕl, mellis n.	der Honig	mĕl Attĭcum	der attische Honig
calcăr, āris n.	der Sporn	calcăr ăcūtum	der scharfe Sporn
rōbŭr, ŏris n.	das Kernholz, die Stärke	robur nostrum	unsere Stärke
corpŭs, ŏris n.	der Körper	corpus pulchrum	der schöne Körper
flumĕn, ĭnis n.	der Fluß	flumen lātum	der breite Fluß
pŏēmă, ătis n.	das Gedicht	poēma mălum	das schlechte Gedicht
căpŭt, ĭtis n.	das Haupt	căput cānum	das graue Haupt
lac, lactis n.	die Milch	lac concrētum	geronnene Milch.

Ausnahmen:

1. **sōl, sōlis m.**	**die Sonne**	sōl aurĕus	die goldene Sonne
sāl, sălis m.	**das Salz**	sāl candĭdus	das weiße Salz.

2. **Die Wörter auf us mit dem Genitiv auf ūtis oder ūdis sind feminina:**

sălūs, ūtis f.	**das Heil**	sălūs tŭa	dein Heil
virtūs, ūtis f.	**die Tugend**	virtūs prīstĭna	die frühere Tugend
iŭventūs, ūtis f.	das Mannesalter	sĕnectūs, ūtis f.	das Greisenalter
servĭtūs, ūtis f.	die Knechtschaft		
incūs, ūdis f.	der Amboß	pălūs, ūdis f.	der Sumpf
pĕcŭs, ŭdis f.	das (einzelne Stück) Vieh, das Schaf[2]).		

Anm. lĕpŭs, ŏris m. der Hase, sūs, sŭis m. u. f. das Schwein § 12.

---

[1]) torrēns, ĕntis m. (ergänze flŭvius) der Gießbach
quădrāns, ăntis m. (erg. as) der Viertel-As
sēmis, sēmissis m. der halbe As.

[2]) pĕcŭs, ŏris n. das Kleinvieh = Schafe (Ziegen, Schweine).

§ 20. Reimregel über das Genus der Wörter nach der dritten Deklination.

I. Brauch **männlich ō, ŏr, ōs, e-r**
und e-s Ungleichsilbiger;
und zwar auch ōrdo, pugio
und alle Tiere auf io.

Die andern auf **dō, gō, iō**
sind **weiblich**, wie oratio,
nebst căro, arbor, linter, cōs
und mercēs, quĭēs, sĕgĕs, dōs.

Doch marmor, aequor, cŏr, cădāver
und ĭter, uber, vēr, păpāver,
ōs (ōris) Mund, ŏs (ossis) Bein,
aes (aeris) müssen **neutra** sein.

II. Die auf **x, ās, aus** und **is,
es** in Parisyllabis,
s, davor ein Konsonant,
mach' als **weiblich** dir bekannt.
Weiblich sind auch prĕc*ēs*, lēx
und sŭpellex, nĕx und faex.

Sonst sind die auf **ex** und **nis
masculini** gĕneris;
ferner collis, mēnsis, axis,
lăpis, orbis, piscis, fascis,
postis, pulvis, unguis, fōns,
sanguis, dēns und mōns und pōns,
endlich as.

Eins ist **neutrum,** nämlich vās.

III. **Neutrīus** sind
die auf ein **ĕ,
l, ar, ur, us,
mĕn, mă, t, c.**

Tiernamen sind niemals neutral,
als **mascula** merk sōl und sāl;
und **feminini** gĕneris
sind die auf **us** mit *tis* und *dis.*

§ 21. Genus der Wörter nach der vierten Deklination.

Die Wörter der vierten Deklination auf ŭs sind masculina, die Wörter auf ū sind neutra:

frūctŭs, ūs m.	die Frucht	frūctus amplus	die reichliche Frucht
cornū, ūs n.	das Horn	cornu plēnum	das volle Horn.

Ausnahmen:

dŏmŭs, ūs f.	**das Haus**	dŏmus nŏva	das neue Haus
īdūs, ŭum f.	**die Iden**		
īdūs Iānuāriae	die januarischen Iden	d. h. der **13.** Januar	
īdūs Mārtiae	die martischen Iden	d. h. der **15.** März	
mănŭs, ūs f.	**die Hand**	mănus impia	die gottlose Hand
portĭcus, ūs f.	**der Säulengang**	porticus pūblĭca	der öffentliche S.
trĭbus, ūs f. (dat. pl. trĭbŭbus)	**die Tribus**	trĭbus urbāna	die städtische Tribus, der st. Bezirk[1]).

Anm. ănus, ūs f. die Greisin § 11; quercus, ūs f. die Eiche § 13.

§ 22. Genus der Wörter nach der fünften Deklination.

Die Wörter der fünften Deklination sind feminina:

rēs, rĕi f.	die Sache	rēs măgna	die große Sache.

Ausnahmen:

dĭēs, diēi m.	**der Tag**	dĭēs fēstus	der festliche Tag
mĕrīdiēs, ēi m.	**der Mittag.**		

Anm. diēs Termin, Frist ist im Singular auch femininum.

§ 23. Reimregel über die Ausnahmen in der fünften, vierten und zweiten Deklination.

Mascula sind zwei auf ēs:
dĭēs und mĕrīdiēs.

Feminina sind auf ŭs:
īdūs, trĭbus, portĭcus,
dŏmus Haus und mănus Hand —
alvus, hŭmus, Städte, Land
und die Bäume all, wie pĭrus.

Neutra sind nur vulgus, vīrus.

---

[1]) Ferner ăcus, ūs f. die Nadel (aber arcus, ūs m. der Bogen).

§ 24. Genus der Deminutiva.

Das Genus der Deminutiva (Verkleinerungswörter) stimmt mit dem Genus der Stammwörter überein:

lĭber, bri m.	das Buch	**lĭbellus, i m.**	**das Büchlein**
pars, tis f.	der Teil	**partĭcŭla, ae f.**	**das Teilchen.**

§ 25. Genus der griechischen Wörter.

Die griechischen Wörter behalten im Lateinischen das Genus, welches sie im Griechischen haben:

diphthŏngus, i f. der Diphthong **pĕrĭŏdus, i f. die Periode**
dĭălĕctus, i f. der Dialekt (dafür gew. sermō, ōnis m.).

Anm. Manche griechische Wörter haben mit der Endung auch das Geschlecht gewechselt:

crātēra, ae f. der Mischkessel (poetisch crātēr, is m. wie im Griechischen).

II. Deklination der Substantiva und Adjectiva.

§ 26. Vorbemerkungen.

1. Es giebt im Lateinischen fünf Deklinationen, die an dem Ausgange des gĕnĕtīvus singŭlāris kenntlich sind.

1.	mēnsă,	mēns*ae*	fēmĭnīnum	der Tisch.
2.	hortŭs,	hort*ī*	mascŭlīnum	der Garten.
3.	hŏmo,	hŏmĭn*ĭs*	masculinum	der Mensch.
	turrĭs,	turr*ĭs*	femininum	der Turm.
4.	frūctŭs,	frūct*ūs*	masculinum	die Frucht.
5.	făciēs,	făci*ēī*	femininum	die Gestalt.

Endigt der gen. sing. auf *ae*, so geht das Wort nach der **1.** Dekl.
Endigt der gen. sing. auf *ī*, so geht das Wort nach der **2.** Dekl.
Endigt der gen. sing. auf *ĭs*, so geht das Wort nach der **3.** Dekl.
Endigt der gen. sing. auf *ūs*, so geht das Wort nach der **4.** Dekl.
Endigt der gen. sing. auf *ĕī*, so geht das Wort nach der **5.** Dekl.

2. **Die Kasusausgänge werden an den Wortstock angehängt.**

Wortstock heißt der Bestandteil eines Wortes, der übrig bleibt, wenn man den Ausgang des gĕnĕtīvus singularis wegstreicht: mēns-, hort-, hŏmĭn-, turr-, frūct-, făci-.

Anm. 1. Mit dem Wortstock ist nicht der **Wortstamm** (mēns*a*-, hort*o*-, hŏmĭ*n*-, turr*i*-, frūct*u*-, făci*e*-) zu verwechseln, der sich am leichtesten aus dem gen. pl. erschließen läßt: mēnsa-rum, horto-rum, hŏmĭn-um, turri-um, frūctu-um, die-rum.

Anm. 2. Accusativ, Genitiv, Dativ und Ablativ heißen **cāsūs oblīqui; Nominativ und Vokativ cāsūs recti.**

Erste oder a-Deklination:

mēnsă, *ae* f. der Tisch oder ein Tisch (§ 177).

Wortstock mēns-, Wortstamm mēns*a*-.

§ 27.

Singŭlāris (ergänze nŭmĕrus, Einzahl).

Nōmĭnātīvŭs.	mēns*ă*	der Tisch
Vŏcātīvus.	mēns*ă*	o Tisch (§ 189)
Accūsātīvus.	mēns*ăm*	den Tisch
Gĕnĕtīvus.	mēns*ae*	des Tisches
Dătīvus.	mēns*ae*	dem Tische
Ablātīvus.	mēns*ā*	von dem Tische, mit dem Tische, durch den Tisch.

Plūrālis (ergänze nŭmĕrus, Mehrzahl).

Nominativus.	mēns*ae*	die Tische
Vŏcativus.	mēns*ae*	o Tische
Accusativus.	mēns*ās*	die Tische
Gĕnetivus.	mēns*ārum*	der Tische
Dătivus.	mēns*īs*	den Tischen
Ablativus.	mēns*īs*	von den Tischen, mit den Tischen, durch die Tische[1]).

Über das Genus der Wörter nach der 1. Dekl. s. § 15.

§ 28. Übungsbeispiele.

fōssa, ae f.	der Graben	ăquĭla, ae f.	der Adler
pūgna, ae f.	die Schlacht	īnsŭla, ae f.	die Insel
rīpa, ae f.	das Ufer	săgitta, ae f.	der Pfeil
mūsĭca, ae f.	die Musik	Nĭŏba, ae f.	Niobe
mēnsa parva	der kleine Tisch	cūra vāna	die eitele Sorge
silva māgna	der große Wald	porta nŏva	das neue Thor
vĭa măla	der schlechte Weg	vīlla pulchra	das schöne Landhaus.

---

[1]) **ā pŏētā**	von dem Dichter
cum poetā	mit dem Dichter
per poetam	durch den Dichter (§ 178)
sum in silvā	ich bin in **dem** Walde
ĕo in silvam	ich gehe in **den** Wald, nach dem Walde
ĕo per silvam	ich gehe durch den Wald (§ 179. 193).

§ 29. Griechische Masculina. Vgl. § 53 f. § 171.

Singularis.

N.	**Aenē*ās***	Äneas	**Spartiāt*ēs***	der Spartaner
V.	**Aenē*ā***	o Äneas	Spartiată	o Spartaner
A.	Aenēam	den Äneas	Spartiatam	den Spartaner
G.	Aenēae	des Äneas	Spartiatae	des Spartaners
D.	Aenēae	dem Äneas	Spartiatae	dem Spartaner
A.	āb Aenēā	von Äneas	ā Spartiatā	von dem Spartaner.

Pluralis.

Spartiatae die Spartaner u. s. w.

Übungsbeispiele:

Lĕōnĭdās, ae	Leonidas	Persēs, ae	der Perser
Phĭloctētēs, ae	Philoktetes	Scȳthēs, ae	der Scythe
Atrīdēs, ae	der Atride (§ 154)	gĕōmĕtrēs, ae	der Mathematiker.

§ 30. Besonderheiten.

dīs dĕābŭsquĕ	den Göttern und Göttinnen
pătĕr fămĭliae oder **famĭliās**	der Hausherr
mātrēs famĭliae oder famĭliās	die Hausfrauen.

Regel. dĕa und fīlia haben im dat. und abl. pl. die Nebenform deābus, filiabus. — famĭlia hat im gen. sing. abhängig von păter, māter, fīlius die Nebenform famĭliās.

Zweite oder o-Deklination:

hort*ŭs*, *ī* m. der Garten bell*ŭm*, *ī* n. der Krieg.

Wortstock hort-, Wortstamm hort*o*-.

§ 31.

Singularis.

Nom.	hort*ŭs*	der Garten	bell*ŭm*	der Krieg
Voc.	hort*ĕ*	o Garten	bell*ŭm*	o Krieg
Acc.	hort*ŭm*	den Garten	bell*ŭm*	den Krieg
Gen.	hort*ī*	des Gartens	bellī	des Krieges
Dat.	hort*ō*	dem Garten	bellō	dem Kriege
Abl.	hort*ō*	von dem Garten	bellō	von dem Kriege.

Pluralis.

Nom.	hort*ī*	die Gärten	bell*ă*	die Kriege
Voc.	hort*ī*	o Gärten	bell*ă*	o Kriege
Acc.	hort*ōs*	die Gärten	bell*ă*	die Kriege
Gen.	hort*ōrum*	der Gärten	bellōrum	der Kriege
Dat.	hort*īs*	den Gärten	bellīs	den Kriegen
Abl.	hort*īs*	von den Gärten	bellīs	von den Kriegen.

1. Der Vokativ und Accusativ der Neutra lautet stets wie der Nominativ.

2. Der Vokativ lautet wie der Nominativ. Ausgenommen ist nur der voc. sing. der Wörter auf us nach der zweiten Deklination.

3. Der abl. plur. lautet stets wie der dat. plur.

§ 32. lĭbĕr, lĭbrī m. das Buch, vĭr, vĭrī m. der Mann[1]).

Sing. Nom.	**lĭbĕr**	das Buch	vĭr	der Mann
Voc.	**lĭbĕr**	o Buch	vĭr	o Mann
Acc.	**lĭbrum**	das Buch	vĭrum	den Mann
Gen.	lĭbri	des Buches u. s. w.	vĭri	des Mannes u. s. w.

Über das Genus der Wörter nach der 2. Dekl. s. § 16.

§. 33. Adjectiva nach der 2. und 1. Deklination:

bŏn*ŭs* **m.**	bŏn*ă* **f.**	bŏn*ŭm* **n.**	gut.
pulchĕr **m.**	pulchr*ă* **f.**	pulchr*ŭm* **n.**	schön[1]).

	Singularis.			*Pluralis.*		
N.	bŏn*ŭs*	bŏn*ă*	bŏn*ŭm*	bŏn*ī*	bŏn*ae*	bŏn*ă*
V.	bon*ĕ*	bon*ă*	bon*ŭm*	bon*ī*	bon*ae*	bon*ă*
A.	bon*ŭm*	bon*ăm*	bon*ŭm*	bon*ōs*	bon*ās*	bon*ă*
G.	bon*ī*	bon*ae*	bon*ī*	bon*ōrum*	bon*ārum*	bon*ōrum*
D.	bon*ō*	bon*ae*	bon*ō*		bon*īs*	
A.	bon*ō*	bon*ā*	bon*ō*		bon*īs*.	

---

1) Die Wörter auf ĕr nach der 2. Dekl. nebst vĭr und sătŭr haben den Nominativausgang *ŭs* und den Vokativausgang *ĕ* eingebüßt. Aus lĭbr entstand dann lĭber, aus pulchr pulcher. Vgl. § 63 Anm. 2.

Sing. Nom.	**pulchĕr**	pulchră	pulchrŭm	
Voc.	**pulchĕr**	pulchra	pulchrum	
Acc.	pulchrum	pulchram	pulchrum	
Gen.	pulchri	pulchrae	pulchri	u. s. w.
		Vereinzelt:		
Sing. Nom.	**sătŭr**	sătŭră	sătŭrŭm	satt
Voc.	**sătŭr**	sătura	săturum	
Acc.	săturum	săturam	săturum	u. s. w.

§ 34. Wortstock der Wörter auf er.

Der Wortstock der Wörter auf er endigt auf r (ohne e): **lĭbĕr, lĭbri m. das Buch.**

Ausnahmen:

lībĕri,	**lībĕrōrum**	**m.**	**die Kinder**
pŭĕr,	**pŭĕri**	**m.**	**der Knabe**
sīgnĭfer,	**sīgnĭfĕri**	**m.**	**der Fahnenträger**
sŏcer,	**sŏcĕri**	**m.**	**der Schwiegervater**
gĕner,	**gĕnĕri**	**m.**	**der Schwiegersohn**
vesper,	**vespĕri**	**m.** (*Abl.* vesperĕ)	**der Abend** [1]).

asper	**aspĕra**	**aspĕrum**	**rauh**
līber	**lībĕra**	**lībĕrum**	**frei**
mĭser	**mĭsĕra**	**mĭsĕrum**	**elend**
tĕner	**tĕnĕra**	**tĕnĕrum**	**zart**
pestĭfer	**pestĭfĕra**	**pestĭfĕrum**	**verderblich;**

ebenso alle Wörter auf fĕr und gĕr (tragend).

dexter	dextĕra	dextĕrum	rechts befindlich.
dexter	dextra	dextrum	rechts befindlich.

§ 35. Übungsbeispiele (vgl. § 34).

morbus, i m.	die Krankheit	clārus, a, um	berühmt
ŏcŭlus, i m.	das Auge	aeger, gra, grum	krank
ăger, ăgri m.	der Acker	pĭger, gra, grum	träge
măgister, stri m.	der Lehrer	săcer, cra, crum	heilig
verbum, i n.	das Wort	intĕger, gra, grum	unversehrt.

mūrus altus	die hohe Mauer	pŏpŭlus līber	das freie Volk
saxum aspĕrum	der rauhe Fels	pōpŭlus alta	die hohe Pappel
vĭr bŏnus	der gute Mann	pŏēta mălus	der schlechte Dichter
vulgus īnfīdum		die treulose Volksmasse	

(*Nom. Voc. Acc.* vulgus īnfīdum; Plural ungebräuchlich).

[1]) ădulter, ĕri m. der Ehebrecher, Līber, ĕri m. Liber (Bacchus).

§ 36. Besonderheiten.

1. *Vŏcativus Singularis.*

Die Eigennamen auf ius und *jus* haben im Vokativ *ī* (statt ĭe oder *je*):

Vergĭlī	**o Vergilius**	**Dēmētrī**	**o Demetrius**
Gāī	**o Gaius**	**Pompēī**	**o Pompejus**[1]).

fīlĭus, ii m.	der Sohn:	*Voc.* fīlī
mĕus mĕa mĕum	mein	*Voc.* mī mĕa mĕum

mī fīlī o mein Sohn[2]).

2. *Gĕnetivus Pluralis.*

Geld- und Maßbestimmungen und die Distributivzahlen außer singŭli haben im gen. pl. *um* statt orum:

dŭŏ mīlia **nummum** oder **sēstertium**	2000 Sesterze[3])
dŭo milia **mŏdium**	2000 römische Scheffel[3])
fŏssae dŭŏdēnum pĕdum	Gräben von 12 Fuß (Breite).

Ebenso dŭumvĭrum, trĭumvĭrum u. s. w.[4]).

3. dĕus, dĕi m. Gott:

[*Voc.* dĕus o Gott]; im *Plur.* **dī, dīs** (neben dĕī, dĕīs).

4. lŏcus, i m. der Ort:

lŏci die Stellen in Büchern, lŏca die Gegenden, die Plätze.

5. vesper, ĕri m. der Abend:

Abl. **vesperĕ** am Abend[5]), adverbial vesperī abends (vgl. § 52).

6. iūgĕrum, i n. der Morgen (¼ Hektar):

Plur. iūgĕra, iugerum, iugĕribus[6]). Vgl. § 62.

Anm. Über ūnus, sōlus u. s. w. s. § 74; über dŭŏ u. ambō s. § 69, § 71.

---

[1]) Ebenso hatten in klassischer Zeit alle Substantiva auf ius und ium im Genitiv **i** (statt ii): ingĕni = ingĕnii. Pūbli Vergĭlī carmĭna = Publii Vergĭlii carmina. Vgl. § 169. — Die Ausgänge *ji* und *jis* werden durch **i** und **is** bezeichnet: plēbēī die Plebejer, plēbēīs den Plebejern.

[2]) Der Vokativ von andern Gattungsnamen auf ius z. B. von sŏcius, glădius ist ungebräuchlich.

Der Vokativ von Adjektiven auf ius ist selten: impĭus, *Voc.* impie.

[3]) nummus, i m. (Geldstück) oft = **sēstertius**, i m. = **20 Pfennig.**
mŏdius, i m. der römische Scheffel = 9 Liter (⅙ Scheffel).

[4]) lībĕrorum oder libĕrum der Kinder
dĕorum (oder dĕum: prō dĕum hŏmĭnumquĕ fĭdem wahrhaftig)
făbrorum (oder făbrum: praefectus făbrum). făber, bri m.

[5]) ad vesperum (oder ad vesperam) bis zum Abend.

[6]) Teutŏni, Teutonōs, Teutonum, Teutonīs die Teutonen. § 171.

Dritte oder konsonantische und i-Deklination:

hŏmo, ĭn*ĭs* m. der Mensch, Wortstock hŏmĭn-, Wortstamm hŏmĭ*n*-.
turris, is f. der Turm, Wortstock turr-, Wortstamm turr*i*-.

a. Deklination der Substantiva.

§ 37.

Masculina und *Feminina.*			*Neutra.*	
		Singularis.		
Nom.	dŏlŏr	der Schmerz	corpŭs	der Körper
Voc.	dŏlŏr	o Schmerz	corpŭs	o Körper
Acc.	dolōr*ĕm*	den Schmerz	corpŭs	den Körper (§ 31)
Gen.	dolōr*ĭs*	des Schmerzes	corpŏrĭs	des Körpers (§ 47)
Dat.	dolōr*ī*	dem Schmerze	corpŏrī	dem Körper
Abl.	dolōr*ĕ*	von dem Schm.	corpŏrĕ	von dem Körper.
		Pluralis.		
Nom.	dolōr*ēs*	die Schmerzen	corpŏr*ă*	die Körper
Voc.	dolōr*ēs*	o Schmerzen	corpŏr*ă*	o Körper
Acc.	dolōr*ēs*	die Schmerzen	corpŏr*ă*	die Körper
Gen.	dolōr*ŭm*	der Schmerzen	corpŏrŭm	der Körper
Dat.	dolōr*ĭbŭs*	den Schmerzen	corpŏrĭbŭs	den Körpern
Abl.	dolōr*ĭbŭs*	von den Schm.	corpŏrĭbŭs	von den Körpern.

Über das Genus der Wörter nach der 3. Dekl. s. § 17 ff.

§ 38. Übungsbeispiele (vgl. § 17 und § 47).

rĕgiō, ōnis f.	die Gegend	rādīx, īcis f.	die Wurzel
mōs, mōris m.	die Sitte	cīvĭtās, ātis f.	der Staat
fūr, fūris m.	der Dieb	virtūs, ūtis f.	die Tugend
rēx, rēgis m.	der König	vulnŭs, ĕris n.	die Wunde
artĭfĕx, ĭcis m.	der Künstler	carmĕn, ĭnis n.	das Gedicht
iūdĕx, ĭcis m.	der Richter	āgmĕn, ĭnis n.	der Heereszug
mīlĕs, ĭtis m.	der Soldat	căpŭt, ĭtis n.	der Kopf
sĕnex, sĕnis m.	**der Greis**	iūs, iūris n.	das Recht
păter, tris m.	der Vater	(Plur. nur iūra)	

iūs iūrandum, iuris iurandi n. (ohne Plur.) der Eid.

Măcĕdō, Macĕdŏnis m.	**der Macedonier**
Ăpollō, Apollĭnis m.	**Vĕnŭs, Vĕnĕris f.**
Cĕrēs, Cĕrĕris f.	**Tellūs, Tellūris f.**

§ 39. Parisyllaba und Wörter mit mehrkonsonantigem Stockauslaut.

Singularis.

N.	nū-bēs	die Wolke	ărs	die Kunst (§ 47)
V.	nubēs	o Wolke	ars	o Kunst
A.	nu-bem	die Wolke	artem	die Kunst
G.	nubĭs	der Wolke	artĭs	der Kunst
D.	nubī	der Wolke	artī	der Kunst
A.	nubĕ	von der Wolke	artĕ	von der Kunst.

Pluralis.

N.	nubēs	die Wolken	artēs	die Künste
V.	nubēs	o Wolken	artēs	o Künste
A.	nubēs	die Wolken	artēs	die Künste
G.	**nub*ĭum***	der Wolken	**art*ĭum***	der Künste
D.	nubĭbŭs	den Wolken	artĭbŭs	den Künsten
A.	nubĭbŭs	von den Wolken	artĭbŭs	von den Künsten.

Die Parisyllaba und die Wörter mit mehrkonsonantigem Stockauslaut haben im gen. plur. *ium*: nubium, artium.

Ausnahmen:

sĕnēs, num m.	die Greise	**pătrēs, trum m.**	die Väter
iŭvĕnēs, num m.	die Jünglinge	**mātrēs, trum f.**	die Mütter
cănēs, num m.	die Hunde	**frātrēs, trum m.**	die Brüder
părentēs, tum m.	die Eltern[1])	Gĭgantēs, tum m. (§ 56, 4).	

Anm. Auch folgende Wörter haben ium:

faucēs, cium f. die Kehle
lītēs, tium f. die Streitigkeiten (*Sing.* līs, lītis f. die Streitigkeit)
Samnītēs, tium m. die Samniter (*Sing.* Samnīs, ītis m. der Samniter)
Quĭrītēs, tium m. die Quiriten optĭmātēs, tium m. die Optimaten
pĕnātēs, tium oder dī pĕnātēs die Penaten (Schutzgötter der Familien).

§ 40. Übungsbeispiele (vgl. auch § 18).

clādēs, is f.	die Niederlage	urbs, urbis f.	die Stadt
aedīlis, is m.	der Ädil	mōns, mŏntis m.	der Berg
cīvis, is m.	der Bürger	nox, noctis f.	die Nacht
fīnis, is m.	die Grenze	arx, arcis f.	die Burg
linter, tris f.	der Kahn	ŏs, ossis n.	der Knochen.

[1]) Selten părentium. — vŏlŭcrum und volŭcrium f. der Vögel — mēnsum und mēnsium (mēnsuum) — sēdum und sedium — vātum und vatium — fraudum und fraudium — cīvĭtātum und civitatium u. a. m.

§ 41. Neutra auf e, al und ar.

Die Neutra auf *ĕ*, *ăl* und *ăr* (gen. āris) **haben im abl. sing. *ī*, im nom. pl. *ĭă*, im gen. pl. *ĭum*.**

	Singularis.		*Pluralis.*	
Nom.	mărĕ	das Meer	**mărĭă**	die Meere
Voc.	mărĕ	o Meer	mărĭă	o Meere
Acc.	mărĕ	das Meer	mărĭă	die Meere
Gen.	mărĭs	des Meeres	**mărĭum**	der Meere
Dat.	mărī	dem Meere	mărĭbŭs	den Meeren
Abl.	**mărī**	von dem Meere	mărĭbŭs	von den Meeren.

Anm. Die Städtenamen auf e haben ĕ im Ablativ:

Bibractĕ — aus Bibrakte (Autun)

Bibractĕ ~~(oder Bibracti § 52)~~ — in Bibrakte.

§ 42. Übungsbeispiele (vgl. § 19).

conclāvĕ, is n.	das Zimmer	trĭbūnāl, ālis n.	das Tribunal
cŭbīlĕ, is n.	die Lagerstatt	vectīgăl, ālis n.	die Abgabe
ănĭmăl, ālis n.	das Tier	calcăr, āris n.	der Sporn.

§ 43. Besonderheiten.

1. *Accusativus* und *Ablativus Singularis.*

Die gleichsilbigen Fluß- und Städtenamen auf is haben im acc. sing. *ĭm* und im abl. sing. *ī*:

Tĭbĕris, is m.	der Tiber	**Tĭberim**	**Tĭberi**
Nĕāpŏlis, is f.	Neapel	**Neapolim**	**Neapoli**[1]).

Anm. Ebenso vīs, vim, vī (§ 43, 5) und

sĭtis, is f.	der Durst	sitim	siti.

---

fĕbris, is f.	das Fieber	fĕbrim	fĕbri
puppis, is f.	das Hinterdeck	puppim	puppi
sĕcūris, is f.	das Beil	securim	securi
turris, is f.	der Turm	turrim	turri[2]).

Viele Parisyllaba auf is haben im abl. bald ī bald ĕ:

īgnis, is m.	das Feuer	īgnem	īgnī oder īgnĕ
nāvis, is f.	das Schiff	navem	navi oder nave.

---

[1]) Aber Sălămīs, īnis f.: Salamīnem, Salamīne. Vgl. § 56, 3.

[2]) Weniger empfehlenswert sĕcurem, fĕbre, turre.

2. *Accusativus Pluralis.*

Substantiva und Adjectiva mit dem gen. plur. auf ium haben im acc. plur. neben ēs auch *īs*:

angustōs fīnēs oder fīnīs, dŭās partēs oder partīs,
omnēs oder omnīs vĭrōs, trēs oder trīs vĭrōs.

3. Iūppĭter, Iŏvis. Vgl. § 47 B.

Iūppĭter, Iūppiter, Iŏvem, Iŏvis, Iŏvi, Iŏve.

4. bōs und sūs. Vgl. § 47.

bōs, bŏvis m.	das Rind:	bŏvēs,	**bŏum,**	**būbus.**
sūs, sŭis m. u. f.	das Schwein:	sŭēs,	sŭum,	sŭibus oder sŭbus.

5. vīs f. die Kraft, die Gewalt. Vgl. § 47 B.

vīs, vĭm — — vī, vīrēs, virium, viribus
(gen. und dat. sing. ungebräuchlich).

6. vās. Neutra auf mă. Festnamen auf ālia.

vās, vāsis n. das Gefäß: vāsa, **vasōrum, vasīs.**

Die Neutra auf *mă* gehen wie pŏēmă, ătis n. das Gedicht:
pŏēmătă, poematorum oder poēmătum, **poēmătīs.**

Die Festnamen auf *ālia* gehen wie
Sātūrnālia, Saturnaliorum (oder Saturnalium), Saturnalibus.

b. Deklination der Adjectiva.

§ 44.

Die Adjectiva der 3. Deklination haben im abl. sing. *ī*, im nom. pl. ēs, ēs, *ĭă*, im gen. pl. *ĭum*: ācr*ī* acr*ia* acr*ium*.

Ausgenommen sind vĕtŭs, ĕris (alt) und alle Komparative: vĕter*e* vĕter*a* vĕter*um*, acriōr*e* acrior*a* acrior*um*.

1. Positiv: ācĕr (masc.), ācrĭs (fem.), ācrĕ (neutr.) scharf.
Wortstock ācr-, Wortstamm ācr*i*-.

	Singularis.			*Pluralis.*		
Nom.	ācĕr	ācrĭs	ācrĕ	acrēs	acrēs	**acr*ĭă***
Voc.	acer	acris	acrĕ	acrēs	acrēs	acr*ia*
Acc.	acrem	acrem	acrĕ	acrēs	acrēs	acr*ia*
Gen.		acris			**acr*ium***	
Dat.		acri			acribus	
Abl.		**acr*ī***			acribus.	

Ebenso

Sing. Nom. Voc.	făcĭlĭs	făcĭlĭs	făcĭlĕ	leicht
Acc.	făcilem	făcilem	făcile	
Plur. N. V. Acc.	făcilēs	făcilēs	facĭlia.	
Sing. Nom. Voc.	prūdēns	prudēns	prudēns	klug
Acc.	prudĕntem	prudentem	**prudēns**	
Plur. N. V. Acc.	prudentēs	prudentēs	**prudentia.**	

sollers, tis	geschickt	sollerti	sollertia	sollertium
fēlīx, īcis	glücklich	felīci	felicia	felicium
audāx, ācis	kühn	audāci	audacia	audacium
simplĕx, ĭcis	einfach	simplĭci	simplĭcia	simplĭcium
Arpīnās, ātis	arpinatisch	Arpīnāti	Arpinatia	Arpinatium
pār, păris	gleich	pări	păria	părium
lŏcŭplēs, ētis	bemittelt	lŏcuplēti	locupletia	locupletium
ancĕps, cĭpĭtis	zweiseitig	ancĭpĭti	ancipĭtia	[ancipĭtium].

2. Komparativ: ācrĭŏr (m. und f.), ācrĭŭs (n.) schärfer.

Wortstock ācrior-, Wortstamm ācrior- (§ 47).

	Singularis.		*Pluralis.*	
Nom.	ācrĭŏr	acrĭŭs	acriōrēs	acriōr*ă*
Voc.	acrior	acrius	acriorēs	acrior*a*
Acc.	acriōrem	acrius	acriorēs	acrior*a*
Gen.	acrioris		acrior*um*	
Dat.	acriori		acrioribus	
Abl.	acrior*ĕ*		acrioribus.	

Anm. plūrēs plura **plurium** noch mehr
complūrēs complura **complurium** mehrere[1]).

§ 45. Übungsbeispiele (vgl. § 63).

cĕlĕr, ĕris, ĕre	schnell	celĕrior, ius	schneller
trīstĭs, trīstĕ	traurig	trīstior, ius	trauriger
cōnstāns	standhaft	cōnstāntior, ius	standhafter.
hostis fĕrōx	der wilde Feind	hostis ferōcior	der wildere Feind
ŏnus (ĕris) grăve	die schwere Last	ŏnus grăvius	die schwerere Last.
vir fortis	der tapfere Mann	āra vĕtus	der alte Altar
servus răpāx	der räuberische Sklave.		

[1]) Multi interfecti, plūrēs capti sunt. Complūrēs capti sunt.

§ 46. Besonderheiten.

1. **Die Participia auf āns und ēns haben in adjektivischer Bedeutung gewöhnlich *ī*, als eigentliche Participia aber *ĕ* im Ablativ:**

ārdĕnt*ī* stŭdio	mit glühendem Eifer
ārdent*ĕ* dŏmo	während das Haus brennt oder brannte.

2. Viele Adjectiva einer Endung mit einkonsonantigem Stockauslaut haben im gen. pl. *um* und keinen nom. pl. neutr. z. B.

ĭnŏps, ŏpis	mittellos	ĭnopī	—	ĭnopum
mĕmŏr, ŏris	eingedenk	mĕmori	—	mĕmorum.

Im abl. sing. haben sie zum Teil *ĕ* z. B.

compŏs, ŏtis	teilhaftig	compotĕ	—	compotum
dīvĕs, ĭtis	reich	divite	—	divitum
paupĕr, ĕris	arm	paupere	—	pauperum
pūbēs, ĕris	erwachsen	pubere	—	puberum
prīnceps, cĭpis	der erste	prīncipe	—	prīncipum
partĭcĕps, cĭpis	teilhaftig	partĭcipe	—	[partĭcipum]
sŭperstĕs, stĭtis	überlebend	superstite	—	superstitum*).

Anm. 1. vĭgĭlēs, vĭgilum die Wächter (vĭgĭlāns, tis wachsam).
supplĭcēs, supplicum die Flehenden (supplĕx, ĭcis flehend).

Anm. 2. Die Adjectiva auf x und ās gehen nach der Hauptregel. § 44.

3. Die substantivierten Adjectiva und Participia haben als Personennamen *ĕ* im Ablativ; sonst gehen sie wie die entsprechenden Adjectiva:

ā săpient*e* von dem Weisen	**in contĭnent*i* auf dem Festlande**
a Cĭcĕrōne Arpīnāt*e*	von dem Arpinaten Cicero
in Arpīnāt*i*	auf dem arpinatischen Landgute.

Anm. 3. Die substantivierten Adjectiva auf ĭs haben gewöhnlich nur als Familiennamen *e*:

a Iŭvĕnāl*e* von Juvenal	a fămĭliār*i* von dem Freunde
a Miltĭāde Athēniēns*i*	von dem Athener Miltiades.

---

*) **Merke die auf *um* und *ī***
ĭnŏpi und mĕmŏri.
Merke dir auf *um* und *ĕ*
compŏte und dīvĭte,
paupĕre und pubĕre,
prīncĭpe, partĭcĭpe
und sŭperstĭte.

§ 47. Die Wortstämme der 3. Deklination.

Die Wortstämme der 3. Deklination endigen teils auf i (vereinzelt auch auf u) teils auf einen Konsonanten: civi-um, su-um, homin-um.

A. Stammveränderungen. Nominativbildung.

1. Lautregeln (vgl. § 149).

K-**Laut mit** s **giebt** x:	dŭc-s: dŭx,	rēg-s: rēx.
T-**Laut vor** s **fällt aus**:	lăpĭd-s: lapĭs,	dĕnt-s: dēns.
s **zwischen Vokalen wird zu** r:	flōs-is: flōr-is,	corpŏs-is: corpŏr-is.

Anm. 1. Ebenso wurde der Nominativausgang ōs gew. zu **ŏr** (bei Neutris zu **ŭs**): cŏlōs: cŏlŏr; maiōs: maiŏr, maiŭs.

2. Vokalwandlung.

Die letzte Silbe gewisser Stämme zeigt geregelten Vokalwechsel:

gĕnŭs (älter genŏs)	und	genĕr-ĭs,	corpŭs (corpŏs)	und	corpŏr-is
hŏmō[n]	„	homĭn-is,	carmĕn	„	carmĭn-is
iudĕx (iudĕc-s)	„	iudĭc-is,	căpŭt	„	capĭt-is

grăvĭ-s und gravĕ vgl. turrĭ-s und marĕ, maiŏr und maiŭs.

3. Abfall des Stammauslautes. Mischung der Flexion.

Der Stammauslaut ist öfters abgefallen: *Nom.* mile(t)-s, cor(d), lac(t), os(s), mel(l), hŏmo[n] — ănimăl, exemplăr aus animālĕ, exemplārĕ; cĕler aus celeri-s, ācer aus acri-s [acr]; Arpīnā(t)-s aus Arpinăti-s.

Die meisten einendigen Adjectiva zeigen im nom. sing. einen konsonantischen, in andern Kasus einen i-Stamm:

pruden(t)-s — prudenti-um, ti, ti-a, tīs oder tēs.

Wörter mit mehrkonsonantigem Stockauslaut zeigen im gen. und acc. pl. einen i-, sonst einen konsonantischen Stamm:

parti-um, partīs (partēs) — par(t)-s, part-e.

Der dat. und abl. pl. der konsonantischen Stämme ist nach Analogie der i-Stämme gebildet: reg-ibus nach civi-bus (Kasussuffix ist bus).

Überhaupt geht die Flexion der i- und konsonantischen Stämme vielfach in einander über.

4. Das Nominativsuffix s

kommt in allen Deklinationen nur dem masc. und fem. zu[1]) und wird nur an die e-, o-, i-, u-Stämme und an die *P*-, *K*-, *T*-Laut-Stämme gefügt: făciē-s, servŏ-s (später servu-s), turri-s, frūctu-s — prīncep-s, duc-s, nĕpo(t)-s.

Vereinzelt: hiem-s, sanguĭs (aus sanguĭn-s), bōs (aus bŏv-s).

---

[1]) Vom masc. und fem. ist die Endung auf das neutr. einendiger Adjectiva übertragen: felīc-s. Vgl. *Voc.* duc-s = *Nom.* duc-s.

B. Einteilung der Stämme der 3. Deklination.

I. Vokalische Stämme:

i=Stämme.

Kennzeichen: gen. plur. *i-um*, nom. plur. n. *i-a*, abl. sing. *ī* (neben ĕ)
acc. sing. *i-m* (gew. em), acc. plur. *īs* (neben ēs).

Einen i=Stamm zeigen

1. Die Parisyllaba auf ĕ, ĭs und ēs (außer can-is u. a. § 39):

mări-um	mari-a	marī		
turri-um		turrī	turri-m	turrīs (turrēs)
civi-um		civī (civĕ)		civīs (civēs);

2. Die Neutra auf ăl und ăr (gen. āris);

3. Die Adjectiva, ausgenommen die Komparative und mehrere einendige wie vĕtus, prīnceps (§ 46);

4. Substantiva mit mehrkonsonantigem Stockauslaut (außer păter u. a. § 39).

Anm. 2. Viele von diesen Wörtern haben in einigen oder in den meisten Kasus konsonantische Flexion; vgl. oben A 3.

---

u=Stämme.

In der 3. Deklination zeigen nur sū-s und grū-s einen u=Stamm:
sŭum, grŭ-um; sŭ-bus neben su-i-bus.

II. Konsonantische Stämme.

Kennzeichen: gen. plur. *um*, nom. plur. n. *a*, abl. sing. *ĕ*.

1. Mutastämme (*P*=, *K*=, *T*=Laut=Stämme):
caelĕb-s, prīncĕp-s — (rēg-s) rēx, (dŭc-s) dŭx — (ped-s) pēs, căpŭt.

2. Liquidastämme (l= und r=Stämme):
sōl, cōnsŭl, mĕl (mell-is), pătĕr (neben patr-is), oratŏr (oratōr-is), vēr.

3. Nasalstämme (m= und n=Stämme):
hiĕm-s — tibīcĕn, hŏmō[n] (homĭn-is), nomĕn.

4. Spiransstämme (s= und v=Stämme):
mōs (mōs-is: mor-is), iūs, gĕnŭs, vĕtŭs, cŏlŏr (colōs); maiŏr, maiŭs (maiōs).

bōs, bŏv-is: bŏ(v)-um; bov-bus, bou-bus: bū-bus. — Iūppĭter, Iŏv-is (aus Iov-piter, Ioupiter Vater Jovis). — nix, nĭv-is (aus nig[v]-s, ni[g]v-is).

Anm. 3. Manchen Wörtern liegen doppelte Stämme zu Grunde: fĕmur, femŏr-is oder femĭn-is — sĕnĕc-s (senex) und sen-um — ĭter und itiner-is — vīs, vi-m, vī und vīs-es: vīr-es u. a. Vgl. oben A 3.

Vierte oder u-Deklination:

frūct*ŭs*, *ūs* m. die Frucht cornū, *ūs* n. das Horn.

Wortstock frūct-, Wortstamm frūct*u*-.

§ 48.

Singularis.

Nom.	frūct*ŭs*	die Frucht	corn*ū*	das Horn
Voc.	frūct*ŭs*	o Frucht	corn*ū*	o Horn
Acc.	frūct*ŭm*	die Frucht	corn*ū*	das Horn (§ 31)
Gen.	frūct*ūs*	der Frucht	cornūs	des Hornes
Dat.	frūct*ŭī*	der Frucht	cornui	dem Horne
Abl.	frūct*ū*	von der Frucht	cornū	von dem Horne.

Pluralis.

Nom.	frūct*ūs*	die Früchte	corn*ŭă*	die Hörner
Voc.	frūct*ūs*	o Früchte	corn*ŭă*	o Hörner
Acc.	frūct*ūs*	die Früchte	corn*ŭă*	die Hörner
Gen.	frūct*ŭŭm*	der Früchte	cornuum	der Hörner
Dat.	frūct*ĭbŭs*	den Früchten	cornibus	den Hörnern
Abl.	frūct*ĭbŭs*	von den Früchten	cornibus	von den Hörnern.

Über das Genus der Wörter nach der 4. Dekl. s. § 21.

Anm. 1. dŏmŭs, ūs f. das Haus geht nach der 4. Dekl.; aber im Ablativ ist dŏmō, im Plural dŏmōs üblicher:

Sing. Nom.	*Voc.* dŏmus	*Plur.*	dŏmūs	
	Acc. dŏmum		**dŏmōs**	
	Gen. dŏmūs		dŏmuum	oder domōrum
	Dat. dŏmui		dŏmibus	
	Abl. **dŏmō**		dŏmibus	

dŏmī zu Hause (§ 52).

Anm. 2. *ui* wird oft in *ū* kontrahiert: frūctui, frūctū; cornū.

Anm. 3. Für *ĭbus* wird in einigen Wörtern *ŭbus* geschrieben: trĭbŭbus; lăcŭbus oder lăcibus den Seen (man sprach lakübus)[1]).

§ 49. Übungsbeispiele (vgl. § 21).

currus, ūs m.	der Wagen	mōtus, ūs m.	die Bewegung
exercĭtus, ūs m.	das Heer	sēnsus, ūs m.	das Gefühl
flūctus, ūs m.	die Woge	gĕnu, ūs n.	das Knie.

[1]) artūs, ŭum, ŭbus m. die Gelenke (artĭcŭlus, i. m. das Gelenk).

Fünfte oder e-Deklination:

făcĭēs, ēī f. die Gestalt   rēs, rĕi f. die Sache.

Wortstock făcĭ-, Wortstamm făcĭē-.

§ 50.

	Singularis.		*Pluralis.*	
Nom.	dĭ*ēs*	der Tag	dĭ*ēs*	die Tage
Voc.	di*ēs*	o Tag	di*ēs*	o Tage
Acc.	di*ĕm*	den Tag	di*ēs*	die Tage
Gen.	di*ēī*	des Tages	di*ērŭm*	der Tage
Dat.	di*ēī*	dem Tage	di*ēbŭs*	den Tagen
Abl.	di*ē*	von dem Tage	di*ēbŭs*	von den Tagen.

rēs, spēs und fĭdēs haben *ĕi* statt *ēi*:

Sing.	rēs	rēs	rĕm	**rĕi**	**rĕi**	rē.
Plur.	rēs	rēs	rēs	rērum	rēbus	rēbus.

Über das Genus der Wörter nach der 5. Dekl. s. § 22.

Anm. 1. Nur dĭēs und rēs haben die Kasus auf *ērum* und *ēbus*.

Anm. 2. *ei* wird öfters kontrahiert: ăciēi, *ăciē*; plēbēi, *plēbī*.

§ 51. Übungsbeispiele.

ăciēs, ēi f.	die Schärfe	spēs, spĕi f.	die Hoffnung
pernĭciēs, ēi f.	das Verderben	**fĭdēs, fĭdĕi f.**	die Treue
spĕciēs, ēi f.	der Schein	rēs pūblĭca	der Staat.

§ 52. Lokativ.

Der Lokativ oder Ortskasus auf die Frage wo? (und wann?) hat sich nur im Singular in wenigen Formen erhalten. Er endigt auf **ī**:

hŭmī	**am Boden, zu Boden**	**dŏmī** oder dŏmuī	**zu Hause**
rūrī	**auf dem Lande**	orbī terrarum	auf der Welt
vespĕrī	abends	lūcī (lucĕ)	bei Tage u. a.

Am häufigsten ist der Lokativ von Städtenamen. Bei Städtenamen nach der **1.** und **2.** Dekl. fällt er mit dem gen. sing. zusammen; bei Städtenamen nach der **3.** Dekl. wird er meist durch den Ablativ vertreten:

Rōmae (aus Romăi) in Rom	Cŏrinthī in Korinth
Tībŭrī oder Tiburĕ in Tibur	Carthāgĭnī oder Carthaginĕ in K.

Deklination der griechischen Wörter.

§ 53.

Die griechischen Wörter haben in der besten Prosa gewöhnlich lateinische Flexion. Vgl. § 171 f.

§ 54. Griechische Wörter nach der ersten Deklination.

mūsĭcă, ae f.	ἡ μουσική	Aenēās, ae m.	Äneas (§ 29)
Nĭŏbă, ae f.	Νιόβη	Spartiātēs, ae m.	der Spartaner.

Anm. Viele Eigenamen auf ēs gehen im Griechischen nach der ersten, im Lateinischen nach der dritten Deklination (vgl. § 57, 2):

Ăristīdēs, is	Ἀριστείδης, ου	Miltĭădēs, is	Μιλτιάδης, ου
Xerxēs, is	Ξέρξης, ου	Euphrātēs, is m.	der Euphrat.

§ 55. Griechische Wörter nach der zweiten Deklination.

Ēpīrus, i f.	ἡ Ἤπειρος	thĕātrum, i n.	τὸ θέατρον.

Anm. **Ălexander, dri,**	*Voc.* **Alexander**	(Ἀλέξανδρος)
Mĕnĕlāus, i	Menelaus	(Μενέλαος oder Μενέλεως)
Tyndărĕus, ĕi	Tyndareos	(gew. Τυνδάρεως, εω)
Mīnōs, Minōis	Minos	(gew. Μίνως, Μίνω)
Ăthōs, ōnis m.	der Athos	(gew. Ἄθως, Ἄθω).

§ 56. Griechische Wörter nach der dritten Deklination.

1. *Nominativus Singularis.*

Männernamen mit dem Stockauslaut on haben im Nominativ gewöhnlich ō statt ōn:

Plătō, ōnis. — Dagegen Băbўlōn, ōnis f., Tīmŏlĕōn, ŏntis.

2. *Vŏcativus Singularis.*

Viele Eigennamen haben das Nominativ=s nicht im Vokativ:

Daphnĭs	**Daphnĭ**	Daphnĭm	Daphnĭdĭs, idī, idĕ
Cŏtўs	**Cŏtў**	Cŏtўm	Cŏtўis, Cŏtyi, Cŏtye
Atlās	**Atlā**	Atlăntem	Atlantis, ti, te
Orphēūs	**Orphēū**	Orphĕum	Orphĕi, ĕo, ĕo. Vgl. § 57, 2.

3. *Accusativus Singularis.*

Alle griechischen Parisyllaba auf is haben im acc. *im*, im abl. *ī* (für ιν wird *im*, für α *em* gesetzt):

băsĭs, is f.	der Sockel	**băsĭm**	**băsī** (vgl. § 43).
tўrannis, ĭdis f.	die Tyrannis	**tyrannĭdem**	**tyrannĭdĕ**
Sălămīs, īnis f.	Salamis	Sălămīnem (Salamīnă § 172)	Salamīne
Zeuxis, ĭdis (*Voc.* Zeuxĭ)		Zeuxim	Zeuxĭde.

4. *Gĕnetivus Pluralis.*

Für ων wird *um* gesetzt, für εων (in latinisierten Wörtern) ***ium:*** Gĭgantēs, Gigantum; Sardīs, Sardium.

§ 57. Besonderheiten.

1. Die Eigennamen auf eūs

haben im voc. eū, sonst gehen sie nach der 2. Deklination:

Orpheūs **Orpheū** **Orphĕum** Orphĕi Orpheo Orpheo.

Anm. 1.	Ăchillēs, is	Achilleus	Ŭlixēs, is	Odysseus
	Piraeūs, aei m.	der Piräus (Peiraieus)		
	Perseūs, ĕi Persēs, is (gen. gew. Persae)	} Perseus.		

2. Eigennamen auf ēs.

Sing.	*Nom.*	Thūcȳdĭdēs		
	Voc.	Thucydides	oder	Thucydidē (§ 56, 2)
	Acc.	Thucydidem	oder	Thucydid*ēn*
	Gen.	Thucydidis	oder	Thucydid*ī*
	Dat.	Thucydidī		
	Abl.	Thucydide.		
Plur.	*Nom.*	Thucydĭd**ae** u. s. w.		

Anm. 2. Ebenso Sōcrătēs, Demosthĕnēs, Pĕrĭclēs u. a.

3. Frauennamen auf ō (ώ, οῦς).

Nom. Voc. Acc.	Călypsō
Gen.	Calypsūs [oder Calypsōnis]
Dat. Abl.	[Calypsō oder Calypsoni, Calypsone].

4. Oedĭpūs, pŏdis: *Acc.* **Oedĭpum.**

Anm. 3. Über die neutra auf ma s. § 43, 6.

Nomina defectiva

d. h. Nomina, die nicht in jedem Numerus oder Kasus vorkommen.

§ 58. Singularia tantum.

indŏlēs, is f.	**die Anlagen**[1])	**spĕcĭmen, ĭnis n.**	**die Probe**
rēgŭla, ae f.	**die Richtschnur**[2])	**vestis, is f.**	**die Kleidung**[4])
scientia, ae f.	**das Wissen**[3])	caelum, i n.	der Himmel u. a.

[1]) pueri bŏna indole praedĭti — Knaben von guten (moralischen) A.

[2]) praecepta oder legēs — die Regeln.

[3]) summa scientia — sehr viele Kenntnisse.

[4]) multa vestis — viele Kleider.

§ 59. Pluralia tantum.

Athēnae, arum f.	**Athen**	**arma, orum n.**	**die Waffen**
angustiae	**die Enge**	**castra, orum n.**	**das Lager**
dīvĭtiae	**der Reichtum**	**hīberna, orum n.**	**Winterlager**
excŭbiae f.	**das Wachen, der Wachposten**	**spŏlia, orum n.**	**die Beute**
		moenia, ium n.	**die Mauern**
ĭnĭmīcĭtiae	**die Feindschaft**	**Alpēs, ium f.**	**die Alpen**
īnsĭdiae	**der Hinterhalt**	**fĭdēs, ium f.**	**die Leier**
rĕlĭquiae	**die Überreste**	**sordēs, ium f.**	**der Schmutz**
tĕnĕbrae	**die Finsternis**	**māiōrēs, um m.**	**die Vorfahren** [1].

Manche Wörter sind nur in gewisser Bedeutung Pluraliatantum:

aedis, is f.	der Tempel	**aedēs, ium f.**	**das Wohnhaus**
auxĭlium, i n.	die Hülfe	**auxĭlia, orum n.**	**die Hülfstruppen**
cōpia, ae f.	der Vorrat	**cōpiae, arum f.**	**die Truppen** [2]
fīnis, is m.	die Grenze	**fīnēs, ium m.**	**das Gebiet** [3]
impĕdīmentum, i n.	das Hindernis	**impĕdimenta**	**das Gepäck**
lĭttĕra, ae f.	der Buchstabe	**lĭtterae, arum**	**der Brief, die Wissenschaften** [4].

Anm. aedēs, ium f. heißt die Tempel (deutlicher aedēs săcrae oder deorum aedēs); das Wohnhaus, die Wohnhäuser. — lĭtterae heißt die Buchstaben; der Brief, die Briefe. Dasselbe gilt von den übrigen Wörtern.

dŭae lĭtterae zwei Buchstaben, **bīnae** lĭtterae zwei Briefe (§ 71).

§ 60. Defectiva casibus.

ŏpem	ŏpis	ŏpe	**ŏpēs**	**ŏpum**	**ŏpibus f.**	**die Macht, Mittel** [5]
frūgem	(frugis	fruge) frugēs	frugum	frugibus f.		die Feldfrucht
vĭcem	(vĭcis	vĭce	vĭcēs	—	vĭcibus) f.	der Wechsel.

[1]) cătēnae die Kette — dēlĭciae die Wonne — ĕpŭlae die Speisen, das Mahl — fēriae die Feiertage — hăbēnae oder frēni die Zügel — indūtiae der Waffenstillstand — mĭnae die Drohung(en) — nūgae die Possen — nūptiae die Hochzeit — quădrīgae das Viergespann — scālae die Leiter, Treppe — claustra, orum der Verschluß — vīscera, um die Eingeweide — altāria, ium der Brandaltar — fŏrēs, ium f. die (Flügel)tür — vĕprēs, ium m. der Dornbusch — cervīcēs, cum f. der Nacken u. a.

[2]) măgnae cōpiae viel Truppen, exĭguae copiae wenig Truppen.

[3]) per fīnēs Belgarum durch das Land der Belgier.

[4]) carcer, eris m. der Kerker (sing.), carcerēs, um m. die Schranken in der Rennbahn — rōstrum, i n. der Schnabel, rōstra, orum die Rednerbühne auf dem Forum u. a.

[5]) ŏpem ferre alicŭi jemandem Beistand leisten.

dĭciōnem dicionis dicioni dicione f.	die Botmäßigkeit[1]).
mĕā spontĕ, *tŭā* sponte, *sŭā* sponte	aus eigenem Antrieb u. a.

Anm. 1. Die meisten Wörter der 5. Dekl. und viele der 4. sind Defectiva (vgl. § 50 A. 1, § 101):

impĕtus, tum, tu, tūs, ergänzt durch incursio	der Angriff
ductu Caesaris	unter Cäsars Führung
iūssu Caesăris, iniūssu C.	auf Cäsars Geheiß, ohne Cäsars G.
rŏgātu tuo	auf deine Bitte
grandis nātu	betagt (vgl. § 65 Note 3).

Anm. 2. Viele einsilbige Neutra bilden (in bester Prosa) vom Plural nur den nom. und acc.: aera, ōra, iūra. — Vgl. noch § 43, 5 (vīs). § 46, 2 (dives). § 65 (plerique). § 66 Note 4 (ceteri). § 82. § 84.

§ 61. Indeclinabilia.

Nom. Acc. fās n.	nĕfās n.	göttliche Satzung,	Sünde
Nom. Acc. īnstăr mit folgendem gen. (das Abbild von etwas)		so groß wie, so viel wie, so gut wie[2]).	
pondō n.	1. an Gewicht, 2. Pfund[3])	multo mānĕ	in aller Frühe.
frūgī	bieder, wirtschaftlich[4])	nēquam	nichtsnutzig
mactĕ	(sei oder seid) gepriesen[5]) u. a. — Vgl. § 69. § 85.		

Abundantia.

§ 62.

Die Abundantia haben doppelte Kasusausgänge z. B.

lūxŭria, ae f.	die Üppigkeit	und	lūxŭriēs, iem, iē.
fīcus, i f.	der Feigenbaum	und	fīcus, ūs, ū, ūs.
sĕnātus, ūs m.	der Senat	und	senatus, i.
plēbs, bis f. (ohne pl.)	das Volk	und	plēbēs, plēbĕi oder plēbī.
rĕquiēs, ētis f.	die Ruhe: rĕquiētem, tĕ	und	rĕquiem, iē.
inermis, e	wehrlos	und	inermus, a, um.

Vgl. auch § 36, 4—6 (lŏcus), § 43, 6 (vās), § 48 Anm. 1 (dŏmus).

---

1) in dĭciōnem pŏpŭli Rōmāni rĕdĭgere — unter die Botmäßigkeit des römischen Volkes bringen.

2) vīlla urbis īnstar. Plătō mĭhi īnstar omnium est.

3) Cŏrōnam auream, lībram pondo (1 Pfund an Gewicht), dĕdit. Auri quīnque pondo abstulit er stahl 5 Pfund Gold. lībra, ae f. = $^1/_3$ Kilogramm. — **pondus, eris n. das Gewicht.**

4) frugi hŏmo oder bŏnae frugi hŏmo (frugi hŏminem u. s. w.).

5) mactĕ virtute — Heil dir! wohl dir!

III. Motion und Komparation der Adjectiva.

Bildung der Adverbia von Adjektiven.

Motion.

§ 63.

Bei den Adjektiven kommt die Deklination (Abwandlung nach den Kasus), Motion (Abwandlung nach dem Genus) und Komparation (Abwandlung nach den Gradus) in Betracht.

Über die Deklination der Adjectiva s. § 33 f. § 44 ff. § 60 ff.

Hinsichtlich der Motion unterscheidet man (vgl. § 11, 3):

1. Adjectiva dreier Endungen:

Masc. bŏn*ŭs*	*Fem.* bŏn*ă*	*Neutr.* bŏn*ŭm*	gut
pulch*ĕr*	pulchr*ă*	pulchr*ŭm*	schön
āc*ĕr*	ācr*ĭs*	ācr*ĕ*	scharf.

2. Adjectiva zweier Endungen:

Masc. Fem. făcĭl*ĭs*	*Neutr.* făcil*ĕ*	leicht
ācr*ĭŏr*	acr*ĭŭs*	schärfer.

3. Adjectiva einer Endung:

Masc. Fem. Neutr. prūdē*ns*	klug	audā*x*	kühn
fēlī*x*	glücklich	pār	gleich u. a.

Anm. 1. Die einendigen Adjectiva haben im acc. sing. und im nom. acc. plur. verschiedene Ausgänge:

prūdēntem **prudēns** prudēntēs **prudentia** (§ 44).

Anm. 2. Die Masculinformen Mehrendiger auf er sind durch Abfall der Ausgänge us und is entstanden (vgl. § 32, § 47 A 3). Manche schwanken.

Merke:

prōspĕrus, a, um	erwünscht		
cĕlĕr cĕlĕris cĕlĕre	schnell	ĕquester, stris, stre	zu Pferde
ălăcer ălăcris ălăcre	lebhaft	pĕdester, stris, stre	zu Fuß
cĕlĕber, bris, bre und cĕlĕbris, e (cĕleberrimus)			vielbesucht
(sălūber, bris, bre) und sălūbris, e (săluberrimus)			heilsam
vŏlŭcer, cris, cre und vŏlŭcris, e			geflügelt
silvestris, e	waldig	terrestris, e	auf dem Lande.

Anm. 3. Einige Substantiva werden auch adjektivisch gebraucht:

victor exercitus — das siegreiche Heer (vgl. § 11, 3)

pŏēta sĕnex — der greise Dichter (§ 65). — Vgl. § 155 Note 2.

Komparation.

Grădūs compărātionis: pŏsĭtīvus, compărātīvus, sŭperlātīvus.

§ 64.

Man bildet den Komparativ, indem man *iŏr iŭs* an den Wortstock hängt.

Man bildet den Superlativ, indem man *issĭmus* an den Wortstock hängt. Aber die Adjectiva auf er bilden den Superlativ auf er-*rĭmus*:

altus, a, um	alt*iŏr, iŭs*	alt*issĭmus, a, um*
hoch	höher	der höchste, sehr hoch
ācer, cris, cre	acrior, ius	acer-*rimus, a, um*
dīvĕs	divĭtior, ius	divĭtissimus, a, um.

Anm. Ebenso viele adjektivisch gebrauchte Participia:

ămāns	amăntior	ămantissimus	liebend
ĕgēns	egĕntior	ĕgentissimus	arm
ōrnātus	ōrnatior	ōrnatissimus	geschmückt.

§ 65. Besonderheiten.

Die Adjectiva auf -dĭcus, -fĭcus, -vŏlus bilden den Komparativ und Superlativ von der veralteten Form auf -dīcens, [-fīcens], -vŏlens:

mălĕdĭcus	malĕ**dīcentior**	măle**dīcentissimus**	schmähsüchtig
măgnĭfĭcus	măgnĭ**fĭcentior**	măgni**fĭcentissimus**	großartig
bĕnĕvŏlus	benĕ**vŏlentior**	bĕne**vŏlentissimus**	wohlwollend.

---

făcĭlis	facĭlior	**facil-lĭmus**	leicht
diffĭcilis	difficĭlior	**difficillimus**	schwierig
sĭmĭlis	simĭlior	**simillimus**	ähnlich
dissĭmilis	dissimĭlior	**dissimillimus**	unähnlich
hŭmĭlis	humĭlior	**humillimus**	niedrig.

Anm. 1. Von andern Adjektiven auf ĭlis bilden nur wenige den Superlativ und zwar nach der Hauptregel z. B.

nōbĭlis	nobĭlior	**nobilissimus**	berühmt
ūtĭlis	utĭlior	**utilissimus**	nützlich.

---

bŏnus	**mĕlior**	**optĭmus**	**gut**
mălus	**pēior**	**pessimus**	**schlecht**
	dētĕrior	**dēterrimus**	weniger gut
māgnus	**māior**	**māximus**	**groß**
parvus	**mĭnor**	**mĭnimus**	**klein**

multus	**plūs**	**plūrĭmus**	**viel —**
plērīquĕ	**plēraeque**	**plērăque**	**die meisten**

(der Genitiv wird durch plūrĭmorum, arum ersetzt).

Anm. 2. **plūrēs, plura, plurium mehr** (§ 44). — Vom Singular ist nur plūs (nom. acc. neutr.) und pluris (gen. prĕtii) gebräuchlich[1].

---

prŏpīnquus	**prŏpior**	**proximus**	nahe[2]
vĕtus	**vĕtustior**	**veterrimus**	alt
frūgī (§ 61)	**frūgālior**	**frugalissimus**	bieder
nēquam	**nēquior**	**nequissimus**	nichtsnutzig.

---

sĕnex	Greis, bejahrt	sĕnior	bejahrter
iŭvĕnis	Jüngling, jung	iūniorēs	die jüngeren Soldaten[3]).

§ 66.

1. **sŭpĕrior**	**summus**	der obere,	oberste
īnfĕrior	**īnfĭmus, īmus**	der untere,	unterste
postĕrior	**postrēmus**	der hintere,	hinterste, letzte
extĕrior	**extrēmus**	der äußere,	äußerste[4])
intĕrior	**intĭmus**	der innere,	innerste
ūltĕrior	**ūltĭmus**	der jenseitige,	fernste
cĭtĕrior		der diesseitige	
prĭor	**prīmus**	der erste (§ 71. § 199).	

sŭprēmus diēs — der letzte Tag d. h. der Todestag

postŭmus — nachgeboren d. h. nach dem Tode des Vaters geboren.

2. **Die Adjectiva auf us mit vorhergehendem Vokal und viele andere bilden den Komparativ und Superlativ nur durch Umschreibung:**

pĭus	**măgĭs pĭus**	**māxĭmē pĭus**	fromm
arduus	măgis arduus	māximē arduus	steil
(aber antī*quus*	**antiquior**	**antiquissimus**	alt u. ä.)
rŭdis	măgis rŭdis	māximē rŭdis	ungebildet
laudābĭlis	laudabĭlior	māximē laudabilis	lobenswert.

---

[1]) plūs auri mehr (von) Gold. — plūris făcere höher schätzen.

[2]) prŏpior prŏpius näher. — prŏprius, a, um eigentümlich!

[3]) **mĭnor nātu jünger, māior natu älter,** (grandis natu betagt).

[4]) gebildet von sŭpĕri, īnfĕri, extĕri, postĕri, die, wie plērīque und cētĕri, des nom. sing. masc. entbehren und gewöhnlich im Plural stehen: sŭpĕri dī die Götter droben — ăpud īnfĕrōs in der Unterwelt — extĕrae nātiōnēs die auswärtigen Völker — postĕri die Nachkommen, postero die am folgenden Tage. Vgl. sŭprā, īnfrā, extrā u. s. w.

Bildung der Adverbia von Adjektiven.

§ 67.

pulchrē	pulchriŭs	pulcherrimē	schön
ācrĭtĕr	acrius	acerrimē	scharf
prūdentĕr	prudentius	prudentissimē	klug.

Die Adverbia von Adjektiven der 2. Dekl. bildet man, indem man *ē* an den Wortstock hängt.

Die Adverbia von Adjektiven der 3. Dekl. bildet man, indem man *ĭtĕr* an den Wortstock hängt; an den Wortstock auf *nt* wird aber nur *ĕr* gefügt.

Die Adverbia vom Komparativ haben die neutrale Accusativform.

Anm. Viele Adverbia von Adjektiven der 2. Dekl. haben die Ablativform auf ō: **crēbrō** (crebrius, creberrimē) häufig.

falsō	fälschlich	**tūtō**	in Sicherheit*)
mănĭfēstō	handgreiflich	**cĭtŏ**	schnell
mĕrĭtō	verdientermaßen	cōnsultō	absichtlich
nĕcessāriō	notgedrungen	fortuĭtō	aufs Geratewohl
perpĕtuō	beständig	prĕcāriō	bittweise
rārō	selten	sēcrētō	insgeheim
sŭbĭtō	plötzlich	sērō	(zu) spät u. a.

certō scio	ich weiß genau	certē	sicherlich
vērō	wahrlich	vērē	der Wahrheit gemäß.

ălĭtĕr	anders	**audāctĕr**	kühn
sollertĕr	geschickt.		
făcĭlĕ	leicht	**nōn făcĭlĕ**	schwer
impūnĕ	ungestraft	**rĕpentĕ**	plötzlich
sublīmĕ	in die Höhe, in der Höhe. — Vgl. § 150 f.		

§ 68.

bĕnĕ	mĕliŭs	optĭme	gut
mălĕ	pēiŭs	pessimē	schlecht
māgnŏpĕrĕ	**măgĭs**	māximē	sehr

*) **crēbrō, falsō, mĕrĭtō,**
mănĭfēstō, sŭbĭtō,
rārō und perpĕtuō,
tūtō, nĕcessāriō.

multum	plūs	**plūrimum**	viel[1])
nōn multum	mĭnŭs	mĭnimē	wenig.
prŏpĕ	prŏpiŭs	proximē	nahe
nēquĭtĕr	nequius	nequissimē	nichtsnutzig
mātūrē	maturius	maturissimē matūrrimē	früh
dĭū	diutius	dĭutissimē	lange
saepĕ	saepius	saepissimē	oft.
pŏtior vorzüglicher:	pŏtius lieber,	pŏtissimum	vorzugsweise.
	nĭhĭlō sētius =	nĭhilo mĭnus	nichtsdestoweniger
	ōcius =	cĕlĕrius	schneller
	sătius est	es ist geratener (sătĭs genug).	

Anm. Von vielen Adjektivformen finden sich keine Adverbia.

IV. Zahlwörter.

§ 69. Deklination der Zahlwörter.

Von den Kardinalzahlen werden nur ūnus, dŭŏ, trēs, dŭcenti bis nōngenti und der Plural von mīlle dekliniert:

Nom.	ūnus	una	unum	**dŭŏ**	**dŭae**	**dŭŏ**
Acc.	unum	unam	unum	**dŭŏ** oder dŭōs	dŭās	dŭŏ
Gen.		**unīus** (§ 74)		duōrum	duārum	duōrum
Dat.		**unī**		**duōbŭs**	**duābus**	**duōbus**
Abl.	unō	unā	unō	duōbus	duābus	duōbus.

Nom. Acc.	**trēs**	**trĭă**	**mīlia** **Tausende**
Gen.	trĭum		milium
Dat. Abl.	trĭbus		milibus.

Anm. 1. uni unae una die einzigen.

Anm. 2. mīlle ist ein indeklinables Adjektiv, mīlia ein Substantiv:

Mīlle mīlĭtēs capti sunt	tausend Soldaten wurden gefangen.
Trĭa mīlia militum capta sunt	drei Tausende von Soldaten w. g.
cum mīlle milĭtibus	mit 1000 Soldaten
cum trĭbus milibus militum	mit 3000 Soldaten.

Die Ordinal- und Distributivzahlen gehen nach der 2. und 1. Dekl. Vgl. noch § 36, 2 (bīnum, binarum) und § 84 (**alterīus, altĕrī**).

[1]) plūs mehr steht auf die Frage wie viel?
mägĭs mehr steht auf die Frage wie sehr?
plūs (quam) dŭcenti mehr als 200 (§ 199). — măgis mīrus, măgis laudare.

§ 70. Tabelle der

		Cardĭnālia (Grundzahlen).	Ōrdĭnālia (Ordnungszahlen).
1	I	ūnus, a, um	prīmus, a, um der erste
2	II	dŭŏ dŭae dŭŏ	sĕcundus oder alter
3	III	trēs tria	tertius
4	IV	quattuŏr	quārtus
5	V	quīnquĕ	quīntus
6	VI	sex	sextus
7	VII	septem	septĭmus
8	VIII	octō	octāvus
9	IX	nŏvem	nōnus
10	X	dĕcem	dĕcĭmus
11	XI	ūndĕcim	ūndĕcimus
12	XII	duŏdĕcim	duŏdĕcimus
13	XIII	trĕdĕcim	**tertius dĕcimus**
14	XIV	quattuordĕcim	quārtus dĕcimus
15	XV	quīndĕcim	quīntus dĕcimus
16	XVI	sēdĕcim	sextus dĕcimus
17	XVII	septendĕcim	septimus dĕcimus
18	XVIII	**duŏdē**vīgintī	duodēvicēsimus
19	XIX	**ūndē**viginti	ūndēvicesimus
20	XX	vīgintī	vīcēsimus
21	XXI	**unus et viginti** oder **viginti unus***)	*unus* et vicesimus oder vicesimus primus*)
22	XXII	duo et viginti oder viginti duo	alter et vicesimus oder vicesimus alter
23	XXIII	trēs et viginti oder viginti trēs	tertius et vicesimus oder vicesimus tertius
28	XXVIII	**duŏdē**trīgintā	duŏdētrīcēsimus
29	XXIX	**ūndē**triginta	ūndētricesimus

*) Die Form ohne et muß stehen, wenn Hunderte oder Tausende vorausgehen.

Zahlwörter.

Dĭstrĭbūtīva (Einteilungszahlen).	*Adverbia nŭmĕrālia* (Zahladverbia).
singŭli, ae, a je ein(er, e, es)	sĕmĕl einmal
bīni	bĭs
terni	tĕr
quăterni	quătĕr
quīni	quīnquiēs
sēni	sexiēs
septēni	septiēs
octōni	octiēs
nŏvēni	nŏviēs
dēni	dĕciēs
ūndēni	ūndĕciēs
duŏdēni	duŏdĕciēs
terni dēni	**ter dĕciēs**
quăterni dēni	quăter dĕciēs
quīni dēni	quīnquiēs dĕciēs
sēni dēni	sexiēs dĕciēs
septēni dēni	septiēs dĕciēs
duŏdēvīcēni	duŏdēvīciēs
ūndēviceni	ūndēviciēs
vīcēni	vīciēs
singuli et viceni oder viceni singuli*)	sĕmel et viciēs oder viciēs sĕmel*)
bini et viceni oder viceni bini	bis et viciēs oder viciēs bis
terni et viceni oder viceni terni	ter et viciēs oder viciēs ter
duŏdētrīcēni	duŏdētrīciēs
ūndētriceni	ūndētriciēs

centum viginti unus	**121**
anno mīllesimo octingentesimo octogesimo tertio	**im Jahre 1883.**

		Cardĭnalia.	Ōrdinalia.
30	XXX	trīgintā	trīcēsimus
40	XL	quădrāgintā	quădrāgēsimus
50	L	quīnquāgintā	quīnquāgēsimus
60	LX	sexāgintā	sexāgēsimus
70	LXX	septuāgintā	septuāgēsimus
80	LXXX	**octōgintā**	octōgēsimus
90	XC	nōnāgintā	nonāgēsimus
100	C	centum	centēsimus
200	CC	dŭcenti, ae, a	dŭcentēsimus
300	CCC	**trĕcenti**	trĕcentēsimus
400	CCCC	**quădringenti**	quădringentēsimus
500	D	**quīngenti**	quīngentēsimus
600	DC	**sescenti**	sescentēsimus
700	DCC	**septingenti**	septingentēsimus
800	DCCC	**octingenti**	octingentēsimus
900	DCCCC	**nōngenti**	nōngentēsimus
1000	M oder CIↃ	mīlle	mīllēsimus
2000	MM oder $\overline{II}$	dŭŏ mīlia zwei Tausende	bĭs mīllēsimus
1 000 000	$\overline{\lvert X \rvert}$	**dĕciēs centēna milia**(10×100000) eine Million	dĕciēs centiēs mīllesimus
2 000 000	$\overline{\lvert XX \rvert}$	viciēs centena milia	viciēs centiēs mīllesimus

Beispiele zusammengesetzter Zahlen:

centum (et) unus	101
centum (et) viginti	120
centum viginti unus	121.

Trĭa milia (et) trĕcenti militēs capti sunt
Trĭa milia militum et trĕcenti capti sunt } 3300 Soldaten wurden gefangen.

Distrĭbutiva.	*Adverbia nŭmeralia.*
trīc*ēni*	trīc*iēs*
quădrāgēni	quădrāgiēs
quīnquāgēni	quīnquāgiēs
sexāgēni	sexāgiēs
septuāgēni	septuāgiēs
octōgēni	octōgiēs
nōnāgēni	nōnāgiēs
centēni	centiēs
dŭc*ēni*	dŭc*entiēs*
trĕcēni	trĕcentiēs
quădringēni	quădringentiēs
quīngēni	quīngentiēs
sescēni	sescentiēs
septingēni	septingentiēs
octingēni	octingentiēs
nōngēni	nōngentiēs
singula mīlia	mīlliēs
bina milia	bis mīlliēs
dĕciēs centēna milia	dĕciēs centiēs mīlliēs
viciēs centena milia	viciēs centiēs mīlliēs.

Zur Einübung diene das Einmaleins:

Quŏt sunt bĭs *bīna?*	Wie viel ist 2 × 2?
Bis *bina* sunt quattuor	2 × 2 **ist** 4
Bis *terna* sunt sex	2 × 3 ist 6 u. s. w.

Ter *septena* sunt unum et viginti	3 × 7 ist 21.
Ter *septeni* militēs sunt unus et viginti militēs	3 × 7 S. sind 21 S.

§ 71. Zusätze.

1. **prĭŏr prĭŭs** **der erste von zweien** (§ 199).
2. **ambō ambae ambō** **beide zusammen**, dekl. wie dŭŏ.
3. **trīnī, ae, ă drei** steht nur bei Pluraliatantum:

ūnă castra	ein Lager	**trīna** castra	drei Lager
bīna castra	zwei Lager	quăterna castra	vier Lager u. s. w.

4. Die mit 8 und 9 zusammengesetzten Zahlen werden gewöhnlich durch Subtraktion gebildet; **je 98, je 99** übersetze man mit **nōnāgēni octōni, nonageni nŏvēni.**

5. Es finden sich manche Nebenformen, wie

dĕcem et octō	= dŭŏdēvīgintī
dĕcem et nŏvem	= ūndēviginti
quīndĕciēs	= quīnquiēs dĕciēs
dĕciēs centum mīlia	= dĕciēs centēna milia.

Anm. Für dĕciēs centena milia sēstertium 1 Million Sesterze (200,000 Mark vgl. § 36, 2) sagt man gewöhnlich **dĕciēs sēstertium** (*Neutr. Sing.*): *Gen.* dĕciēs sēstert*iī*, *Dat. Abl.* dĕciēs sēstert*iō*[1]).

§ 72. Multiplicativa. Zahladverbia auf um. Brüche.

Außer den in der Tabelle aufgeführten Zahlwörtern giebt es noch mancherlei Zahladjectiva und Zahladverbia, wie z. B. die *Multiplicativa* auf plex, die Zahladverbia auf um und o; vgl. auch § 85.

simplĕx, ĭcis	einfach	quădrŭplex	vierfach
dŭplex	zweifach, doppelt	septĕmplex	siebenfach
trĭplex	dreifach	dĕcemplex	zehnfach.

---

prīmum	**ĭtĕrum**	**tertium** . . .	**postrēmum**
zum ersten,	**zweiten,**	**dritten** . . .	**letzten Male**[2]).
prīmum	**dĕindĕ**	**tum**	**postrēmo oder dēnĭquĕ**
erstens	**zweitens**	**drittens**	**zuletzt.**

prīmō = **ĭnĭtio** **anfangs** (postēā später, dĕinde dann aber).

---

dīmĭdia pars	½	quīnta pars	⅕
tertia pars	⅓	[dŭae quīntae (partes) ⅖] u. s. w.[3])	

[1]) Dĕciēs sēstertium (HS dĕciēs) allatum est.

[2]) Mărius ĭtĕrum cōnsul in Galliam prŏfectus est. — Mărius septimum cōnsul mortuus est. — Mărius septiēs cōnsul factus est.

[3]) tīgnum dŭŏ pĕdēs et sēmissem (trientem, quădrantem) longum ein 2½ (2⅓, 2¼) Fuß langer Balken
tīgna bīnōs pĕdēs et sēmissēs longa 2½ Fuß lange Balken.

V. Pronomina.

§ 73. Einteilung der Pronomina.

Man unterscheidet

a) der Bedeutung nach:

1. *Prōnōmina persōnālia*	persönliche	Fürwörter
(woran sich das *Prōnōmen rĕflexīvum* schließt)		
2. *Pronomina possēssīva*	besitzanzeigende	Fürwörter
3. *Pronomina dēmōnstrātīva*	hinweisende	Fürwörter
4. *Pronomina rĕlātīva*	verbindende	Fürwörter
5. *Pronomina interrŏgātīva*	fragende	Fürwörter
6. *Pronomina indēfīnīta*	unbestimmte	Fürwörter.

b) der Form nach:

1. einendige (ungeschlechtige) Pronomina: ĕgŏ, tū, sē.
2. mehrendige (geschlechtige) Pronomina z. B. illĕ illa illud.
3. Pronominaladjectiva z. B. mĕus mĕa mĕum.

Anm. Zu den Pronominaladjektiven gehören unter andern die *Possēssīva* (§ 76), die *Corrĕlātīva* (§ 85) und die unbestimmten Zahlwörter, wie pauci, multi, tŏt.

§ 74. Deklination der Pronomina und Pronominaladjectiva.

1. Der Vokativ der Pronomina und Pronominaladjectiva ist außer tū, vōs, mī, noster ungebräuchlich.

2. Die einendigen Pronomina haben eine besondere Deklination.

3. Die mehrendigen Pronomina bilden das Neutrum im nom. und acc. sing. auf **d**, den gen. sing. aller Genera auf **īŭs** oder ***jŭs***, den dat. sing. aller Genera auf **ī**.

Ausgenommen: ipsĕ ipsa ipsum (ipsīus ipsī).

4. Die Pronominaladjectiva gehen wie die übrigen Adjectiva. Allein

ūnus, sōlus, tōtus, ūllus,
ŭter, alter, neuter, nūllus

haben im gen. sing. aller Genera *īŭs*, im dat. sing. aller Genera *ī*: ūnīus ūnī, sōlīus sōlī, tōtīus tōtī u. s. w.

Dekliniere (vgl. § 83 Anm. 2):

ūna vĭa	der einzige Weg	neutra via	kein Weg	von
sōla via	der alleinige Weg	altĕra via	der eine Weg	zwei
tōta via	der ganze Weg	ŭtra via	welcher Weg	Wegen
nūlla via	kein Weg	**ŭtrăquĕ via beide Wege**, jeder Weg		
nĕquĕ ūlla via	und kein Weg	= jeder von beiden Wegen.		

Prōnōmĭna persōnālia. Prōnōmen rĕflexīvum.
(Einendige oder ungeschlechtige Pronomina.)

§ 75.

1. Das *Pronomen personale* der **1.** und **2.** Person:

Sing.	*Nom.*	**ĕgŏ**	**ich**	**tū**	**du**
	Acc.	**mē**	mich	**tē**	dich
	Gen.	**mĕī**	meiner [1])	**tŭī**	deiner
	Dat.	**mĭhĭ**	mir	**tĭbĭ**	dir
	Abl.	ā **mē**	von mir	a **tē**	von dir.
Plur.	*Nom.*	**nōs**	wir	**vōs**	ihr
	Acc.	**nōs**	uns	**vōs**	euch
	Gen.	**nostrī**	unser	**vestrī**	euer
		nostrum	unter uns [1])	**vestrum**	unter euch
	Dat.	**nōbīs**	uns	**vōbīs**	euch
	Abl.	ā **nōbīs**	von uns	a **vōbīs**	von euch.

2. Das *Pronomen personale* der **3.** Person wird, wenn es nicht in reflexivem Sinne steht, durch ĭs ĕa ĭd bezeichnet:
ĕum ĕam ĭd **ihn sie es** (§ 78. § 185, 2).

---

3. Das *Pronomen rĕflexīvum* der **3.** Person:

Sing. und *Plur.*	*Nom.*	fehlt	
	Acc.	**sē**	sich
	Gen.	**sŭī**	seiner, ihrer
	Dat.	**sĭbĭ**	sich
	Abl.	ā **sē**	von sich. Vgl. § 200.

Anm. 1. **mēcum mit mir, tēcum mit dir, sēcum, nobīscum, vobīscum.**

Anm. 2. Für sē wird auch sēsē gesagt.

Anm. 3. An tū kann -tĕ, an die meisten übrigen Formen -mĕt gehängt werden: tūtĕ, ĕgŏmĕt, mĭhimet, tĭbimet, sĭbimet u. s. w.

---

1) Die Genitive mei, tui, sui, nostri, vestri (eig. meines Wesens u. s. w.) und nostrum, vestrum (= nostrorum, vestrorum) sind dem Possessivpronomen entlehnt.

quis nostrum	**wer unter uns** (gen. partītīvus)
ămŏr nostri	**Liebe zu uns** (gen. obiectīvus)
spēs **nostri vĭdendi**	die Hoffnung uns zu sehen.

Pronomina possēssīva.

§ 76.

mĕus	mĕa	mĕum	mein	(*Voc.* mī	mĕa	mĕum)	
tŭus	tŭa	tŭum	dein	noster	nostra	nostrum	unser
sŭus	sŭa	sŭum	sein[1])	vester	vestra	vestrum	euer.

Anm. An den Ablativ suo sua suo kann -ptĕ gehängt werden:
suōptĕ pondere suāptĕ mănu.

Pronomina dēmōnstrātīva.

§ 77.

hĭc haec hōc. dieser diese dieses.

Sing. Nom.	hĭc	haec	hōc[2])	*Plur.*	hī	**hae**	**haec**
Acc.	hunc	hanc	hōc		hōs	hās	haec
Gen.	hūiŭs				hōrum	hārum	hōrum
Dat.	hūīc				hīs		
Abl.	**hōc**	**hāc**	**hōc**		hīs.		

Anm. 1. An die Formen auf s wird oft cĕ (da) gehängt:
huiuscĕ, hōsce, hāsce, hīsce.

Anm. 2. Tritt das fragende -nĕ an die Formen auf c (welches aus -cĕ verkürzt ist), so entsteht der Ausgang -cĭnĕ:
hícĭnĕ haecine hōcine u. s. w. Vgl. sícĭnĕ[3]).

---

illĕ .illă illŭd jener jene jenes
istĕ istă istud der da, die da, das da (du da)

Sing. Nom.	illĕ	illă	**illŭd**	istĕ	istă	istŭd
Acc.	illum	illam	illud	istum	istam	istud
Gen.	**illīŭs**			istīus		
Dat.	**illī**			istī		
Abl.	illō	illā	illō	istō	istā	istō.
Plur. Nom.	illi	illae	illă	isti	istae	istă u. s. w.

Nebenform: **istūc** = istŭd.

---

ipsĕ ipsa ipsum selbst (ipsīus, ipsī)
geht, abgesehen von der Neutralform ipsum, ganz wie ille.

---

1) Unterscheide sŭās rēs laudat, ēius rēs laudat. § 200.

2) hōc ist entstanden aus hŏd-ce (hunc aus hum-ce u. s. w.).

3) Hōcĭnĕ crēdĭbĭle est? Sīcĭnĕ ăgis?

§ 78.

ĭs		**ĕă**	**ĭd**	**derjenige**	**diejenige**	**dasjenige**
īdĕm		**ĕ̆ădem**	**ĭdem**	**(eben)derselbe**	**dieselbe**	**dasselbe.**
Sing.	*Nom.*	ĭs ĕă	ĭd	īdĕm	**ĕ̆ădem**	ĭdem
	Acc.	ĕum eam	id	eundem	eandem	ĭdem
	Gen.	ēiŭs			eiusdem	
	Dat.	ĕī			eīdem	
	Abl.	eō eā	eō	eōdem	**eā́dem**	eōdem.
Plur.	*Nom.*	îi eae	eă	īdem	eaedem	**ĕ̆ădem**
	Acc.	eōs eās	ea	eōsdem	eāsdem	ĕ̆ădem
	Gen.	eōrum eārum	eōrum	eorundem	earundem	eorundem
	Dat.	îis			īsdem	
	Abl.	îis			īsdem	

Pronomina rĕlātīva.

§ 79.

quī	**quae**	**quŏd**		**welcher**	**welche**	**welches.**
Sing. Nom.	quī	quae	quŏd	*Plur.* qui	quae	**quae**
Acc.	quem	quam	quod	quōs	quās	quae
Gen.		cūiŭs		quōrum	quārum	quōrum
	(dessen	deren	dessen)		(deren)	
Dat.		cûi			**quĭbŭs**	
Abl.	quō	quā	quō		quĭbus. Vgl. § 200.	

Anm. 1. quōcum, quācum, quĭbuscum oder cum quo, cum qua, cum quĭbus } *Relat.* und *Interr.*

Unbestimmte oder verallgemeinernde Relativa (vgl. § 85):

quīcunquĕ **quaecunque** **quodcunque**[1] — **wer** (oder **welcher**) **nur immer** (*Subst.* und *Adject.*)

quĭsquĭs **quĭdquĭd** — **wer, was nur immer** (*Subst.*).

Anm. 2. quicunque geht wie qui: quemcunque u. s. w. — Von quisquis sind nur die Formen **quisquis, quidquid** und **quōquō** gebräuchlich; quoquo steht auch adjektivisch:

quōquō mŏdō — auf welche Art nur immer. —
cuicuimŏdi — welcher Art nur immer.

---

[1]) quisquis vĕnit / quicunque vĕnit } wer nur immer kommt = **jeder, der** kommt.
quidquid gessit / quodcunque gessit } was er nur immer that = **alles, was** er that.

Pronomina interrŏgātīva.

§ 80.

quĭs	**(quae)**	**quĭd**	**wer**		**was** *(Subst.)*
quī	**quae**	**quŏd**	**welcher**	**welche**	**welches** *(Adject.)*
ŭter	**ŭtra**	**ŭtrum**	**wer** (oder **welcher**) **von beiden**		
(ŭtrīus, ŭtri § 74)					*(Subst.* und *Adject.)*

Nom. quĭs (quae) quĭd
Acc. quem (quam) quid
Gen. cūiŭs
Dat. cūī u. s. w., wie das Relativ[1]).

Anm. 1. quī wie = quōmŏdŏ (gewöhnlich *Interrogat.*)[2])
quīcum = quōcum (*Relat.* und *Interrogat.*).

Anm. 2. quisnam wer denn (quidnam, quinam u. s. w.)
quis tandem wer denn eigentlich.

Anm. 3. Die Form quis steht auch adjektivisch: quis rēx? quis lŏcus?

Anm. 4. ŭter ist auch unbestimmtes Relativ = ŭtercunque[3]).

Pronomina indēfīnīta.

§ 81.

quĭs oder quī, quae oder *quă*, quĭd und quŏd — **irgendein(er)**[4])

ălĭquĭs oder ăliquī, *ăliquă*, ăliquĭd und ăliquod
quispiam quaepiam quidpiam und quodpiam[5])
— **irgendein beliebiger** (etwa dieser oder jener)

altĕrŭter altĕrŭtra altĕrŭtrum
alter ŭter altera ŭtra alterum ŭtrum
(alterutrīus oder alterīus utrīus u. s. w.)
— irgendeiner von beiden (ungewiß welcher)[6]).

---

1) Quid gessit? — Quod bellum gessit?

2) Qui fit wie kommt es?

3) Ŭtrum tĭbi commŏdum est, ēlĭgĕ.

4) sī quis **wenn jemand** sī quid **wenn etwas**
nē quis **damit niemand** nē quid **damit nichts**
(**damit nicht** jemand) (**damit nicht** etwas)
nē quod bellum **damit kein** Krieg (damit nicht irgendein Krieg).

5) oder quippiam, quoppiam.

6) Nĕcesse est alterum ŭtrum vincere (daß einer von beiden, ungewiß ob z. B. Cäsar oder Pompejus, den Sieg davonträgt).

Anm. 1. quis, ăliquis und quispiam gehen wie die Interrogativa (ălicūius, ălĭcūī), ausgenommen **ăliquă** und quae oder **quă** im fem. sing. und neutr. plur.

Anm. 2. quid, ăliquid und quidpiam stehen substantivisch; quod, aliquod und quodpiam adjektivisch; die übrigen Formen sowohl substantivisch als auch adjektivisch[1]). Vgl. § 83 Anm. 1.

---

quisquam **quicquam** **überhaupt irgendeiner** *(Subst.)*
ūllus **ūlla** **ūllum** **überhaupt irgendein**[2]) *(Adject.)*

Nom. quisquam quicquam	*Dat.* cūīquam	
Acc. quemquam quicquam	*Abl.* quōquam	
Gen. cuiusquam	**(ohne fem. und ohne plur.).**	

Anm. 3. ūllus, a, um (ūllīus, ūllī § 74) vertritt auch die casūs obliqui und den Plural von quisquam.

Anm. 4. quisquam steht (in Verbindung mit Männernamen) auch adjektivisch; ebenso nēmō[3]).

§ 82.

nēmō **nemĭnem** **nemini** **niemand, ergänzt durch nūllus**
nĭhĭl **nichts, ergänzt durch nūlla rēs**
nūllus **nūlla** **nūllum** **kein** *(Adject.)*
neuter **neutra** **neutrum** **kein(er) von beiden**
(Subst. und *Adject.)* § 74.

nēmō	nemĭnem	*nūllīus*	nemini	*nūllō*
nĭhil	nĭhil	*nūllīus rĕī*	*nūllī rĕī*	*nūllā rē.*

Anm. 1. Die Formen nĭhĭlum, nĭhili, nĭhilo sind auf gewisse Verbindungen beschränkt:

ad nĭhilum vĕnire	zu nichte werden
prō nĭhilo putare	für nichts achten u. a.

Anm. 2. **nōn nēmō manche**r **nēmō nōn jedermann.**

---

1) ăliquid temp**oris** oder ăliquod tempus einige Zeit
ăliquid nŏv**i** oder ăliquid nŏv**um** etwas Neues.

2) **nĕquĕ quisquam und niemand** **nĕquĕ quicquam und nichts**
(**und nicht** jemand) (**und nicht** etwas)
nĕquĕ ūllus lŏcus **und kein** Ort (und nicht irgendein Ort). — Vĕnit ăliquis (es kommt jemand). Sī quis vĕnit. Nĕque quisquam vĕnit. Făcit ăliquid (er thut etwas). Si quid făcit. Nĕque quicquam făcit.

3) nemo pŏēta kein Dichter. nĕque quisquam poeta und kein Dichter.

§ 83.

quīdam	**quaedam**	**quiddam und quoddam**	**ein gewisser**
quisquĕ	**quaeque**	**quidque und quodque**	**jeder**[1]
ŭtĕrquĕ	**ŭtrăque**	**ŭtrúmque**	**jeder von beiden**[2]
quīvīs	quaevīs	quidvīs und quodvīs	jeder beliebige
quīlĭbet	quaelibet	quidlibet und quodlibet	jeder beliebige
ŭtĕrvīs	ŭtrăvīs	utrúmvīs	jeder beliebige von beiden.

Acc.	quendam	quandam	quiddam und quoddam
	quemque	quamque	quidque und quodque
	quemvīs	quamvīs	quidvīs und quodvīs
Gen.	cuiusdam,	cuiusque,	cuiusvīs u. s. w. —
	ŭtrĭúsque,	ŭtriusvīs § 74.	
Gen. Plur.	quorundam	quarundam	quorundam.

Anm. 1. Die Formen mit quid stehen substantivisch, die Formen mit quod stehen adjektivisch, die übrigen substantivisch und adjektivisch.

Anm. 2. Der Plural von ŭterque, ŭter, neuter, alter wird gebraucht, wenn mehrere Personen oder Sachen auf einer der beiden Seiten stehen, sowie im Anschluß an Pluraliatantum:

uterque milĕs	beide Soldaten	utrīque militēs	die beiderseitigen Soldaten
utrīque	beide Parteien	ŭtrăque castra	beide Lager.

ūnusquisque	unaquaeque	unumquidque und unumquodque	jeder einzelne[3]

quŏtusquisque (der wievielte jedesmal) = quam pauci wie wenige[4].

---

[1]) Sŭum cūique — jedem das Seine
optimus quisque — **gerade die Edlen**, alle Edlen (jeder Edelste)
optimum quidque, optima quaeque — gerade das Gute.

[2]) Uterque cōnsul victus est (beide Konsuln einzeln).
Ambō cōnsulēs victi sunt (beide Konsuln zusammen, alle beide).

[3]) Unusquisque laudatur jeder w. (einzeln, nach Verdienst) gelobt.
Nēmo nōn laudatur jedermann w. (unterschiedslos) gelobt.

[4]) Quŏtusquisque invenītur wie wenige finden sich?

§ 84.

ălĭus	**ălia**	**ălĭŭd**	**ein anderer**
alter	**altĕra**	**alterum**	**der andere, der eine von beiden.**

Nom. ălius ălia ăliud *Gen.* ersetzt durch **altĕrīus**
Acc. ălium ăliam ăliud *Dat.* **ălĭī** u. s. w. (wie ille).

alter, a, um: *Gen.* **altĕrīus**, *Dat.* **altĕrī** (§ 74).

§ 85. *Corrĕlātīva.*

Korrelativa heißen diejenigen Pronominaladjectiva und Pronominaladverbia, welche hinsichtlich der Form und Bedeutung in gegenseitiger Beziehung zu einander stehen.

Dēmōnstrātīva.		*Rĕlāt.* u. *Interrŏgātīva.*		*Indēfĭnīta.*	
tŏt	**so viele**	***quŏt***	**wie viele**	***ălĭquŏt***	**etliche**
tantum	**so viel**	**quantum**	**wie viel**	**ăliquantum**	**ein beträchtlicher Teil**
tantus	**so groß**	**quantus**	**wie groß**		
tālis	**so beschaffen**	**quālis**	**wie beschaffen**		
tŏtiēns	so oft	quŏtiēns	wie oft	ăliquŏtiēns	einigemal
tam	so	quam	wie		
tum	damals	cum	als (*Rĕlat.*) u. a.		

Anm. 1. tŏt und quŏt stehen gewöhnlich adjektivisch: tŏt hŏminēs (tam multi hŏminēs, tam multi) convēnērunt[1]).

Anm. 2. Zu den angeführten Formen gehören die indefiniten Relativa **quotcunque** oder **quotquot wie viele nur immer**, quantuscunque, qualiscunque, quŏtiēnscunque, außerdem noch andere Komposita wie **quantusvīs beliebig groß**, **tŏtĭdem ebensoviele.**

§ 86. Pronominaladverbia des Ortes.

hīc	**hier**	**hūc**	**hierher**	**hinc**	**von hier**
istīc, illīc	dort	istūc, illūc, istō, illō	dorthin	istinc, illinc	von dort
ibĭ	**dort**	**ĕō**	**dorthin**	**indĕ**	**von dort**
ĭbīdem	ebendaselbst	eōdem	ebendahin	indĭdem	ebendaher
ŭbĭ	**wo**	**quō**	**wohin**	**undĕ**	**von wo.**

Anm. **úndĭquĕ von allen Seiten; (in) omnibus lŏcīs überall**[2]).

[1]) **tŏt** hŏminēs **so viele** Menschen, **tantum** temporis **so viel** Zeit. tantus — quantus so groß — **wie** (§ 211, 9).

[2]) ŭbīque überall nur nach Relativen und Interrogativen: omnēs, qui ubīque sunt.

B. Vom Verbum.

I. Paradigmen zu den vier Konjugationen.

Vorbemerkungen.

§ 87. Einteilung der Verbalformen.

Das lateinische Verbum hat

I a. sechs Tempora (Zeiten):

praesēns imperfectum fūtūrum	fortdauernder Vorgang	**verbum fīnītum** oder eigentliche Verbalformen (mit Personalendungen);
perfectum plūsquamperf. fūturum exāctum	abgeschlossener Vorgang	

b. drei Modi (Aussageweisen):

indĭcātīvus (anzeigende Aussageweise) oder Modus der Wirklichkeit
coniūnctīvus (verbindende Aussageweise) oder Modus der Vorstellung
impĕrātīvus (befehlende Aussageweise) oder Modus des Befehls;

c. drei Personen:

die erste Person (ich, wir) oder die redende Person
die zweite Person (du, ihr) oder die angeredete Person
die dritte Person (er, sie, es; sie) oder die in Rede stehende Person;

d. zwei Numeri: singŭlāris und plūrālis;

e. zwei Genera Verbi (Thätigkeitsverhältnisse):
gĕnus āctīvum und gĕnus passīvum (Thätigkeitsform und Leideform);

II. fünf Verbalnomina:		
īnfīnītīvus	partĭcĭpium	**verbum īnfīnītum** oder Nominalformen des Verbums (mit Kasusendungen).
gĕrundium	gĕrundīvum	
sŭpīnum		

Anm. 1. Die Verbalnomina entbehren des Personal-, Modal- und Tempuszeichens, nehmen aber Teil an der Rektion des Verbums, sowie an der Bezeichnung des Genus Verbi und der Zeitart (§ 102).

Anm. 2 Imperfekt, Perfekt und Plusquamperfekt heißen auch **praetĕrĭta** (Zeiten der Vergangenheit). Über die Deponentia s. § 96.

§ 88. Stammformen.

	Praesēns.	*Perfectum.*	*Sŭpīnum.*	*Infin. praes. act.*
I.	laudō (aus laud*ăo*)	laudāv*ī*	laudāt*ŭm*	**laudā**-*rĕ*
II.	dēl*ĕō*	delēvī	delēt*um*	**delē**-*rĕ*
III.	ăgō	ēgī	āct*um*	**ăgĕ**-*rĕ*
	mĭnŭō	mĭnŭī	minūt*um*	minŭĕ-*rĕ*
	căpĭō	cēpī	căpt*um*	căpĕ-*rĕ*
IV.	aud*ĭō*	audīvī	audīt*um*	**audī**-*rĕ*.

1. Nach dem Ausgang der Infinitivstammform (ā-re, ē-re, ĕ-re, ī-re) unterscheidet man vier Konjugationen[1].

2. Die Präsensstammform endigt in der **2.** Konj. stets auf **ĕo**, in der **4.** stets auf **ĭo.** — Nur wenige Verba auf eo, io, uo gehen nach der 1. Konj. z. B. crĕo, nūntĭo, aestŭo.

§ 89. Hauptstämme des Verbums (vgl. § 145 ff.).

1. Präsensstamm:	laudā	dēlē	ăgŏ, -ŭ, -ĭ, -ĕ	audī, -ĭŭ.
Präsensstock:	laud-	dēl-	ăg-	aud-.
2. Perfektstamm:	laudāvī, -e		ēgī, -e.	
Perfektstock:	laudāv-		ēg-.	
3. Supinstamm:	laudātu		āctu.	
Supinstock:	laudāt-		āct-.	

Anm. Die Infinitivstammform ist vom Präsensstamm gebildet.

Der Präsensstamm bezeichnet einen fortdauernden Vorgang.
Der Perfektstamm bezeichnet einen abgeschlossenen Vorgang.
Der Supinstamm ist ein Nominalstamm; vgl. § 148.

Verbalstamm heißt der Stamm, aus welchem sich alle Tempus- und Nominalstämme eines Verbums ableiten lassen.

Verbalstamm **tăg:** tăngo, u, i, e — tĕtĭgi, e — tāctu, tācto, tāctūro.

§ 90. Ableitungstabelle.

a. Präsensstammform (Präsensstock laud-).

I. laud		II. dēl		III. ăg		căp		IV. aud	
	ō		*ĕō*		*ō*		*ĭō*		*ĭō*
	em		***ĕam***		*am*		*iam*		*iam*
	ābam		*ēbam*		*ēbam*		*iēbam*		***iēbam***
	ābō		***ēbō***		***am***		*iam*		***iam***
	āns		*ēns*		*ēns*		*iēns*		*iēns*
	ăndus		*ĕndus*		*ĕndus*		*iĕndus*		*iĕndus.*

[1]) Genauer: vier Konjugationen der Präsensstämme.

Deponentia: laet*ŏr*, *ĕr*, *ābăr*, *ābŏr*, *āns*, *ăndus*
aggrĕd*iŏr*, *iăr*, *iēbăr*, *iăr*, *iēns*, *iĕndus*.

b. Infinitivstammform (Präsensstamm laudā).

I. laudā	*rĕ*	II. dēlē	*rĕ*	IV. audī	*rĕ*	III. căpĕ	*rĕ*
	rem		*rem*		*rĕm*		*rem*
laudā		dēlē		audī		căpĕ	
laudā	*rī*	dēlē	*rī*	audī	*rī*	**căpī.**	

Deponentia: laetā*rī*, laetā*rĕr*, **laetā*rĕ*** (*Imperativus*)
ăggrĕdī, **aggrĕdĕ*rĕr***, **aggrĕdĕ*rĕ*.**

c. Perfektstammform (Perfektstock laudāv-).
Die Ableitung ist in allen Konjugationen dieselbe:

laudāv	*ī*	**dĕd**	*ī*
dēlēv	*ĕrim*	**praestĭt**	*ĕrim*
audīv	*ĕram*	**adiūv**	*ĕram*
ēg	*issem*	**vĕtu**	*issem*
	ĕrō	claus	*ĕrō*
	issĕ		*issĕ.*

d. Supinstammform (Supinstock laudat-).
Die Ableitung ist in allen Konjugationen dieselbe:

laudāt	*um*
adiūt	*um īrī* (unveränderlich!)
vĕtĭt	*us, a, um*
āct	*us sum, sim, ĕram, ĕssem, ĕro*
puls	*um, am, um ĕssĕ*
	ūrus, a, um
	ūrum, am, um esse.

Deponentia: laetāt*um* — *us, a, um* — *us sum* — *um, am, um esse* —
laetāt*ūrus, a, um* — *urum, am, um esse.*

e. Bildung der passiven Präsens-, Imperfekt- und Futurformen von den entsprechenden aktiven.

Für ō	setze	**ŏr:**	laudō	**laudŏ-r**	u. s. w.
„ m	„	**r:**	laudĕ-m	**laudĕ-r**	u. s. w.
„ t	„	**tŭr:**	laudă-t	**laudā-tŭr**	u. s. w.
„ mŭs	„	**mŭr:**	laudā-mŭs	**laudā-mŭr**	u. s. w.
„ tĭs	„	**mĭnī:**	laudā-tĭs	**laudā-mĭnī**	u. s. w.

In der 2. Pers. Sing. setze **rĭs** für s, aber **ĕrĭs** für ĭs:
laudā-s laudā-rĭs, audī-s audī-rĭs; laudā-bĭs **laudā-bĕrĭs,** ăgĭ-s **ăgĕ-rĭs.**

Āctīvum.

	Indĭcātīvus.	Coniūnctīvus.
Praesēns.	*S.* laudō ich lobe laudā-s du lobst laudă-t (er) lobt *Pl.* laudā-mŭs wir loben laudā-tĭs ihr lobt laudă-nt (sie) loben	**laudĕ-m**[1]) laudē-s laudĕ-t laudē-mus laudē-tis laudĕ-nt
Imperfectum.	*S.* laudā-bă-m ich lobte laudā-bā-s laudā-bă-t *Pl.* laudā-bā-mus laudā-bā-tis laudā-bă-nt	laudā-rĕ-m ich würde loben laudā-rē-s laudā-rĕ-t laudā-rē-mus laudā-rē-tis laudā-rĕ-nt
Fŭtūrum.	*S.* **laudā-bō ich werde [loben** laudā-bĭ-s laudā-bĭ-t *Pl.* laudā-bĭ-mus laudā-bĭ-tis laudā-bŭ-nt	
Perfectum.	*S.* laudāvī ich habe [gelobt laudavi-stī laudavĭ-t *Pl.* laudavĭ-mus laudavi-stĭs laudavē-rŭnt	laudāv*ĕrĭ-m* laudaverĭ-s laudaverĭ-t laudavĕrĭ-mus laudavĕrĭ-tis laudaverĭ-nt
Plūsquamperfectum.	*S.* laudāv*ĕră-m* ich hatte [gelobt laudaverā-s laudaveră-t *Pl.* laudaverā-mus laudaverā-tis laudaveră-nt	laudāv*issĕ-m* ich hätte gel., ich würde gel. haben laudavissē-s laudavissĕ-t laudavissē-mus laudavissē-tis laudavissĕ-nt

[1]) laudet er soll loben — nē laudet er soll nicht loben
laudēmus laßt uns loben — nē laudēmus laßt uns nicht loben
laudent sie sollen loben — nē laudent sie sollen nicht loben.

Passīvum.

Indicativus.	*Coniūnctivus.*
laudŏ-**r** **ich werde gelobt** laudā-**rĭs** (§ 183) laudā-**tŭr** laudā-**mŭr** laudā-**mĭnī** laudā-**ntŭr**	laudĕ-r laudē-ris laudē-tur laudē-mur laudē-mini laudĕ-ntur
laudā-bă-r ich wurde gelobt laudā-bā-ris laudā-bā-tur laudā-bā-mur laudā-bā-mini laudā-bă-ntur	laudā-rĕ-r ich würde gelobt laudā-rē-ris [werden laudā-rē-tur laudā-rē-mur laudā-rē-tur laudā-rĕ-ntur
laudā-bŏ-r ich werde gelobt **laudā-bĕ-ris** [werden laudā-bĭ-tur laudā-bĭ-mur laudā-bĭ-mini laudā-bŭ-ntur	
laudātŭs, ă sŭm ich bin gel. laudatus, a ĕs [worden laudatus, a, um ĕst laudatī, ae sŭmus laudati, ae ĕstis laudati, ae, a sŭnt	laudatus sĭm „ sīs „ sĭt laudati sīmus „ sītis „ sĭnt
laudatus ĕrăm ich war gel. worden „ ĕrās „ ĕrăt laudati erāmus „ erātis „ ĕrănt	laudatus essĕm ich wäre gel. worden „ essēs „ essĕt laudati essēmus „ essētis „ essĕnt

[1]) **cum laudem** da ich lobe, **cum laudarem** da ich lobte.
cum laudaverim da ich gel. habe, cum laudavissem da ich gel. hatte
ut laudem damit ich lobe, **nē laudem damit** ich **nicht** l. (§ 211).

	Indicativus.	Coniūnctivus.
Fŭtūrum exăctum.	*S.* laudāv*ĕrŏ* ich werde gel. [haben laudaverĭ-s laudaverĭ-t *Pl.* laudavĕri-mus laudavĕrĭ-tis laudaverĭ-nt	

	Impĕrātīvus
praesĕntis.	*S.* laudā lobe *Pl.* laudā-tĕ lobet
futuri.	*S.* laudā-tō du sollst loben *Pl.* laudā-tōtĕ ihr sollt loben (§ 100)

	Infīnītīvus	
praesentis (§ 102).	laudā-rĕ	loben
perfecti.	laudāv*issĕ*	gelobt haben
futuri.	laudātūrum, am, um essĕ	**loben werden**[2])
futuri exăcti.		

	Partĭcĭpium	
praesentis (§ 102).	laudā-ns (*Gen.* laudăntis) lobend (laudantĕ, laudantia, laudantium vgl. § 46, 1)	
perfecti.		
futuri.	laudāt*ūrŭs, ă, ŭm*	loben werdend[1])

Gĕrundĭum.		
Nom.	fehlt (dafür laudare	das Loben)
Acc.	ad laudă-ndum	zum Loben
Gen.	laudandī	des Lobens
[*Dat.*	laudandō]	
Abl.	laudandō	durch Loben (§ 103)

Sŭpīnum.

Acc. laudātum *(Sup. I)*, *Abl.* laudātū *(Sup. II)* vgl. § 101.

[1]) **laudaturus sum** **ich bin im Begriff zu loben.**
[2]) **laudandus sum** **ich muß gelobt werden** (§ 105).

Indicativus.	*Coniūnctivus.*
laudatus ĕro ich werde gelobt worden sein	
„ ĕrĭs	
„ ĕrĭt	
laudati ĕrĭmus	
„ ĕrĭtis	
„ **ĕrŭnt**	

Imperativus.

Ungebräuchlich.

Infinitivus.

laudā-rī	**gelobt werden**
laudātum, am, um essĕ	gelobt worden sein
laudātum īrī	werden gelobt werden
laudatum, am, um fŏrĕ	gelobt sein werden[3]

Participium.

laudāt*ŭs, ă, ŭm* gelobt

Gĕrundīvum.

laudă-ndŭs, ă, ŭm zu lobend = einer, der **gelobt werden** muß[2]).

[3]) Pŭto mātrem laudare ich glaube, daß die M. lobt.
Pŭto matrem laudavisse ich glaube, daß die M. gelobt hat.
Pŭto matrem laudaturam esse ich glaube, daß die M. **loben** wird.
Pŭto matrem laudari ich glaube, daß die M. **gelobt** wird.
Pŭto matrem laudatam esse ich gl., daß die M. gel. worden ist.
Pŭto matrem laudatum iri ich gl., daß die M. gel. werden wird.
Pŭto matrem laudatam fŏrĕ ich gl., daß die M. gel. sein wird.
Vgl. § 203.

Übungsbeispiele s. § 98.

Activum.

	Indicativus.		*Coniūnctivus.*	
Praesēns.	*S.* dēlĕō delē-s delĕ-t *Pl.* delē-mus delē-tis delĕ-nt	ich zerstöre	**delĕă-m** deleā-s deleă-t deleā-mus deleā-tis deleă-nt	
Imperfect.	*S.* delē-bam delē-bās delē-bat *Pl.* delē-bamus delē-batis delē-bant	ich zerstörte	delē-rem delē-rēs delē-ret delē-remus delē-retis delē-rent	ich würde [zerstören
Futurum.	*S.* **delē-bo** delē-bis delē-bit *Pl.* delē-bimus delē-bitis delē-bunt	ich werde [zerstören		
Perfectum.	*S.* delēvi, isti u. s. w.		delēvĕrim	
Plūsqu.	*S.* delēvĕram		delēvissem	
Futur. ex.	*S.* delēvĕro			

Imperativus

praesentis.	*S.* delē *Pl.* delē-te	zerstöre zerstöret
futuri.	*S.* delē-to *Pl.* delē-tōte	du sollst zerstören ihr sollt zerstören

Infinitivus

praesentis.	delē-re	zerstören
perfecti.	delēvisse	zerstört haben
futuri.	delētūrum, am, um esse	zerstören werden
futuri ex.		

Passivum.

Indicativus.		*Coniūnctivus.*	
delĕŏ-r delē-ris delē-tur delē-mur delē-mini delĕ-ntur	ich werde zerstört	delĕă-r deleā-ris deleā-tur deleā-mur deleā-mini deleă-ntur	
delē-bar delē-baris delē-batur delē-bamur delē-bamini delē-bantur	ich wurde zerstört	delē-rer delē-reris delē-retur delē-remur delē-remini delē-rentur	ich würde zerstört [werden
delē-bor delē-bĕris delē-bitur delē-bimur delē-bimini delē-buntur	ich werde zerstört [werden		
delētus sum		delētus sim	
delētus ĕram		delētus essem	
delētus ĕro			

Imperativus.

Infinitivus.

delē-ri	zerstört werden
delētum, am, um esse	zerstört worden sein
delētum iri	werden zerstört werden
delētum, am, um fore	zerstört sein werden

Participium		
praesentis.	delē-ns (delĕ-ntis)	zerstörend
perfecti.		
futuri.	delētūrus, a, um	zerstören werdend
Gerundium.		
Nom.	fehlt (dafür delere	das Zerstören)
Acc.	ad delĕ-ndum	zum Zerstören u. s. w.
Supinum.		
Acc. delētum *(Supinum I),*	*Abl.* delētū *(Supinum II).*	

§ 93. Paradigmen der dritten Konjugation:

Activum.

		Indicativus.		*Coniūnctivus.*	
Praesēns.	*S.*	ăg**ō**	ich treibe	ăgă-m	
		ag**ĭ**-s		ag**ā**-s	
		agĭ-t		agă-t	
	Pl.	ăg**ĭ**-mus		agā-mus	
		ag**ĭ**-tis		agā-tis	
		ag**ŭ**-nt		agă-nt	
Imperfect.	*S.*	agē-bam	ich trieb	ăgĕ-rem	ich würde
		agē-bās		agĕ-rēs	[treiben
		agē-bat		agĕ-ret	
	Pl.	agē-bamus		agĕ-remus	
		agē-batis		agĕ-retis	
		agē-bant		agĕ-rent	
Futurum.	*S.*	**ăgă-m**	ich werde		
		agē-s	[treiben		
		agĕ-t			
	Pl.	agē-mus			
		agē-tis			
		agĕ-nt			

Participium.	
delētus, a, um	zerstört

Gerundivum.
delĕ-ndus, a, um zu zerstörend = einer, der zerstört werden muß.

Übungsbeispiele s. § 108 ff.

1. ăgō ēgī āc-tŭm ăgĕ-rĕ treiben.

Passivum.

Indicativus.	*Coniūnctivus.*
ăgŏ-r ich werde getrieben ăgĕ-ris ăgĭ-tur ăgĭ-mur agĭ-mini agŭ-ntur	ăgă-r agā-ris agā-tur agā-mur agā-mini agă-ntur
agē-bar ich wurde getrieben agē-baris agē-batur agē-bamur agē-bamini agē-bantur	ăgĕ-rer ich würde getrieben [werden agĕ-rēris agĕ-retur agĕ-remur agĕ-remini agĕ-rentur
ăgă-r ich werde getrieben [werden agē-ris agē-tur agē-mur agē-mini agĕ-ntur	

Activum.

	Indicativus.		*Coniūnctivus.*
Perfectum.	ēgi, egisti u. s. w.		ēgĕrim
Plūsqu.	ēgĕram		ēgissem
Futur. ex.	ēgĕro		
	Imperativus		
praesentis.	*S.* ăgĕ *Pl.* ăgĭ-te	treib treibt	
futuri.	*S.* ăgĭ-to *Pl.* agĭ-tōte	du sollst treiben ihr sollt treiben	
	Infinitivus		
praesentis. *perfecti.* *futuri.* *futuri ex.*	ăgĕ-re ēgisse āctūrum, am, um esse	treiben getrieben haben treiben werden	
	Participium		
praesentis. *perfecti.* *futuri.*	ăgē-ns āctūrus, a, um	treibend (*Gen.* agĕ-ntis) treiben werdend	
	Gerundium.		
	Nom. fehlt (dafür ăgĕre *Acc.* ad agĕ-ndum	das Treiben) zum Treiben u. s. w.	
	Supinum.		
	Acc. āctum (*Supinum I*), *Abl.* āctū (*Supinum II*).		

Passivum.

Indicativus.	*Coniūnctivus.*
āctus sum	āctus sim
āctus ĕram	āctus essem
āctus ĕro	
Imperativus.	
Infinitivus.	
ăgī	getrieben werden
āctum, am, um esse	getrieben worden sein
āctum iri	werden getrieben werden
āctum, am, um fŏre	getrieben sein werden
Participium.	
āctus, a, um	getrieben
Gerundivum.	
ăgĕ-ndus, a, um	zu treibend = einer, der getrieben werden muß.

Übungsbeispiele s. § 113 ff.

Stammform **căp|*io*:** cap*ia*-m, *iē*-bam, *ia*-m, *iē*-ns, *iĕ*-ndus.
Stammform **căp|*ĕ*-rĕ: căp*ĕ*-rem, căp*ĕ*, căp*ī*.**

	Indicativus.		*Coniūnctivus.*
Praes.	căp*iō* **cap*ĭ*-s** cap*ĭ* -t **căp*ĭ*-mus** căpĭ -tis cap*iu*-nt	ich nehme	căp*ia*-m cap*iā*-s u. s. w.
Imperf.	cap*iē*-bam	ich nahm	**căp*ĕ*-rem**
Futur.	cap*ia*-m cap*iē*-s u. s. w.	ich werde [nehmen	
	Imperativus		
praes.	**căp*ĕ*** **căp*ĭ*-te**	nimm nehmet	
futuri.	căp*ĭ*-to cap*ĭ*-tōte	du sollst nehmen ihr sollt nehmen	
	Infinitivus		
praes.	căp*ĕ*-re	nehmen	
perf.	cēpisse	genommen haben	
futuri.	captūrum, am, um esse	nehmen werden	
fut. ex.			
	Participium		
praes.	căpiē-ns (capiĕ-ntis)	nehmend	
perf.			
futuri.	captūrus, a, um	nehmen werdend	
	Gerundium.		
	Nom. fehlt (dafür căpĕ-re das Nehmen) *Acc.* ad capiĕ-ndum zum Nehmen u. s. w.		

Außerdem merke
căpĭ-s, căpĕ-ris und căpĭ-mus, căpĭ-tis, căpĭ-te.

Indicativus.	*Coniūnctivus.*
căpĭŏ-r ich werde genommen **căpĕ-ris** căpĭ-tur căpĭ-mur capĭ-mini capiu-ntur	căpiă-r capiā-ris u. s. w.
căpiē-bar ich wurde gen.	căpĕ-rer
căpiă-r ich werde gen. w. **capiē-ris** u. s. w.	

Imperativus.	

Infinitivus.	
căpī	genommen werden
captum, am, um esse	genommen worden sein
captum iri	werden genommen werden
captum, am, um fŏre	genommen sein werden

Participium.	
captus, a, um	genommen

Gerundivum.	
căpiĕ-ndus, a, um	zu nehmend = einer, der genommen werden muß.

Activum.

	Indicativus.	*Coniūnctivus.*
Praesēns.	*S.* audĭō ich höre **audī -s** audĭ -t *Pl.* **audī -mus** **audī -tis** audĭu-nt	audia-m audiā-s audiă-t audiā-mus audiā-tis audiă-nt
Imperfect.	*S.* **audĭē-bam** ich hörte audiē-bās audiē-bat *Pl.* audiē-bamus audiē-batis audiē-bant	audī-rem ich würde [hören audī-rēs audī-ret audī-remus audī-retis audī-rent
Futurum.	*S.* **audĭa-m** ich werde [hören audiē-s audiĕ-t *Pl.* audiē-mus audiē-tis audiĕ-nt	
Perfectum.	audīvi, isti u. s. w.	audīvĕrim
Plūsquamp.	audīvĕram	audīvissem
Futur. ex.	audīvĕro	

	Imperativus	
praesentis.	*S.* audī *Pl.* **audī-te**	höre höret
futuri.	*S.* audī-to *Pl.* audi-tōte	du sollst hören ihr sollt hören

	Infinitivus	
praesentis.	audī-re	hören
perfecti.	audīvisse	gehört haben
futuri.	audītūrum, am, um esse	hören werden
futuri ex.		

Passivum.

Indicativus.		*Coniūnctivus.*
audiŏ-r audī -ris audī -tur audī -mur audī -mini audiu-ntur	ich werde gehört	audiă-r audiā-ris audiā-tur audiā-mur audiā mini audiă-ntur
audiē-bar audiē-baris audiē-batur audiē-bamur audiē-bamini audiē-bantur	ich wurde gehört	audī-rer ich würde gehört [werden audī-reris audī-retur audī-remur audī-remini audī-rentur
audiă-r audiē-ris audiē-tur audiē-mur audiē-mini audiĕ-ntur	ich werde gehört [werden	
audītus sum		audītus sim
audītus ĕram		audītus essem
audītus ĕro		

Imperativus.

Infinitivus.

audī-ri	gehört werden
audītum, am, um esse	gehört worden sein
audītum iri	werden gehört werden
audītum, am, um fŏre	gehört sein werden

Participium		
praesentis.	audĭē-ns (audiĕ-ntis)	hörend
perfecti.		
futuri.	audītūrus, a, um	hören werdend
Gerundium.		
	Nom. fehlt (dafür audire das Hören)	
	Acc. ad audiĕ-ndum zum Hören u. s. w.	
Supinum.		
	Acc. audītum *(Sup. I)*, *Abl.* audītū *(Sup. II)*.	

§ 96. Paradigma für die Deponentia

hortŏ-r hortā-tus sum hort*ā*-rī **ermahnen:**

Vorbemerkung. **Die Deponentia haben passive Form und, abgesehen**

Aus dem Activum entlehnen sie das *Part. Praes.*, das *Part. Fut.*

	Indicativus.		*Coniūnctivus.*
Praesēns.	hortŏ-r	**ich ermahne**	hortĕ-r
	hortā-ris	du ermahnst	hortē-ris
	hortā-tur	er ermahnt	hortē-tur
	hortā-mur	wir ermahnen	hortē-mur
	hortā-mini	ihr ermahnt	hortē-mini
	hortă-ntur	sie ermahnen	hortĕ-ntur
Imperfect.	hortā-bar	**ich ermahnte**	hortā-rer
Futurum.	hortā-bor **ich werde ermahnen**		
Perfectum.	hortātus sum **ich habe ermahnt**		hortātus sim
Plūsquamperfectum.	hortātus ĕram **ich hatte ermahnt**		hortātus essem
Futurum exāctum.	hortātus ĕro **ich werde ermahnt haben**		
Imperativus			
praesentis.	**hortā-rĕ**	**ermahne**	
	hortā-mĭnī	**ermahnet.** Vgl. § 100, 4.	

Participium.	
audītus, a, um	gehört
Gerundivum.	
audiĕ-ndus, a, um	zu hörend = einer, der gehört werden muß.

Übungsbeispiele s. § 98.

nach der ersten Konjugation:

hortāns, hortātūrus, hortaturum esse; *Imperativ.* **hortā-rĕ.**
vom Gerundivum, aktive Bedeutung.
und den *Inf. Fut.*, das *Gerundium* und *Supinum*.

Infinitivus		
praesentis.	hortā-ri	**ermahnen**
perfecti.	hortātum, am, um esse	**ermahnt haben**
futuri.	**hortāturum, am, um** esse	ermahnen werden
futuri exācti.	hortātum, am, um fore	ermahnt haben werden
Participium		
praesentis.	**hortā-ns** (hortă-ntis)	ermahnend
perfecti.	hortātus, a, um	**ermahnt habend**
futuri.	**hortātūrus, a, um**	ermahnen werdend
Gerundium.		
Nom.	fehlt (dafür hortāri das Ermahnen)	
Acc.	ad hortă-ndum	zum Ermahnen u. s. w.
Gerundivum.		
hortă-ndus, a, um	**zu ermahnend = einer, der ermahnt werden muß**	
Supinum.		
Acc. hortātum	*(Supinum I)*	
Abl. hortātū	*(Supinum II).*	

II.	vĕrĕŏ-r	vĕrĭ-tus sum	vĕrē-ri	scheuen:
III.	pĕrsĕquŏ-r	persecū-tus sum	pĕrsĕqui	verfolgen:
	aggrĕdĭŏ-r	aggres-sus sum	ăggrĕdi	angreifen:
IV.	largĭŏ-r	largī-tus sum	largī-ri	schenken:

vĕrĕŏr verēris verētur u. s. w. vĕrĕăr	ich scheue	pérsĕquŏr persĕquĕris persĕquĭtur pérsĕquăr	ich verfolge
verēbar verērer	ich scheute	persĕquēbar **persĕquĕrer**	ich verfolgte
verēbor verēbĕris u. s. w.	ich werde scheuen	pérsĕquăr persequéris	ich werde verfolgen
vĕrĭtus sum	ich habe gescheut	persĕcūtus sum	ich habe verfolgt
verērĕ verēmĭni	scheue scheuet	**persĕquĕrĕ** persequĭmini	verfolge verfolget
verēri vĕrĭtum, am, um esse veritūrum, am, um esse vĕrĭtum, am, um fŏre	scheuen gescheut haben scheuen werden gescheut haben werden	pérsĕqui persĕcūtum, am, um esse persecuturum, am, um esse persecutum, am, um fŏre	verfolgen verfolgt haben verfolgen werden verf. haben werden
vĕrēns vĕrĭtus, a, um vĕrĭtūrus, a, um	scheuend gescheut habend scheuen werdend	pérsĕquēns persĕcūtus, a, um persĕcūturus, a, um	verfolgend verfolgt habend verfolgen werdend
ad verĕndum	zum Scheuen	ad persequĕndum	zum Verfolgen
verĕndus, a, um = **einer, der gescheut werden muß**	zu scheuend	persequĕndus, a, um	zu verfolgend
vĕrĭtum	vĕrĭtū	persecūtum	persecūtū

vĕrēns,	**vĕrĭtūrus,**	**urum esse;**	*Imper.* **vĕrē-rĕ.**
pérsĕquēns,	**persĕcūtūrus,**	**urum esse;**	*Imper.* **persĕquĕ-rĕ.**
aggrĕdiēns,	**aggressūrus,**	**urum esse;**	*Imper.* **aggrĕdĕ-rĕ.**
largiēns,	**largītūrus,**	**urum esse;**	*Imper.* **largī-rĕ.**

aggrĕdĭŏr **aggrĕdĕris** aggrĕdĭtur aggrĕdiar	ich greife an	largĭŏr largīris largītur largiăr	ich schenke
aggrediēbar **aggrĕdĕrer**	ich griff an	largiēbar largīrer	ich schenkte
aggrĕdiăr aggrediēris	ich werde angreifen	largiăr largiēris	ich werde schenken
aggressus sum	ich habe angegriffen	largītus sum	ich habe geschenkt
aggrĕdĕrĕ aggredĭmini	greif an greift an	largīrĕ largīmini	schenke schenket
ăggrĕdi aggressum, am, um esse aggressurum, am, um esse aggressum, am, um fŏre	angreifen angegriffen haben angreifen werden ang. haben werden	largīri largītum, am, um esse largīturum, am, um esse largītum, am, um fŏre	schenken geschenkt haben schenken werden gesch. haben werden
aggrĕdiēns aggressus, a, um aggressurus, a, um	angreifend angegriffen habend angreifen werdend	largiēns largītus, a, um largīturus, a, um	schenkend geschenkt habend schenken werdend
ad aggrĕdiĕndum	zum Angreifen	ad largiĕndum	zum Schenken
aggrediĕndus, a, um	anzugreifend	largiĕndus, a, um	zu schenkend
aggressum	aggressū	largītum	largītū.

§ 98. Übungsbeispiele.

a. Übungsbeispiele für die 1. Konjugation (vgl. § 106 f.).

damno	ich verurteile	ōrno	ich schmücke
dōno	ich schenke	opto	ich wünsche
nārro	ich erzähle	pūrgo	ich reinige

(cŏl)lŏco	ich stelle	dḗmĭgro	ich wandere aus
(com)păro	ich bereite	dēstĭno	ich bestimme
(com)prŏbo	ich billige	dēvŏro	ich verschlinge
convŏco	ich rufe zusammen	interrŏgo	ich frage
dĕcŏro	ich ziere	pĕ́răgro	ich durchwandere
dēdĭco	ich weihe	rĕnŏvo	ich erneuere

accū́so	ich klage an	hŏnōro	ich ehre
castīgo	ich züchtige	īgnōro	ich weiß nicht
(com)mūto	ich verändere	implōro	ich flehe an
(con)clāmo	ich rufe (laut)	investīgo	ich spüre auf
coniūro	ich verschwöre mich	invīto	ich lade ein
dēclāro	ich erkläre	lăbōro	ich mühe mich ab
dēclīno	ich beuge	persĕvēro	ich beharre
	(dekliniere, konjugiere)	rĕformīdo	ich schaudere zurück
dēspḗro	ich verzweifele	rĕfūto	ich weise ab
(ē)vīto	ich vermeide	rĕlēgo	ich entferne
fătīgo	ich mache müde	respīro	ich atme auf
fēstīno	ich eile	trŭcīdo	ich metzele nieder.

b. Übungsbeispiele für die 2. und 3. Konjugation s. § 108 ff.

c. Übungsbeispiele für die 4. Konjugation (vgl. § 125 ff.).

dormio	ich schlafe	custōdio	ich bewache
lēnio	ich lindere	ērŭdio	ich bilde aus
servio	ich diene	impĕdio	ich hindere.

d. Übungsbeispiele für die Deponentia der 1. Konjugation.

cōnor	ich versuche	**laetor**	**ich freue mich**
cunctor	ich zaudere	mĭnor	ich drohe

árbĭtror	ich meine	grātŭlor	ich wünsche Glück
cŏmĭtor	ich begleite	ĭmĭtor	ich ahme nach
glōrior	ich rühme **mich**	pŏpŭlor	ich verheere

admī́ror	ich bewundere	cōnsṓlor	ich tröste
ădūlor	ich schmeichele	ŏpīnor	ich vermute.

e. Übungsbeispiele für die Deponentia der 2.—4. Konj. s. § 130 ff.

II. Bemerkungen über einige Nebenformen, über den Imperativ und die Verbalnomina. Coniugatio periphrastica.

§ 99. Nebenformen.

1. Die 2. Pers. sing. passivi und deponentis hat (abgesehen vom ind. praes. pass.) sehr häufig die Endung **-rĕ** statt **rĭs**:

laudāris	**laudērĕ**	**laudabāre**	**laudarēre**	**laudābĕre**
cōnfitēris	**cōnfiteāre**	**cōnfitebāre**	**cōnfiterēre**	**cōnfitēbĕre.**

2. Die von Perfectis auf avi, evi, ivi gebildeten Formen stoßen vor den mit s und r beginnenden Endungen sehr häufig das v aus und kontrahieren die Vokale außer **ie.**

laudāvi		delēvi	
laudavi-sti	**laudā-sti**	delevisti	**delēsti**
laudavit		delevit	
laudavimus		delevimus	
laudavi-stis	**laudā-stis**	delevistis	**delēstis**
laudavē-runt	**laudā-runt**	deleverunt	**delērunt**
laudave-rim	**laudā-rim**	deleverim	**delērim**
laudaveris	laudāris u. s. w.	deleveris	delēris u. s. w.
laudave-ram	**laudā-ram**	deleveram	**delēram**
laudavi-ssem	**laudā-ssem**	delevissem	**delēssem**
laudave-ro	**laudā-ro**	delevero	**delēro**
laudavi-sse	**laudā-sse**	delevisse	**delēsse**

audīvi		audīve-rim	**audĭĕ-rim**
audivi -sti	**audī -sti**	audive-ram	**audie-ram**
audivit		audivi-ssem	**audī -ssem**
audivimus		audive-ro	**audie-ro**
audivi -stis	**audī -stis**	audivi-sse	**audī -sse.**
audive -runt	**audĭē-runt**		

Anm. 1. Das v des Verbalstammes wird nicht ausgestoßen: lāvisti laverunt, cāvisti caverunt.

Anm. 2. Häufig werden auch die entsprechenden Formen von (cōg)-nōsco und commŏveo kontrahiert: nōvisti **nōsti,** novisse **nōsse,** commōvisse **commōsse** u. s. w. — Über eo, dēsĭno, pĕto s. § 142, § 116.

Über laudavērĕ = laudaverunt oder laudārunt s. § 176, 1.

§ 100. Imperativ.

1. **dīc, dūc, făc, fĕr** (sage, führe, mache, trage). Auch die Komposita von duco und fĕro haben diesen Imperativ: **ēdúc, éffĕr**[1]).

2. **scīto**	**wisse**	**scitote**	**wisset**
sīc hăbēto	sei überzeugt	sīc habetote	seid überzeugt.

3. Die **3.** Person des imperativus (futuri) kommt nur in Gesetzen, Testamenten und zuweilen bei Dichtern vor.

Man bildet sie, indem man ō an die 3. Pers. praes. ind. hängt:

ĕst	er (sie, es) ist	ĕstō	er (sie, es) soll sein.
sunt	sie sind	suntō	sie sollen sein.

Nocturna săcrĭfĭcia nē sunto. (Gesetz!) — Vgl. § 201.

Anm. Allgemein üblich ist das adverbial gebrauchte esto gut, es sei.

4. Selten ist der imperativus futuri der Deponentia:

hortāto(r)	du sollst ermahnen, er soll ermahnen
hortanto(r)	sie sollen ermahnen.

§ 101. Supinum.

1. Das erste Supinum auf um ist der Accusativ eines Verbalsubstantivs, das zweite Supinum auf ū der zugehörige Ablativ. Vgl. § 60.

2. Beide Supina, insbesondere das zweite, sind nur von einer beschränkten Anzahl von Verbis nachzuweisen; sie werden gewöhnlich durch andere Konstruktionen ersetzt:

Vĕnio audītum oder vĕnio, **ut audiam**	ich komme, um zu hören. § 211.
Rēs ĕst iūcunda audītu oder rēs est iucunda **ad audiendum**	die Sache ist angenehm zu hören.

Anm. Im Verbalverzeichnis (§ 106 ff.) ist das Supinum als Stammform aufgeführt bei denjenigen Verbis, die, wenn auch kein Supinum, so doch das im Neutrum gleichlautende part. perf. pass. bilden.

§ 102. Infinitiv.

1. Die Infinitive und Participia bezeichnen eine Handlung nicht als gegenwärtig, vergangen und zukünftig, sondern als **fortdauernd, vollendet** und **bevorstehend**[2]). Die Zeitstufe (Gegenwart, Vergangenheit, Zukunft) wird durch das regierende Verbum bestimmt:

---

[1]) ēdíc, assuefăc ist nicht nachzuweisen (poetisch edíce, vereinzelt calfăce).

[2]) īnf. (part.) āctionis īnfectae, perfectae, īnstantis. [Die herkömmliche Bezeichnung inf. (part.) praes., perf., fut. ist unzutreffend.] Vgl. § 87 Anm. 1 und § 201.

Dīcit, dīxit, dīcet	rīdēns	**lachend**	d. h.	indem er **lacht** / indem er **lachte** / indem er **lachen wird**.
Dicit, dīxit, dicet	rĕversus	**zurückgekehrt**	d. h.	jetzt, wo er zurück ist / damals, als er z. war / künftig, wenn er z. f. wird.
Vīdeo, vīdi, vīdebo	te ridēre	dich **lachen**	d. h.	daß du **lachst** / daß du **lachtest** / daß du **lachen wirst**.

Spēro, speravi, sperabo me rĕdĭturum esse. Vgl. § 203. § 205 f.

2. Die zusammengesetzten Infinitivformen stehen sehr häufig ohne esse: Caesar mātūrandum exīstimavit. Lēgati, quae imperāsset, se facturōs pollĭcĭti sunt.

3. Der inf. fut. pass. wird durch iri mit dem Supinum gebildet und bleibt daher stets unverändert. Hās litterās mĭhi redditum iri pŭtabam (eig. ich glaubte, daß man damit umgehe, mir den Brief zu übergeben).

4. Der inf. fut. exācti wird nur vom Passivum und Deponens gebildet und zwar durch fŏre mit dem part. perf.: laudātum, am, um fŏre; hortātum, am, um fŏre.

5. Der inf. fut. wird häufig durch **fŏre ut** umschrieben:
Spēro fŏre, ut **laudem** = spero me laudaturum (esse)
(eig. ich hoffe, daß der Fall eintreten wird, daß ich lobe).
Sperabam fŏre, ut **laudarem** = sperabam me laudaturum (esse).

Anm. Neben fore ut findet sich auch futurum esse ut:
Futurum esse paucīs annīs, ŭtī omnēs Germani Rhēnum trānsirent (es würde in wenigen Jahren noch dahin kommen, daß).

6. Der Infinitiv auf -urum fuisse hat irreal-hypothetische Bedeutung; ebenso die Umschreibung mit futurum fuisse ut:
Pŭto te **laudaturum fuisse** = ich glaube, daß du **gelobt hättest**.

§ 103. Gerundium und Gerundivum (vgl. § 207).

1. Das Gerundium hat **aktive**, das Gerundivum hat **passive** Bedeutung:

spēs pătriam liberandi	die Hoffnung das Vaterland zu befreien
spēs pătriae liberandae	(die H. auf das zu befreiende Vaterland).

2. Öfters findet sich neben -endus in der **3.** und **4.** Konjugation der altertümliche Ausgang -undus: pŏtiundus = potiendus.

§ 104. Participium.

1. Manche part. perf. von Deponentien und Semideponentien erhalten die Bedeutung des part. praes., wie **vĕrĭtus** (eig. in Furcht geraten) = vĕrēns fürchtend; **cōnfīsus** vertrauend; gewöhnlich **arbĭtratus** glaubend, **ūsus** gebrauchend u. a.

2. Viele part. perf. von Deponentien haben neben der aktiven auch passive Bedeutung:

cŏmĭtātus	**begleitet**	**testatus** (testatior)	**bezeugt**
(dē)pŏpŭlatus	**verheert**	**dīmēnsus**	**abgemessen**
mĕdĭtatus	**überdacht**	**partītus**	**geteilt** u. a.
ŏpīnatus	**vermutet**		

Anm. Zuweilen haben auch die mit esse zusammengesetzten Formen passive Bedeutung: Haec a me dimēnsa atque discrīpta sunt.

---

3. Manche Activa bilden ein part. perfecti mit aktiver Bedeutung:

cēnātus	gespeist habend, nach der Mahlzeit		
iūratus	geschworen habend (auch pass. = geschworen)		
coniuratus	der Verschworene (coniūrare **sich** verschwören)		
adultus	herangewachsen (§ 123)	pōtus	angetrunken (§ 107)
assuētus	gewöhnt (§ 122)	prānsus	nach dem Frühmahl (§ 109)
nūpta	verheiratet (§ 117)	praetĕrĭtus	vergangen[1]) u. a.
obsŏlētus	abgenutzt (§ 123)	Vgl. quiētus, tăcitus.	

---

4. Einige part. futuri werden abweichend vom part. perf. gebildet, wie mŏrĭturus, ŏriturus, păriturus.

5. Zu den Participien gehört auch das Gerundivum (§ 103).

§ 105. Coniŭgatio pĕriphrastĭca.

1. Coniŭgātio pĕriphrăstĭca (umschreibende Konjugation) heißt die durch esse mit einem Particip gebildete Konjugation:

īnflammatus sum	ich bin entflammt worden
īnflammatus fui	ich bin entflammt gewesen u. s. w.

2. Im engeren Sinne heißt coniugatio periphrastica die durch esse mit dem part. fut. und mit dem Gerundivum gebildete Konjugation:

mŏrĭturus sum	**ich bin im Begriff zu sterben,** es ist mir beschieden zu sterben
laŭdandŭs sum	**ich muß gelobt werden** (§ 207).

Anm. laudandum esse steht als īnf. praes. und **futuri.**

---

[1]) praetĕrĭta diē — nachdem der Termin verstrichen war.
Diēs praetĕriīt — der Tag ist vergangen. § 142.

III. Verzeichnis der wichtigsten Verba nach ihren Stammformen*).

Erste Konjugation.

§. 106. Perfekt auf i mit Reduplikation oder mit Dehnung des Stammvokals (vgl. § 147).

dō	**dĕdī**	**dătum**	**dăre**	**geben**
circúmdo	circúmdĕdi	circúmdătum	circúmdăre	umgeben
addo	addĭdi	addĭtum	addĕre	hinzufügen
condo	condidi	conditum	condere	gründen[1])
dēdo	dedidi	deditum	dedere	hingeben[2])
prōdo	prodidi	proditum	prodere	verraten
reddo	reddidi	redditum	reddere	zurückgeben
trādo	tradidi	traditum	tradere	überliefern
abdo	abdidi	abditum	abdere	} verbergen
abscondo	**abscondi**	absconditum	abscondere	
perdo	perdidi	perditum	perdere	zu Grunde richten
Pass. **pĕrĕo**	**pĕrii**	**perīre, perĭturus**	— perdĭtus,	perdendus[3])
vēndo	vēndidi	vēnditum	vēndere	verkaufen
Pass. **vēnĕo**	**vēnii**	**vēnīre** —	vēndĭtus,	vēndendus[4]).

Anm. Das stammhafte a in den Formen von dăre ist kurz, ausgenommen dā, dās, dāns: circúmdăbam, circúmdăbo, circúmdătur.

stō	**stĕti**	**stāre,**	**stāturus**	**stehen**
circúmsto	circúmstĕti	circumstáre		umstehen
(vgl. *circumsisto*	circumstĕti	*circumsistĕre*		umringen) —
praesto	**praestĭti**	**praestare,**	**praestāturus**	**übertreffen**[5])
cōnsto	cōnstiti	cōnstare,	cōnstaturus	kosten
resto	restiti	restare		übrig sein
disto	—	distare		entfernt sein.

---

*) Man lasse von sämtlichen Verben nach § 90 die von den Stammformen abgeleiteten Verbalformen bilden. — Über die Supinstammform s. § 101 Anm. und § 151.

[1]) condio condīvi condītum condīre würzen.

[2]) sē dēdere sich ergeben, sich hingeben.

[3]) perdendum est man muß zu Grunde richten
pĕreundum est man muß untergehen.

[4]) Captīvi vēnĕunt, vēnībant, vēnībunt, veniērunt die Gefangenen werden verkauft (§ 126). — vēndo aus vēnum do (§ 173, 2).

[5]) **praesto tĭbi glōriā** ich übertreffe **dich** an Ruhm.

iŭvō	iūvi	iūtum	iŭvāre	unterstützen
ădiŭvo	**adiū́vi**	**adiū́tum**	**adiŭvare, adiūturus**	**unterstützen**
lăvo	lāvi	lautum	lavare	waschen
ăblŭo	áblŭi	ablūtum	ablŭĕre	abwaschen (§ 115).

§ 107. Perfekt auf **vi** und **ui**.

ămō	amāvi	amātum	amāre	lieben.

Ebenso die meisten Verba nach der 1. Konjugation (vgl. § 98); auch

ex-plĭco	explicavi	explicatum	explicare	entwickeln
implico	implicavi	implicatum	implicare	verwickeln
mando	mandavi	mandatum	mandare	auftragen
nĕco	necavi	necatum	necare	töten.

---

pōto	**potavi**	**pōtum**	potare	trinken
ēpṓto	epotavi	epōtum	epotare	austrinken

pōtus getrunken und angetrunken[1]).

---

crĕpo	crĕpui	(crĕpĭtum)	crepare	knarren
íncrĕpo	incrĕpui	incrĕpitum	increpare	schelten
cŭbo	cŭbui	cŭbĭtum	cubare	liegen
incŭbo	incŭbui	incŭbitum	**incub*are***	auf etwas **liegen**
incúmbo	incŭbui	incŭbitum	**incumb*ĕre***	**sich** auf etwas **legen**
dŏmo	dŏmui	dŏmĭtum	domare	zähmen
pĕrdŏmo	-dŏmui	-dŏmitum	-domare	völlig zähmen
sŏno	sŏnui	(sŏnĭtum)	sonare	tönen
vĕto	**vĕtui**	**vĕtĭtum**	**vetare**	**verbieten**[2])
sĕco	sĕcŭi	sectum	secare	schneiden
dḗsĕco	desĕcui	desectum	desecare	abschneiden
frĭco	frĭcui	fricatum	fricare	reiben
rĕfrĭco	refrĭcui	rĕfricatum	refricare	wieder aufkratzen
mĭco	mĭcui	——	micare	schimmern
émĭco	emĭcui	——	emicare	hervorschimmern
dīmĭco	dimicavi	dimicatum	dimicare	kämpfen
tŏno	tŏnui	——	tonare	donnern

attŏnĭtus bestürzt (wie vom Donner gerührt).

---

1) Vĕnēno pōto mortuus est. Dŏmum pōtus rĕdiīt.

2) **vĕto te abire** ich verbiete **dir** fortzugehen.
vĕtor abire man verbietet **mir** fortzugehen (ich werde abgehalten fortzugehen).

Zweite Konjugation.

§ 108. Perfekt auf i mit Reduplikation oder mit Dehnung des Stammvokals.

mordĕō	mŏmordī	morsum	mordēre	beißen
spondeo	spŏpondi	spōnsum	spondere	geloben
respondeo	**respon*di***	**respōnsum**	**respondere**	**antworten**
tondeo	tŏtondi	tōnsum	tondere	scheren
pendeo	pĕpendi	——	pendēre	hangen
impendeo	——	——	**impendere**	**darüberhangen**[1].
sĕdeo	**sē*di***	**sēssum**	**sĕdere**	**sitzen**
circumsĕdeo	**-sēdi**	-sēssum	-sedere	umlagern[2])
obsĭdeo	**obsēdi**	obsēssum	obsĭdere	belagern
possĭdeo	**possēdi**	possēssum	possĭdere	besitzen*)
vĭdeo	**vī*di***	**vīsum**	**vĭdere**	**sehen**[3])
vĭdeor	vīsus sum		vĭderi	scheinen
invĭdeo	**invīdi**	invīsum	invĭdere	beneiden[4])
prōvĭdeo	**provīdi**	provīsum	providere	voraussehen.
căveo	cāvi	cautum	căvere	sich hüten[5])
făveo	fāvi	fautum	făvere	günstig sein[6])
fŏveo	fōvi	fōtum	fŏvere	hegen, pflegen
mŏveo	mōvi	mōtum	mŏvere	bewegen
commŏveo	-mōvi	-mōtum	-mŏvere	bewegen
vŏveo	vōvi	vōtum	vŏvere	geloben
dēvŏveo	devōvi	devōtum	devŏvere	zum Opfer weihen.

*) **póssĭdēs, ínvĭdēs, cómmŏvēs, dévŏvēs!**

1) Mōns impendet.
Perĭculum mĭhi impendet — die G. schwebt über meinem Haupte.
mors impendēns — der drohende Tod.

2) supersĕdeo lăbore — ich bin einer Arbeit überhoben.

3) Pătrem vīdi — ich habe den V. wiedergesehen.
Multa vīdi — ich habe vieles erlebt.

4) **invĭdeo tĭbi** — ich beneide **dich** (ich zeige **dir** Mißgunst).

5) căveo perĭculum — ich hüte mich vor der Gefahr.

6) făvēbam ich war günstig. făvĕram ich war günstig gewesen.

§ 109. Perfekt auf i ohne Reduplikation und ohne Dehnung des Stammvokals.

prandeo	prandi	prānsum	prandēre	frühstücken
	prānsus einer, der gefrühstückt hat (§ 104, 3)			
ferveo	fervi	——	fervere	sieden
dēfervēsco	defervi	—	defervēscĕre	verbrausen.

Anm. Neben fervi, defervi auch ferbui, deferbui.

§ 110. Perfekt auf vi und ui.

dēleo	delēvi	delētum	delēre	zerstören
flĕo	flēvi	flētum	flere	weinen
défleo	deflēvi	deflētum	deflere	beweinen
nĕo	nēvi	nētum	nere	spinnen
cóm-pleo	complēvi	complētum	complere	anfüllen
cĭĕo	cīvi	cĭtum	ciēre	erregen (rufen)
		pércĭtus aufgeregt		
áccĭo	accīvi	accítum	accīre	herbeirufen
éxcĭto	excitavi	excitatum	excitare	erregen.
arceo	arcui	——	arcere	abhalten
cŏërceo	coërcui	coërcĭtum	coërcere	in Schranken halten
exerceo	exercui	exercitum	exercere	üben, plagen
	exercĭtus geplagt,		exercĭtatus geübt	
hăbeo	hăbui	hăbĭtum	hăbere	haben
adhĭbeo	adhĭbui	adhĭbitum	adhibere	anwenden *)
prŏhĭbeo	prohĭbui	prohĭbitum	prohibere	abhalten
dēbeo	dēbui	dēbĭtum	dēbere	schulden
praebeo	praebui	praebĭtum	praebere	darreichen
mŏneo	mŏnui	mŏnĭtum	monere	erinnern
admŏneo	admŏnui	admŏnĭtum	admonere	erinnern [1])
nŏceo	nŏcui	nŏcĭtum	nocere	schaden
plăceo	plăcui	plăcĭtum	placere	gefallen
displĭceo	displĭcui	displĭcitum	displicere	mißfallen
tăceo	tăcui	tăcĭtum	tacere	schweigen
contĭcēsco	contĭcui		conticēscĕre	still werden
rĕtĭceo	retĭcui	——	reticēre	schweigen
sĭlĕo	sĭlui	——	silere	schweigen

*) ádhĭbēs, ádmŏnēs, díspĭcēs, rĕtĭcēs (§ 163, 6)!

[1]) admŏneo ălĭquem de re ich erinnere jem. an etwas.

terreo	terrui	terrĭtum	terrere	schrecken
dēterreo	deterrui	deterritum	deterrere	abschrecken.

---

căleo	călui	calere,	călĭturus	warm sein
incalēsco	incălui	incalēscĕre		warm werden
căreo	cărui	carere,	cărĭturus	entbehren[1])
dŏleo	dŏlui	dolere,	dŏlĭturus	Schmerz empfinden
condŏlēsco	condŏlui	condolēscĕre		anfangen Schmerz zu empfinden
iăceo	**iăcui**	**iăcēre,**	iăcĭturus	**liegen**
adiăceo	——	adiacēre		(bei etwas) liegen
pāreo	pārui	pārēre,	pārĭturus	gehorchen
appāreo	appārui	apparere,	appariturus	erscheinen*)
văleo	vălui	valere,	vălĭturus	stark sein
convălēsco	convălui	convalēscĕre		stark werden.

āreo	[ārui]	——	arere	trocken sein
exārēsco	exārui	exarēscĕre		trocken werden
calleo	[callui]	——	callere	Schwielen haben
occallēsco	occallui	occallēscĕre		dickhäutig werden
ĕgeo	ĕgui	——	egere	bedürfen[2])
indĭgeo	indĭgui	indigere		bedürfen*)
flōreo	flōrui	——	flōrere	blühen
efflōrēsco	efflorui	efflorēscĕre		hervorblühen
horreo	horrui	——	horrere	schaudern
(per)horrēsco	-horrui	-horrēscĕre		von Schauder ergriffen werden
languēo	langŭī	——	languere	schlaff sein
rĕlanguēsco	-langŭi	-languēscĕre		schlaff werden
lăteo	lătui	——	latere	**verborgen sein**
dēlĭtisco	delĭtui	delitiscĕre		sich verbergen
ē-mĭneo	emĭnui	——	eminere	hervorragen
immĭneo	——	imminere		herüberragen
nĭteo	nĭtui	——	nitere	glänzen
ŏleo	ŏlui	——	olere }	riechen =
rĕdŏleo	redŏlui	redolere	}	Geruch verbreiten

---

*) **appārēs! — indĭgēs, rĕdŏlēs!**

[1]) **căreo ălĭquā re** ich entbehre eine Sache.

[2]) **ĕgeo ălĭqua re** ich bedarf einer Sache.

păteo	pătui	—	patere	offen stehen
rŭbeo	rŭbui	—	rubere	rot sein
ērŭbēsco	erŭbui		erubēscĕre	erröten
sorbeo	sorbui		sorbere, erg. durch haurīre	einschlürfen
stŭdeo	stŭdui	—	studere	sich bemühen[1]
stŭpeo	stŭpui	—	stupere	staunen
obstĭpēsco	obstĭpui		obstipēscĕre	erstaunen
tĭmeo	tĭmui	—	timere	fürchten
pertĭmēsco	pertĭmui		pertimēscĕre	in Furcht geraten
vĭgeo	vĭgui	—	vigere	in Kraft sein.

---

dŏceo	dŏcui	doctum	docere	lehren
misceo	miscui	mixtum	miscere	mischen
tĕneo	tĕnui	—	tenere	halten
abstĭneo	abstĭnui	—	abstinere	sich enthalten[2]
contĭneo	contĭnui	—	continere	zusammenhalten
pertĭneo	pertĭnui	—	pertinere	sich erstrecken
sustĭneo	sustĭnui		sustinere, erg. durch sustentare	aushalten
rĕtĭneo	retĭnui	retentum	retinere	zurückhalten*)
torreo	torrui	tostum	torrere	dörren.

---

cēnseo	cēnsui	**cēnsum**	cēnsere	schätzen
rĕcēnseo	recēnsui	recēnsum	recēnsere	mustern
suscēnseo	suscēnsui	—	suscēnsere	zürnen.

§ 111. Verba ohne gebräuchliches Perfekt (?).

maereo	—	—	**maerēre**	**trauern**
polleo	—	—	pollere	vermögen[3]
splendeo	—	—	splendere	glänzen
ăveo	—	—	avere	wünschen
cō-nĭveo	—	—	conivere	die Augen zudrücken.

Vgl. oben immĭneo, impendeo, adiăceo.

---

*) **ábstĭnēs, rĕ́tĭnēs!**

[1]) **stŭdeo arti** ich beschäftige **mich mit** einer Kunst (ich bin **einer** Kunst ergeben).

[2]) **abstĭneo iniūriā** ich enthalte **mich eines** Unrechts.

[3]) in re publĭca plurimum pollere, plurimum vălere.

§ 112. Perfekt auf si*).

augeo	**auxi**	**auctum**	**augēre**	**vermehren**
torqueo	torsi	**tortum**	torquere	drehen, foltern
indulgeo	indulsi	——	indulgere	nachsichtig sein[1]).

iŭbeo	**iūssi**	**iūssum**	**iŭbere**	**befehlen**[2])
per-mulceo	-mulsi	-mulsum	-mulcere	streicheln
rīdeo	**rīs*i***	**rīsum**	**rīdere**	**lachen**
irrīdeo	**irrīsi**	irrīsum	irridere	verlachen**)
suādeo	**suās*i***	**suāsum**	**suadere**	**raten**
persuādeo	**persūasi**	persuasum	persuadere	überreden[3])
abs-tergeo	-tersi	-tersum	-tergere	abwischen.

ārdeo	**ārs*i***	ārdere,	ārsūrus	in Flammen stehen
exārdēsco	**exārsi**	**exārdēscĕre**		**entbrennen**
haereo	**haesi**	haerere,	haesurus	hangen
adhaereo	adhaesi	adhaerere		an etwas hangen
adhaerēsco	adhaesi	adhaerēscĕre		an e. hängen bleiben
mănеo	mānsi	mănere,	mānsurus	bleiben.

algeo	alsi	——	algere	Frost empfinden
frīgeo	[frīxi]	——	frigere	kalt sein
rĕfrigēsco	refrīxi	refrigēscĕre		erkalten
fulgeo	fulsi	——	fulgere	blitzen
lūceo	lūxi	——	lucere	leuchten
lūgeo	lūxi	——	lugere	trauern
urgeo	ursi	——	urgere	drängen.

*) **respon*di*, sē*di*, vī*di*,**
doch ar*si*, suā*si*, rī*si*.

) **irrídēs, persuādēs, ēlūcēs! — **rĕmănēs!**

1) indulgere ălicŭī — nachsichtig sein gegen jem., eine Vorliebe haben für jem.

2) **iŭbeo te** ăbire — ich befehle **dir** fortzugehen. § 203.
iŭbeor abire — man befiehlt mir fortzugehen (ich werde veranlaßt fortzugehen).

3) **persuadeo tĭbi** — ich überrede **dich** (ich rate **dir** mit Erfolg).

Dritte Konjugation.

a) Verba, die nicht auf io oder sco endigen.

§ 113. Perfekt auf i mit Reduplikation.

ab-dō	ab-dĭdī	ab-dĭtum	ab-dĕre	verbergen (§ 106)
crēdo	credĭdi	credĭtum	credere	glauben[1])
cōn-sĭ-sto	**cónstĭti**	—	**cōnsistere**	**sich hinstellen**[2])
dēsisto	dēstiti	—	desistere	abstehen
rĕsisto	rĕstiti	—	rĕsistere	widerstehen
bĭ-bo	bĭbi	bĭ-bere,	erg. durch	pōtare trinken
ímbĭbo	ímbĭbi	imbĭbere		einsaugen
căno	cĕcĭni	cănere,	erg. durch	cantare singen
cóncĭno	concĭnui	concĭnere		übereinstimmen
pungo	**pŭpŭgi**	pūnctum	pungere	stechen
interpungo	(-pūnxi)	-pūnctum	-pungere	durch Punkte abteilen
tango	**tĕtĭgi**	**tāctum**	**tangere**	**berühren**
contingo	cóntĭgi	contāctnm	contingere	berühren
tendo	tĕtendi	tentum	tendere	spannen
contendo	contendi	contentum	contendere	anspannen
ostendo	ostendi	ostendere,	erg. durch	ostentare zeigen.

---

cădo	**cĕcĭdi**	**cădere,**	**cāsurus**	**fallen**
óccĭdo	**óccĭdi**	**occĭdere,**	**occāsurus**	untergehen
íncĭdo	íncĭdi	incĭdere,	incāsurus	hineinfallen
rĕcĭdo	réc(c)ĭdi	recĭdere,	rĕcāsurus	zurückfallen
caedo	**cĕcīdi**	**caesum**	**caedere**	**fällen, töten**
occído	**occídi**	**occísum**	**occīdere**	**töten**
curro	cŭcurri	cursum	currere	laufen
accurro	accurri oder accucurri, sum, ere			herbeilaufen
fallo	fĕfelli	fallere,	erg. durch	dēcĭpere täuschen
rĕfello	refelli	refellere,	erg. durch	rĕfūtare widerlegen

---

[1]) **Mĭhi crede** — **glaube mir.**
credere ălicui rem = committere alicui rem — **jem. eine Sache anvertrauen.**

[2]) cōnsisto in muro — **ich stelle mich** auf die Mauer.
cōnstĭtuo aliquid in muro — ich stelle etwas auf die Mauer.

parco	**pĕperci**	**parcere,** erg. durch	**tempĕrare**	**schonen**[1])
pello	**pĕpŭli**	**pulsum**	**pellere**	**(ver)treiben**
appello	**áppŭli**	appulsum	appellere	herantreiben[2])
expello	**éxpŭli**	expulsum	expellere	vertreiben
rĕpello	**réppŭli**	repulsum	repellere	zurücktreiben
pendo	pĕpendi	pēnsum	pendere	abwägen, zahlen
impendo	impendi	impēnsum	impendere	aufwenden
sūspendo	sūspendi	sūspēnsum	sūspendere	aufhängen[3]).

Mit abgefallener Reduplikation:

tollo	**sús-tŭli**	**sub-lātum**	**tollere**	**emporheben, wegschaffen**
fĕro	**tŭli**	**lātum**	**ferre**	**tragen** (§ 139)
áffĕro	áttŭli	allātum	afferre	herbeitragen
aufĕro	**abstŭli**	ablātum	auferre	wegtragen
confĕro	contŭli	collātum	conferre	zusammentragen
diffĕro	**distŭli**	dīlātum	differre	aufschieben
diffĕro	——	——	differre	sich unterscheiden
effĕro	**extŭli**	**ēlātum**	efferre	heraustragen
īnfĕro	ĭntŭli	**illātum**	īnferre	hineintragen[4])
offĕro	**obtŭli**	oblātum	offerre	anbieten
rĕfĕro	**rettŭli**	rĕlātum	referre	zurücktragen.

per-cello	pércŭli	perculsum	percellere	zu Boden schlagen
antĕ-cello	——	**antecellere**	} erg. durch	**übertreffen,**
ex-cello	——	**excellere**	} praestare	**sich auszeichnen**
con-tundo	**cóntŭdi**	contūsum	contundere	zerstoßen
rĕtundo	**réttŭdi**	rĕtūsum	retundere	abstumpfen
findo	fĭdi	fĭssum	findere	spalten
diffindo	**díffĭdi**	diffĭssum	diffindere	zerspalten
scindo	scĭdi	scīssum	scindere	zerreißen
rescindo	**réscĭdi**	rescīssum	rescindere	losreißen[5]).

[1]) **parco tĭbi** oder **tempĕro tĭbi** — ich schone **dich** (ich gewähre **dir** Schonung).

[2]) (navem) appŭli ad Africam — ich landete in Afrika.

[3]) **suspendo rem** de arbore — ich hänge die Sache an den Baum.
rēs pendet ex arbore — die Sache hängt an dem Baume.

[4]) **bellum īnferre alicūī** — **jem. bekriegen** (jemandem den Kr. hineintragen).

[5]) pontem rescindere — eine Brücke abbrechen.

§ 114. Perfekt auf i mit Dehnung des Stammvokals.

ăgo	**ēgi**	**āctum**	**ăgere**	**treiben**
circúmăgo	circumēgi	circumāctum	circumăgere	herumdrehen
pĕrăgo	perēgi	perāctum	perăgere	vollenden
ăbĭgo	abēgi	abāctum	abĭgere	wegtreiben
rĕdĭgo	redēgi	redāctum	redĭgere	bringen[1])
cōgo	**cŏēgi**	**coāctum**	**cōgere**	**zusammenbringen, zwingen**
ambĭgo	——	——	ambĭgere	(be)zweifeln
dēgo	——	**degere,** erg. durch ăgere		hinbringen[2])
frango	frēgi	frāctum	frangere	brechen
perfringo	perfrēgi	perfrāctum	perfringere	durchbrechen
com-pingo	compēgi	compāctum	compingere	zusammenfügen
lĕgo	**lēgi**	lēctum	lĕgere	lesen, vorlesen
pĕrlĕgo	**perlēgi**	perlēctum	perlĕgere	durchlesen
collĭgo	**collēgi**	collēctum	collĭgere	sammeln
dēlĭgo	**dēlēgi**	dēlēctum	dēlĭgere	auswählen[3])
dīlĭgo	**dilēxi**	dilēctum	dilĭgere	lieben[4])
intellĕgo	**intellēxi**	intellēctum	intellĕgere	einsehen
neglĕgo	**neglēxi**	neglēctum	neglĕgere	vernachlässigen
rĕ-linquo	relīqui	relictum	relinquere	zurücklassen
vinco	**vīci**	**victum**	**vincere**	**besiegen**
rumpo	**rūpi**	ruptum	rumpere	brechen
corrumpo	corrūpi	corruptum	corrumpere	verderben
ĕmo	**ēmi**	**emptum**	**ĕmere**	**kaufen**
cŏĕmo	**cŏēmi**	coēmptum	coĕmere	aufkaufen
ădĭmo	**adēmi**	ademptum	adĭmere	wegnehmen
dĭrĭmo	**dirēmi**	diremptum	dirĭmere	trennen (§ 149, 5)
rĕdĭmo	**redēmi**	redemptum	redĭmere	loskaufen

1) **in pŏtestatem rĕdĭgere** **unter seine Gewalt bringen.**

2) aetatem dēgere (ăgere) sein Leben hinbringen.

3) dēlĭgare anbinden. lēgare absenden (rĕlēgo).

4) **cārus** (alicŭi) **geliebt:** carissimi filii
(amatus und dilēctus sind nicht als Adjectiva zu gebrauchen).

cōmo	**cōmpsi**	cōmptum	cōmere	(d. Haar) ordnen, schmücken
dēmo	**dēmpsi**	dēmptum	dēmere	wegnehmen
prōmo	**prōmpsi**	(prōmptum)	prōmere	hervorlangen
dēprṓmo	**deprōmpsi**	deprōmptum, ere		hervorlangen
sūmo	**sūmpsi**	**sūmptum**	**sūmere**	**nehmen**
cōnsū́mo	**cōnsūmpsi**	cōnsūmptum, ere		verwenden[1]).

ĕdo	ē*di*	ēsum	ĕdere	essen (§ 140)
cŏ́mĕdo	comēdi	comēsum	comĕdere	verzehren
fundo	fū*di*	fūsum	fundere	hingießen[2])
cōnfūndo	cōnfūdi	cōnfūsum	cōnfundere	vermischen.

§ 115. Perfekt auf i ohne Reduplikation und ohne Dehnung des Stammvokals.

ex -cū́do	excū*di*	excūsum	excūdere	schmieden
cōn-sī́do	**cōnsē*di***	—	**cōnsīdere**	**sich niederlassen**
possī́do	**possēdi**	possēssum	possīdĕre	in Besitz nehmen[3])
pando	**pandi**	**pāssum**	pandere	ausbreiten[4])
in-cĕndo	**incendi**	incēnsum	incendere	anzünden[5])
dē-fendo	**defendi**	defēnsum	defendere	verteidigen
offendo	**offendi**	offēnsum	offendere	anstoßen
prĕ-hendo	**prehendi**	prehēnsum	prehendere	ergreifen
comprehendo	**comprehendi**	**comprehēnsum, ere**		**ergreifen**
rĕprĕhendo	reprehendi	reprehēnsum, ere		tadeln

Nebenformen prēndo, comprēndo u. s. w.

cōn-scendō	**-scendi**	-scēnsum	-scendere	besteigen
dēscendo	descendi	descēnsum	descendere	herabsteigen[5])
vello	velli	vulsum	vellere	rupfen
ēvello	**evelli**	**evulsum**	evellere	herausreißen
verto	verti	versum	vertere	wenden
converto	**converti**	**conversum**	**convertere**	**wenden**
ēverto	**everti**	eversum	evertere	zerstören
ānimadverto	**-verti**	-versum	-vertere	bemerken

---

1) ŏpĕram cōnsumere **in re** — Mühe **auf** etwas verwenden.
2) hostēs fundere — die Feinde aus dem Felde schlagen.
3) **possī́dis** du nimmst in Besitz; aber **póssīdēs** du besitzest.
4) pāssīs mănibus — mit ausgebreiteten Armen.
5) **ac-cendere** anzünden; **ascendere** hinaufsteigen.

rĕvertor	**reverti**	**reverti,**	**rĕversurus**	**zurückkehren**
	rĕversus zurückgekehrt			
	rĕverti ich bin zurückgekehrt			
dēvertor	deverti	deverti,	deversurus	einkehren
vīso	vīsi	——	vīsere	besichtigen.

---

volvo	volvi	vŏlūtum	volvere	wälzen, rollen
solvo	solvi	sŏlūtum	solvere	lösen, bezahlen
absolvo	absolvi	-sŏlutum	-solvere	freisprechen
lŭo	lŭi	luere, erg. durch expiare		büßen[1])
áb-luo	áblui	ablūtum	ablŭere	abwaschen (§ 106)
pólluo	póllui	pollūtum	polluere	beflecken, entweihen
ím-buo	ímbui	imbūtum	imbuere	benetzen
índ-uo	índui	indūtum	induere	anziehen
éx-uo	éxui	exūtum	exuere	ausziehen
mĭnuo	mĭnui	minūtum	minuere	vermindern
stătuo	stătui	statūtum	statuere	festsetzen
cōnstĭtuo	cōnstĭtui	cōnstitūtum,	ere	beschließen
īnstĭtuo	īnstĭtui	īnstitūtum,	ere	einsetzen, beginnen
rĕstĭtuo	restĭtui	rĕstitūtum,	ere	wiederherstellen
trĭbuo	trĭbui	tribūtum	tribuere	zuteilen
dĭstrĭbuo	distrĭbui	distribūtum,	ere	verteilen
sŭo	sŭi	sūtum	suere	nähen
rē̆-spuo	rē̆spui	——	respuere	ausspucken, zurückweisen
ăcuo	ăcui	——	acuere	schärfen
arguo	**argui**	**arguere,** erg. durch accūso		beschuldigen
cŏarguo	coargui	coarguere, erg. durch convinco		überführen
rĕdarguo	redargui	redarguere, erg. durch rĕfūto		widerlegen
cón-gruo	congrui	——	congruere	zusammentreffen, übereinstimmen
mĕtuo	**mĕtui**	——	**metuere**	**fürchten**
áb-nuo	ábnui	——	abnuere	abnicken, versagen
ánnuo	ánnui	——	annuere	zunicken, zusagen
rŭo	rui	ruere,	rŭĭturus	stürzen
córruo	córrui	——	corruere	zusammenstürzen
díruo	dírui	**dirŭtum**	diruere	zerstören
óbruo	óbrui	óbrŭtum	obruere	überschütten.

---

[1]) peccatum morte luere — ein Vergehen mit dem Tode büßen.
poenās peccati luere (persolvere) — für ein Vergehen büßen.

§ 116. Perfekt auf vi und ui.

sĭno	sīvi	sĭtum	sĭnere	lassen
désĭno	(dēsii)*)	désĭtum	desĭnere	aufhören[1])
pōno	pŏsui	pŏsĭtum	pōnere	setzen, stellen
compṓno	compŏsui	compŏsĭtum	compōnere	zusammenstellen
ób-lĭno	oblēvi	óblĭtum	oblĭnere	bestreichen[2])
sĕro	sēvi	sătum	sĕrere	säen
cṓnsĕro	cōnsēvi	cōnsĭtum	cōnserere	besäen, bepflanzen.

---

cerno	——	——	cernere	sehen
dēcerno	decrēvi	decrētum	decernere	entscheiden
sēcerno	secrevi	secretum	secernere	absondern
sperno	sprēvi	sprētum	spernere	verschmähen
sterno	strāvi	strātum	sternere	hinbreiten
prōsterno	-stravi	-stratum	-sternere	niederwerfen
tĕro	trīvi	trītum	tĕrere	reiben
cóntĕro	contrīvi	contrītum	contĕrere	zerreiben
pĕto	petīvi	petītum	pĕtere	erbitten,
	(Nebenformen pĕtii, pĕtīit)			erstreben[3])
rĕpĕto	repetivi	repetītum	repetere	wiederholen
quaero	quaesīvi	quaesītum	quaerere	suchen, erfragen[4])
conquīro	conquisīvi	conquisītum	conquirere	zusammensuchen
arcesso	arcessīvi	arcessītum	arcessere	} herbeiholen
accerso	accersīvi	accersītum	accersere	
căpesso	capessīvi	capessītum	capessere	eifrig ergreifen[5])
lăcesso	lacessīvi	lacessītum	lacessere	reizen
făcesso	facessīvi (?)	——	făcessere	eifrig betreiben[6]).

---

*) Die Formen mit *ii* sind zu vermeiden:
dēsīsti, desīstis, desierunt, erg. durch déstĭti.

1) **Urbs obsider*i* désĭta est** man hörte auf die St. zu best. (§ 134).
2) ŏblĭtus bestrichen oblĭtus vergessen habend (§ 131).
3) **pĕto ă te lĭbrum** ich bitte **dich um** das Buch (**ich erbitte von dir** das Buch).
4) **quaero ā, dē, ex te** ich frage **dich** (**ich erfrage von dir**).
5) rempublicam capessere die politische Laufbahn betreten.
6) nĕgōtium facessere alicui jem. Verlegenheiten bereiten.

gī-gno	gĕnui	gĕnĭtum	gīgnere	erzeugen
mŏlo	mŏlui	mŏlitum	mŏlere	mahlen
vŏmo	vŏmui	vŏmitum	vŏmere	speien
ḗvŏmo	evŏmui	evŏmitum	evŏmere	ausspeien
frĕmo	frĕmui	—	frĕmere	murren, brüllen
gĕmo	gĕmui	—	gĕmere	seufzen
ingĕmisco	ingĕmui		ingemiscere	aufseufzen
trĕmo	trĕmui	—	trĕmere	zittern
contrĕmisco	contrĕmui		contremiscere	erzittern
strĕpo	strĕpui	—	strĕpere	lärmen.

ălo	ălui	altum	ălere	nähren
cŏalēsco	coălui		coalēscere	zusammenwachsen
cŏlo	cŏlui	cultum	cŏlere	bebauen, ehren
éxcŏlo	excŏlui	excultum	excŏlere	ausbilden
íncŏlo	incŏlui	—	incŏlere	bewohnen[1])
óc-cŭlo	occŭlui	occultum	occŭlere, gew. **occultare**	verbergen
cṓnsŭlo	cōnsŭlui	cōnsultum	cōnsŭlere	um Rat fragen[2])
cṓn-sĕro	**-sĕrui**	**-sertum**	-sĕrere	zusammenfügen[3])
dḗsĕro	desĕrui	desertum	desĕrere	im Stiche lassen
díssĕro	dissĕrui	dissĕrere, erg. durch dispŭtare		erörtern
texo	**texui**	**textum**	texere	weben
vŏlo	vŏlui	—	velle	wollen (§ 141).

§ 117. Perfekt auf si.

rĕgo	**rēxi**	**rēctum**	**rĕgere**	**lenken**[4])
córrĭgo	corrēxi	corrēctum	corrĭgere	verbessern
dērĭgo	derēxi	derēctum	derĭgere	richten
porrĭgo	porrēxi	porrēctum	porrĭgere	ausstrecken
pergo	**perrēxi**	**perrēctum**	**pergere**	**fortfahren**
expergiscor	experrēctus sum		expergisci	erwachen[5])

---

1) incultus — unangebaut, verwildert.
2) dēlībĕrare — ratschlagen, sich beraten.
3) **mănum cōnsĕrere** — **handgemein werden.**
serta, orum die Guirlanden. săta, orum die Saaten.
4) **rēgnare** — regieren = **König sein.**
5) expergefăcio ich erwecke. expergefactus erweckt.

sūrgo	**sūrrēxi**	**sūrrēctum**	**sūrgere**	**aufstehen**
cōnsūrgo	cōnsūrrēxi	-sūrrēctum	-sūrgere	aufstehen
tĕgo	**tēxi**	**tēctum**	**tĕgere**	**decken**
prṓtĕgo	protēxi	protēctum	protĕgere	beschützen
af-flī́go	**afflīxi**	**afflīctum**	**afflīgere**	**zu Boden schlagen**
cōnflī́go	cōnflīxi	cōnflīctum	cōnflīgere	zusammengeraten
prōflī́go	-fligavi	-fligatum	-fligare	niederschlagen
vīvo	**vīxi**	**vīvere,**	**vīcturus**	**leben**[1]
rĕvīvisco	rĕvīxi	rĕviviscere,	rĕvīcturus	wieder aufleben
sūgo	sūxi	sūctum	sūgere	saugen
strŭo	**strūxi**	**strūctum**	**strŭere**	**aufschichten**
éxstruo	exstrūxi	exstrūctum	exstrŭere	errichten
ī́nstruo	īnstrūxi	īnstrūctum	īnstrŭere	einrichten
trăho	**trāxi**	**trāctum**	**trăhere**	**ziehen, schleppen**
ábstrăho	abstrāxi	abstrāctum	abstrăhere	wegschleppen
vĕho	**vexi**	**vĕctum**	**vĕhere**	**fahren (transit.)**
vĕhor	**vectus sum**		**vĕhi**	**fahren (intrans.)**[2]
cónvĕho	convexi	convectum	convĕhere	zusammenfahren
cŏquo	**coxi**	**cŏctum**	**cŏquere**	**kochen**
cóncŏquo	concoxi	concoctum	concŏquere	verdauen
dīco	**dīxi**	**dĭctum**	**dīcere**	**sagen** (dīc sage)
indī́co	indīxi	indĭctum	indīcere	ansagen[3]
dūco	**dūxi**	**dŭctum**	**dūcere**	**führen** (dūc führe)
condū́co	condūxi	condŭctum	condūcere	zusammenziehen[4]
ēdū́co	edūxi	edŭctum	edūcere	herausführen[5].

---

[1]) **vīvus, a, um lebendig,** noch lebend: Caesare vivo § 206.

[2]) vĕho ich schaffe fort: ĕquus me vĕhit.

vĕhor ich werde fortgeschafft: **(in) ĕquo vĕhor** ich reite.

frumentum convĕhere Getreide zusammenfahren.

Apollōniam praetervehuntur sie fahren an Apollonia vorbei.

[3]) **bellum indīcere alicŭī jem. den Krieg erklären.**

indĭcare rem (índĭco) etwas anzeigen, verraten.

praedĭcare (práedĭco) öffentlich verkündigen, rühmen.

[4]) condūcere (militēs, dŏmum) mieten, pachten.

[5]) ēdŭcare (ḗdŭco) aufziehen, erziehen.

cingo	cīnxi	cīnctum	cingere	gürten, umgeben
tingo	tīnxi	tīnctum	tingere	benetzen
ex-stinguo	-stīnxi	-stīnctum	-stínguere	auslöschen
dīstinguo	dīstīnxi	dīstīnctum	dīstinguere	unterscheiden
iungo	iūnxi	iūnctum	iungere	verbinden
coniungo	coniūnxi	coniūnctum	coniungere	verbinden
ungo	ūnxi	ūnctum	ungere	salben.
fingo	**fīnxi**	*fīctum*	**fingere**	**bilden, erdichten**[1]
pingo	pīnxi	**pīctum**	pingere	malen
stringo	strīnxi	**strīctum**	stringere	(ab)streifen[2].
nūbo	nūpsi	nūptum	nubere	heiraten[3]
scrībo	scrīpsi	scrīptum	scribere	schreiben
dēscríbo	descrīpsi	descrīptum	describere	beschreiben
carpo	carpsi	carptum	carpere	rupfen, pflücken
dēcerpo	decerpsi	decerptum	decerpere	abpflücken
serpo	serpsi	——	serpere	kriechen, schleichen
rēpo	rēpsi	——	répere	kriechen, schleichen
irrépo	irrēpsi	——	irrepere	hineinschleichen
scalpo	sculpsi	sculptum	scalpere	meißeln, gravieren
īnsculpo	īnsculpsi	īnsculptum	īnsculpere	einmeißeln
con-temno	-tempsi	-temptum	-temnere	verachten.
gĕro	**gessi**	*gĕstum*	**gĕrere**	**tragen**[4]
cóngĕro	congessi	congĕstum	congĕrere	zusammentragen
ūro	ūssi	ūstum	ūrere	brennen
com-búro	**combūssi**	*combūstum*	**comburere**	**verbrennen**[5].

[1]) Alexander ab Apellĕ pingi et a Lȳsippo fingi vŏlebat.

[2]) **glădio (dē)strīcto** mit gezücktem Schwerte.

[3]) Tĕrentia **Cīcĕrōni nūpsit** Terentia heiratete **den** Cicero.
Terentia Ciceroni oder cum Cicerone nūpta fuit.
Cīcĕro Terentiam **(uxōrem) dūxit** Cicero heiratete die Terentia.

[4]) **bellum gĕrere** **Krieg führen.**
māgnas rēs gĕrere **große Thaten ausführen.**

[5]) dŏmus ārdet das Haus brennt.
dŏmus dēflágrat das Haus brennt nieder.
combúro dŏmum ich verbrenne das Haus.

fīgo	**fīxi**	***fīxum***	**fīgere**	**heften**
trānsfígo	-fīxi	**-fīxum**	-figere	durchbohren
flŭo	flūxi	——	fluere	fließen
áffluo	afflūxi	——	affluere	Überfluß haben
spargo	sparsi	sparsum	spargere	streuen, sprengen
cōnspergo	-spersi	-spersum	-spergere	bestreuen, besprengen
mergo	mersi	mersum	mergere	eintauchen, versenken.
dēmergo	demersi	demersum	demergere	
flecto	***flexi***	***flexum***	**flectere**	**beugen**
pecto	(pexi)	pexum	pectere	kämmen
necto	(nexui)	nexum	nectere	knüpfen
cōnecto	cōnexui	**cōnexum**	cōnectere	verknüpfen.
cēdo	**cēssi**	**cēssum**	**cēdere**	**weichen***)
accédo	accēssi	accēssum	accedere	hinzukommen
claudo	**clausi**	clausum	claudere	schließen
inclúdo	inclūsi	inclūsum	includere	einschließen
plaudo	**plausi**	plausum	plaudere	(Beifall) klatschen
explódo	explōsi	explōsum	explodere	auspochen (auszischen)
dívĭdo	**divísi**	divīsum	divĭdere	teilen
laedo	**laesi**	laesum	laedere	verletzen
allído	allīsi	allīsum	allidere	anstoßen
lūdo	**lūsi**	lūsum	lūdere	spielen
illúdo	illūsi	illūsum	illudere	verspotten
trūdo	**trūsi**	trūsum	trūdere	drängen
dētrúdo	detrūsi	detrūsum	detrudere	fortdrängen
in-vādo	**invāsi**	invāsum	invādere	eindringen
rādo	**rāsi**	rāsum	rādere	schaben, rasieren
rōdo	**rōsi**	rōsum	rōdere	nagen
mitto	***mīsi***	***mīssum***	**mittere**	**(ab)schicken**
āmitto	amīsi	amīssum	amittere	verlieren
dīmitto	dimīsi	dimīssum	dimittere	entlassen
prōmitto	promīsi	promīssum	promittere	versprechen
prĕmo	pressi	pressum	prĕmere	drücken
ópprĭmo	oppressi	oppressum	opprĭmere	unterdrücken.

*) **Die Verba auf** *do* **haben im Perfectum** *si.* **Ausgenommen sind ēdi, cōnsēdi, excūdi und alle Verba auf** *ndo*: dēfendo, **defendi** (§ 115); außerdem die reduplicierten Perfecta (§ 113).

§ 118. Verba ohne gebräuchliches Perfekt (?).

vergo	—	—	**vergere**	**sich neigen**
ango	—	—	angere	ängstigen
lambo	—	—	lambere	lecken
sterto	—	—	stertere	schnarchen

fŭro, fŭrere, erg. durch īnsānire rasen. Vgl. § 113 (excello).

mĕto	—	messum	mĕtere	mähen, ernten
dḗmĕto	—	demessum	demĕtere, erg. durch (dē)sĕcare	abmähen
verro	—	versum	verrere	fegen, kehren
ēverro	—	eversum	everrere	auskehren.

b) Verba der dritten Konjugation auf io.

§ 119. Perfekt auf i.

părio	**pĕpĕri**	**partum**	**părĕre,**	**părĭturus**	**gebären**[1]
rĕpĕrio	**réppĕri**	repertum	**reper*ire*,**	reperturus	finden*)
compĕrio	**cómpĕri**	-pertum	-perire		erfahren
ăpĕrio	**apĕrui**	apertum	aperire		öffnen
ŏpĕrio	**opĕrui**	opertum	operire		bedecken
expĕrior	expertus sum		experīri		erproben
oppĕrior	—		opperiri		(er)warten.

căpio	cēpi	căptum	căpere	fassen
accĭpio	accēpi	accĕptum	accĭpere	empfangen*)
dēcĭpio	decēpi	deceptum	decĭpere	täuschen
incĭpio	—	inceptum	incĭpere,	anfangen

erg. durch coepi (§ 134), ōrdior, īnstĭtuo, ĭnĭtium făcio

făcio	fēci	făctum	făcere	machen (făc)
fīo	factus sum		**fĭĕri**	**gemacht werden**
assuēfăcio	-fēci	-factum	-făcere	jem. gewöhnen
assuēfīo	ich werde gewöhnt*)			
călĕfăcio	calefēci	calefactum	calefăcere	erwärmen
călefīo	ich werde erwärmt			
pătĕfăcio	patefēci	patefactum	patefăcere	öffnen
pătefīo	ich werde geöffnet			

*) **rĕpĕrīs, rĕpĕrímus! — ắccĭpĭs, accĭ́pĭmus** (§ 163, 6)!
assuefăcis, assuefī́s (gegen § 4).

[1]) laudem sĭbi pĕpĕrit er erwarb sich Ruhm.
partus erworben. păratus bereit, gerüstet.

afficio	affēci	affectum	affĭcere	behaften
ăffĭce behafte, **affĭcior** ich werde behaftet[1])				
dēfĭcio	defēci	defectum	defĭcere	abfallen[2])
effĭcio	effēci	effectum	effĭcere	bewirken
interfĭcio	-fēci	-fectum	-ficere	töten
praefĭcio	praefēci	praefectum	praeficere	an die Spitze stellen[3])
iăcio	iēci	iactum	iăcere	werfen
abicio	abiēci	abiectum	abicere	wegwerfen*)
conicio	coniēci	coniectum	conicere	werfen
—	īci	ictum, erg. durch fĕrio, fĕrire schlagen[4])		
fŭgio	**fūgi**	**fŭgere,**	**fŭgĭturus**	**fliehen**
aufŭgio	aufūgi	aufŭgere		davonfliehen
effŭgio	effūgi	effŭgere		entfliehen[5])
fŏdio	**fōdi**	fōssum	fŏdere	graben
perfŏdio	**perfōdi**	-fōssum	-fŏdere	durchstechen.

§ 120. Perfekt auf vi, ui und si.

cŭpio	cupīvi	cupītum	cŭpere	begehren
concupīsco	-cupīvi	-cupītum	-cupīscere	begehren

săpio	sapīvi	săpere	Geschmack, Einsicht haben
dēsĭpio	—	desĭpere	von Sinnen sein
resĭpio	—	resĭpere	nach etwas schmecken
rĕsĭpīsco	resipīvi	resipīscere	wieder zu sich kommen

răpio	răpui	raptum	răpere	raffen, rauben
abrĭpio	abrĭpui	abreptum	abrĭpere	fortreißen
dīrĭpio	dirĭpui	direptum	dirĭpere	plündern[6])
ērĭpio	erĭpui	ereptum	erĭpere	entreißen.

---

*) Sprich *abjĭcio*, *ábjĭcis*, *abjĭcere* (Positionslänge!). — **ĕ́ffĭcis**, ***cónjĭcis***, **éffŭgis**, **pérfŏdis**, **désĭpis**, **érĭpis!**
éffŭgit er entflieht; effúgit er ist entflohen.

1) **affĭcere aliquem hŏnore** — **jemandem Ehre erweisen** (jem. mit Ehre behaften).
affĭcere aliquem laetĭtia — jem. mit Freude erfüllen.

2) defĭcere ab aliquo — von jem. abfallen.

3) **praefĭcere aliquem exercĭtui** — **jem. an die Spitze des H. stellen** (jem. dem Heere voranstellen).

4) lăpide ictus — von einem Steine getroffen.

5) fŭgare aliquem — jem. in die Flucht schlagen.

6) urbem dīrĭpere. — praedari plündern = Beute machen.

cōn-spĭcio	cōnspexi	cōnspectum	cōnspĭcere	erblicken*)
aspĭcio	aspexi	aspectum	aspĭcere	anschauen
il-lĭcio	illexi	illectum	illĭcere	verlocken
pel-lĭcio	pellexi	pellectum	pellĭcere	verlocken
ēlĭcio	elĭcui	elĭcitum	elĭcere	herauslocken
quătio	——	quassum	quătere	erschüttern
concŭtio	concussi	concussum	concŭtere	erschüttern.

c) Verba auf sco.

§ 121. Die Verba auf sco bezeichnen (ursprünglich) den Anfang einer Handlung oder eines Zustandes und heißen deshalb *Incŏhātīva* (von incohare anfangen).

§ 122. Incŏhātīva prīmĭtīva.

posco	**pŏposci**	**poscere,** erg. d. postŭlare		**fordern**
dēposco	depŏposci	deposcere		dringend fordern
rĕposco,	**reposcere,** erg. durch rĕpĕtere			zurückfordern
disco	**dĭdĭci**	——	**discere**	**lernen**
dēdisco	dedĭdici	dediscere		verlernen
pāsco	pāvi	pāstum	pāscere	weiden, nähren
pāscor	pāstus sum		pāsci	weiden, sich nähren[1])
crēsco	crēvi	——	crēscere	wachsen
cōn-suēsco	cōnsuēvi	——	cōnsuēscere	**sich gewöhnen**
assuēsco	assuēvi	——	assuēscere	**sich gewöhnen**
assuētus gewöhnt		**cōnsuērat** er war gewöhnt[2])		
quiēsco	quiēvi	quiēscere,	quiēturus	ruhen
nōsco	nōvi	——	nōscere	kennen lernen[3])
īgnōsco	īgnōvi	**īgnōtum**	īgnōscere	verzeihen
āgnōsco	āgnōvi	**āgnĭtum**	āgnōscere	anerkennen
cōgnōsco	cōgnōvi	**cōgnĭtum**	cōgnōscere	erkennen
rĕcōgnōsco	-gnōvi	-gnĭtum	-gnōscere	wiedererkennen
hīsco,	hīscere (= hiare)			klaffen, den Mund aufthun.

*) **cónspĭcĭs, péllĭcis, cóncŭtis!**

1) Pŭer sūēs pāscit. Sūēs pāscuntur.

2) **assuēfăcio aliquem** ich gewöhne **jemand.**
assuēsco, assuēfīo ich gewöhne **mich.**
lăbore assuētus, assuēfactus an Arbeit gewöhnt.
cōnsuēvi ich habe mich gewöhnt, **ich bin gewöhnt,** ich pflege.

3) **nōvi** ich habe kennen gelernt, **ich kenne.**

§ 123. Incohativa verbalia.

Die incohativa verbalia d. h. die von Verbis abgeleiteten Incohativa haben das Perfekt (und das Supinum) des Stammverbums.

invĕtĕrāsco	inveteravi invĕteratus	inveterāscere eingewurzelt	alt werden
obs-ŏlēsco	**obsolēvi** obsŏlētus	obsolēscere abgenutzt	veralten
ăd-ŏlēsco	**adolēvi** ădultus	adolēscere herangewachsen	heranwachsen
(cōn)sĕnēsco	cōnsĕnui	cōnsenēscere	hinfällig werden
tābēsco	tābui	tabēscere	hinsiechen
obdormīsco	obdormīvi	obdormīscere	einschlafen
scīsco	scīvi scītum	scīscere	beschließen[1])
dēscīsco	descīvi descītum	descīscere	abfallen.

Andere Incohativa sind bei den Stammverben § 109—120 aufgeführt.

§ 124. Incohativa nōmĭnalia.

Die incohativa nominalia d. h. die von Nominibus, bes. von Adjektiven, abgeleiteten incohativa haben größtenteils weder Perfekt noch Supinum. Einige bilden ein Perfekt auf **ui.**

per-crēbrēsco	percrēbrui	percrēbrēscere	sich verbreiten[2])
rĕ-crūdēsco	recrūdui	recrudēscere	wieder schlimm werden[3])
ob-dūrēsco	obdūrui	obdurēscere	hart werden
mātūrēsco	matūrui	maturēscere	reif werden
ob-mūtēsco	obmūtui	obmutēscere	verstummen
ob-surdēsco	obsurdui	obsurdēscere	taub werden
ē-vānēsco	evānui	evanēscere	verschwinden[4]).
in-grăvēsco	——	ingravēscere	schwerer werden, lästig werden
rĕ-puerāsco	——	repuerāscere	wieder zum Kinde werden.

Viele andere sind dichterisch oder unklassisch.

[1]) Vgl. invĕtĕrare alt werden lassen [ŏlēre (ungebräuchlich) = wachsen vgl. ălĕre — sĕnēre, tābēre] dormire, scire.

[2]) Fāma percrēbruit. Scĕlus percrēbruit (wurde ruchbar).

[3]) Vulnera, quae cōnsānuisse (von cōnsānēsco) vĭdebantur, rĕcrudēscunt.

[4]) Vgl. crēber, bra, brum häufig, crūdus roh, dūrus hart, mātūrus reif, mūtus stumm, surdus taub, vānus eitel.

Vierte Konjugation.

§ 125. Perfekt auf i.

rĕ-pĕrio	répperi	repertum	reperīre	finden (§ 119)
vĕnio	**vēni**	**vĕntum**	**vĕnire**	**kommen** [5])
pervĕnio	-vēni	-ventum	-venire	kommen *)
invĕnio	-vēni	-ventum	-venire	finden.

§ 126. Perfekt auf vi und ui.

audio	audīvi	audītum	audīre	hören.

Ebenso die meisten Verba nach der 4. Konj. (vgl. § 98); auch

scĭo	scīvi	scītum	scīre	wissen
		(scītō wisse,	scitōte wisset)	
nescio	-scīvi	-scītum	-scire	**nicht wissen** [1]).

---

sĕpĕlio	sepelīvi	**sepultum**	sepelire	**bestatten**
ĕo	**ii**	**ĭtum**	**īre**	**gehen** (§ 142)
ăbeo	**ăbii**	**ăbĭtum**	abīre	weggehen
ădeo	ădii	ăditum	adire	herangehen
éxeo	éxii	éxitum	exire	herausgehen
ĭneo	ĭnii	ĭnitum	inire	eingehen [2])
intróeo	intróii	intróitum	introire	hineingehen
ŏbeo	ŏbii	ŏbitum	obire	begehen
praetĕreo	praetĕrii	praetĕritum	praeterire	vorbeigehen [3])
		praetĕrĭtus	vergangen	
prŏdeo	pródii	próditum	prodire	hervorgehen
rĕdeo	rĕdii	rĕditum	redire	zurückkehren
tránseo	tránsii	tránsitum	trānsire	überschreiten [4])
intĕreo	intĕrii	interire,	interiturus	untergehen
pĕreo	pĕrii	perire,	periturus	untergehen
véneo	vénii	vēnire — vēndĭtus, vēndendus		verkauft werden [5]) (§ 106)
ámbio	**ambīvi**	**ambĭtum**	**ambire**	**herumgehen** [6])

---

*) *Praes.* **pérvĕnit, pervĕnĭmus**; *Perf.* pervénit, pervénimus!

[1]) īnsciēns (īnscius, nescius, īgnōrāns) nicht wissend.

[2]) sŏcietatem inire, coire ein Bündnis eingehen.
ĭnĭta aestate nach Sommers Anfang.

[3]) praeterire aliquid etwas übergehen.

[4]) flumen trānsītur, flumen trānsitum est.

[5]) Unterscheide vĕnīs und vēnīs, vēnĕrat und vēnierat!

[6]) civēs ambiuntur (-biebantur, -ientur, -biti sunt) die Bürger werden (um ihre Stimme) angegangen.

ăpĕrio	apĕrui	apertum	aperire	öffnen (§ 119)
sălio	sălui	—	salire	springen
dēsĭlio	desĭlui	—	desilire	herabspringen *).

§ 127. Perfekt auf si. Verba ohne Perfekt.

saepio	saepsi	saeptum	saepire	einzäunen
sancio	*sanxi*	*sanctum*	**sancire**	**heiligen** [1])
vincio	*vinxi*	*vinctum*	**vincire**	**fesseln**
farcio	farsi	fartum	farcire	stopfen
rĕfercio	**rĕfersi**	**rĕfertum**	refercire	vollstopfen
sarcio	*sarsi*	*sartum*	**sarcire**	**ausbessern**
fulcio	*fulsi*	*fultum*	**fulcire**	**stützen**
haurio	*hausi*	*haustum*	**haurire**	**schöpfen**
exhaurio	-hausi	-haustum	-haurire	erschöpfen.
sentio	*sēnsi*	*sēnsum*	**sentire**	**fühlen**
cōnsentio	-sēnsi	-sēnsum	-sentire	übereinstimmen
assentior	**assēnsus sum** oder **assēnsi**		**assentiri**	**beistimmen.**

fĕrio	—	ferire, erg. durch percŭtere	schlagen [2])
ēsŭrio	—	esurire	essen wollen.

ămictus umhüllt, bekleidet (von ămĭcire).

Semideponentia (Halbdeponentia).

§ 128.

audeo	**ausus sum**	**audēre**	**wagen**
gaudeo	**gāvīsus sum**	**gaudere**	**sich freuen**
sŏleo	**sŏlĭtus sum**	**solere**	**pflegen**
fīdo	fīsus sum	fīdĕre	vertrauen
cōnfīdo	**cōnfīsus sum**	**cōnfīdere**	**vertrauen** [3])
diffīdo	**diffīsus sum**	**diffīdere**	**mißtrauen.**

Vgl. § 135 (lĭbet, lĭcet), § 144 (fīo); § 115 (rĕvertor), § 127 (assentior), § 130 (mĕreor), § 131 (păciscor), § 135 (taedet, pertaesum est).

---

*) **sĕpĕlīs, sĕpelīmus; dēsĭlīs, desilīmus!**

1) lēge sanctum est, ut — es ist durch ein G. verordnet, daß.

2) sĕcūri fĕrire (percussi, -cussum) — jem. mit dem Beile hinrichten.

3) **cōnfīdere alicuī** — **jem. Vertrauen schenken.**

rem alicuī committere — **jem. eine Sache anvertrauen.**

Deponentia.

§ 129. Deponentia der 1. Konjugation.

Die meisten Deponentia gehen nach der ersten Konjugation, und zwar regelmäßig wie hortari (§ 96 und § 98).

§ 130. Deponentia der 2. Konjugation.

lĭceor	lĭcĭtus sum	licēri	auf etwas bieten
lĭceo	lĭcui	licere	feil sein (vgl. § 135)
pollĭceor	pollĭcitus sum	polliceri	versprechen
mĕreor	mĕrĭtus sum	mereri	verdienen[1])
oder	mĕrui		
mĭsĕreor	misĕritus sum	misereri	sich erbarmen
	(misĕritus sich erbarmend vgl. § 104)		
vĕreor	vĕrĭtus sum	vereri	scheuen, ehren
	vĕrēns oder vĕritus fürchtend, aus Furcht		
rĕor	rătus sum	reri	meinen
	(rătus, gew. **arbĭtratus** meinend, in der Meinung)		
făteor	fassus sum	fateri	gestehen
cōnfĭteor	**cōnfessus sum**	**cōnfiteri**	**bekennen**
prŏfĭteor	prŏfessus sum	prŏfiteri	öffentlich bekennen.

mĕdeor	—	mederi, erg. durch sānare	heilen[2])
tŭeor	—	tueri, erg. durch tūtari	schützen
intŭeor	—	intueri, erg. durch aspĭcere	anschauen.

§ 131. Deponentia der 3. Konjugation.

frŭor	—	**frŭi, frŭĭturus**	**genießen**[3])
pérfrŭor	perfrūctus sum	pérfrui	gründlich genießen
fungor	fūnctus sum	fungi	verrichten[4])
lŏquor	lŏcūtus sum	lŏqui	reden
cóllŏquor	collocutus sum	cóllŏqui	sich unterreden
sĕquor	sĕcūtus sum	sĕqui	folgen
cṓnsĕquor	cōnsecutus sum	cṓnsĕqui	folgen, einholen

---

1) ***bĕnĕ* mereri de aliquo** — **sich um jem. verdient machen.**
mĕritum praemium — die verdiente Belohnung (vgl. § 104).
(stīpendia) mĕreri, meruisse — dienen = Kriegsdienste thun.

2) **mĕdeor vulneri** / sāno vulnus — ich heile die Wunde (ich bringe der Wunde Heilung).

3) **frŭor aliqua re** — ich labe mich an etwas.

4) **fungor munere** — ich verwalte ein Amt.

óbsĕquor	obsecutus sum	óbsĕqui	willfahren
pérsĕquor	persecutus sum	pérsĕqui	verfolgen
prṓsĕquor	prosecutus sum	prṓsĕqui	geleiten[1])
quĕror	**quĕstus sum**	**quĕri**	**(sich be)klagen**
cónquĕror	conquestus sum	cónquĕri	sich beklagen.

lābor	lāpsus sum	lābi	gleiten
dīlā́bor	dilāpsus sum	dilā́bi	zerfallen
am-plector	amplexus sum	amplecti	umfassen
com-plector	complexus sum	complecti	umfassen, umarmen
plector	——	plecti	büßen
nītor	nīxus sum	nīti	sich stützen[2])
innī́tor	innīxus sum	innī́ti	sich stützen.

Anm. Neben nīxus, cōnīxus u. s. w. auch nīsus, cōnīsus, ēnīsus, besonders in der Bedeutung strebend, sich anstrengend.

ūtor	ūsus sum	ūti	gebrauchen[3])
ăbū́tor	abūsus sum	abū́ti	ausnutzen, mißbrauchen.

ag-grĕdior	aggressus sum	ággrĕdi	angreifen[4])
ēgrĕdior	egressus sum	ḗgrĕdi	herausgehen
pătior	passus sum	păti	leiden
perpĕtior	perpessus sum	pérpĕti	erdulden

mŏrior **mor*tuus* sum** *mŏri,* **mŏrĭturus sterben.**

nāscor	nātus sum	nāsci	geboren werden[5])
ob-līvīscor	oblītus sum	oblivīsci	vergessen
ad-ĭpiscor	adeptus sum	adipisci	erlangen
prŏ-fĭciscor	profectus sum	prŏficisci	aufbrechen, reisen
păciscor	pactus sum	pacisci	e. Vertrag schließen,
oder	pĕpĭgi		sich ausbedingen

pactus oft = ausbedungen (vgl. § 104)

nanciscor	nanctus sum	nancisci	erlangen
oder	nactus sum		
ulciscor	ultus sum	ulcisci	rächen[6])

1) **sĕquor aliquem** ich folge jemandem.

2) **nitor aliqua re** ich stütze mich auf etwas.

3) **utor aliqua re** ich gebrauche etwas.

4) **Die Feinde werden angegriffen** = ein Angriff wird auf die Feinde gemacht **impĕtus in hostēs fit.** 5) ohne part. fut.

6) **ulcisci hostem** sich an dem Feinde rächen.

com-mĭniscor	commentus sum	comminisci	erſinnen, erdichten
(gewöhnlich **commentari, ēmentiri**)			
rĕ-mĭniscor,	**rĕminisci,** erg. d. rĕcordari		ſich erinnern
īrāscor,	irāsci, erg. d. suscēnsui u. a.		zürnen[1])
vescor,	vesci, erg. d. vīvere oder ăli		eſſen[2]).

Vgl. § 117 (expergiscor) und § 122 (pāscor).

§ 132. Deponentia der 4. Konjugation.

blandior	blandītus sum	blandīri	ſchmeicheln
largior	largītus sum	largiri	ſchenken
mentior	**mentītus sum**	mentiri	lügen
ēmentior	ementītus sum	ementiri	erlügen, erdichten
	ementītus auch = erlogen (vgl. § 104)		
mōlior	mōlītus sum	moliri	in Bewegung ſetzen
partior	partītus sum	partiri	teilen
	partītus auch = geteilt		
dispertio	dispertivi dispertitum	dispertire	verteilen
impertio	impertivi impertitum	impertire	zuteilen
sortior	sortītus sum	sortiri	loſen, erloſen
pŏtior	pŏtītus sum	pŏtiri	**ſich** bemächtigen[3]).

ŏrior	**or*tus* sum**	***ŏriri,*** ŏrĭturus	**ſich erheben**[4])
cŏŏrior	coortus sum	cooriri	ſich erheben
exŏrior	exortus sum	exoriri	ſich erheben
ădŏrior	adortus sum	adoriri	angreifen.

Anm. ŏrior und die Kompoſita (außer adŏrior) gehen im Präſens und Imperativ nach der **3.** Konj.; im Imperfekt nach der **3.** oder **4.**
ŏrior **ŏrĕris ŏrĭtur ŏrĭmur orĭmini** oriuntur
ŏrĕre —— ŏrĕrer und orīrer.

ōrdior	**ōr*sus* sum**	**ōrdiri**	**anfangen**
mētior	***mēnsus* sum**	**mētiri**	**meſſen**
dīmētior	dimēnsus sum	dimētiri	abmeſſen
	dimēnsus auch = abgemeſſen.		

Vgl. § 119 (expĕrior) und § 127 (assentior).

---

1) *Praes.* irātus sum; *Perf.* iratus fŭi.
2) **vescor carne,** vivo carne, ălor carne } ich eſſe Fleiſch (ich nähre mich von Fleiſch).
3) **pŏtior aliqua re** ich bemächtige mich einer Sache.
4) ŏriēns sōl die aufgehende Sonne. clāmor ŏrĭtur.

IV. Defectiva. Impersonalia. Anomala.

Defectiva.

§ 133.

Verba dēfectiva (unvollständige Verba) heißen diejenigen Verba, welche nicht in allen Formen gebräuchlich sind.

Dazu gehören die Impersonalia (§ 135) und alle Verba, welche nicht sämtliche Stammformen bilden (vgl. § 106 ff.).

Insbesondere nennt man folgende Zeitwörter verba defectiva:

inquam sag' ich[1]).

Praesens.	**inquam**	**inquĭs**	**inquit**	——	**inquiunt**
Futurum.		**inquiēs**	**inquiĕt.**		

Anm. 1. inquam sag' ich und sagte ich; inquit sagt' er und sagte er[2]).

āio ich sage, bejahe (Gegensatz nĕgo).

Praesens.	**āio**	**ăĭs**	**ăit**	——	**āiunt**[3])
Imperfectum.	**āiēbam**	āiēbās	u. s. w.		

Anm. 2. ăit er sagt und er sagte.

Anm. 3. ăĭn (aus aisne) meinst du? wirklich?

Anm. 4. Andere Formen von inquam und aio sind selten.

fātur	fātus sum	fāri	reden
affātur	affatus sum	affari	anreden
praefātur	praefatus sum	praefari	vorher etwas sagen.

Viele Formen sind dichterisch oder nicht nachzuweisen.

quaeso ich bitte, quaesŭmus wir bitten (vgl. quaero).

	salvē	**salvēte**	**salvēre**	**sei gegrüßt, guten Tag**[4])
(vgl.	vălē	valēte	valēre	lebe wohl, von văleo § 110)
	hăvē	havēte	havēre	sei gegrüßt, lebe wohl!

---

[1]) inquam wird in die **direkte Rede** eingeschoben:
Pompēius centurionibus: *Tuēmini*, inquit, *castra et defendite diligenter.*
Tuemini, inquit Pompeius, *castra et defendite diligenter.*

[2]) inquit kann auch mit begann er, fuhr er fort, schloß er, erwiderte er, rief er aus und ähnlichen Wendungen übersetzt werden.

[3]) **ut ăit Hŏmērus** (Stellung!) wie Homer sagt. **ut āiunt** wie es im Sprichwort heißt. — Gewöhnlich folgt auf āio **indirekte Rede.**

[4]) Mārcum salvēre iŭbē grüße den Marcus.

§ 134.

mĕmĭnī	**ich erinnere mich:**	**mĕmentō**
ōdi	**ich hasse:**	**ōsūrus sum**
coepi	**ich habe angefangen:**	**coeptus sum**[1]).

mĕmĭni **meministi** u. s. w.: memĭnerim memĭneram meminissem memĭnero meminisse.

mĕmentō **erinnere dich,** **mĕmentōte** **erinnert euch.**

ōdi **odisti** u. s. w.: oderim oderam odissem odero odisse.

ōsūrus, a, um hassen werdend: osurus sum u. s. w.

---

coepi **coepisti** u. s. w.: coeperim coeperam coepissem coepero coepisse.

coeptus, a, um angefangen: coeptus sum u. s. w.[2])

Impersonalia.

§ 135.

Impersōnalia (unpersönliche Verba) heißen diejenigen Verba, welche nur in der 3. Person sing. neutrius und im Infinitiv gebräuchlich sind.

paenĭtet	paenĭtuit	paenitēre	es reut[3])
pĭget	pĭguit	pigere	es verdrießt
pŭdet	pŭduit oder pŭdĭtum est	pudere	es ergreift Scham
taedet	**pertaesum est**	**taedere**	**es ekelt**
mĭsĕret	**miserere,** erg. durch	misĕreor	**es jammert**
rĕfert	rĕtŭlit	rĕferre	es kommt darauf an
ŏportet	oportuit	ŏportere	es ist in der Ordnung
dĕcet	dĕcuit	decere	es geziemt sich
	dēdĕcet dedĕcuit dedecere = nōn dĕcet		
lĭbet	lĭbuit oder lĭbĭtum est	libere	es beliebt
lĭcet	lĭcuit oder lĭcĭtum est	licere	es ist erlaubt.

---

1) (in) ŏdio sum alicui — ich werde von jem. gehaßt.
ĭnĭtium belli fīt (ŏrĭtur) — der Krieg wird begonnen.
ŏpus īnstĭtutum (inceptum) — das angefangene Werk (vgl. § 119).

2) incĭpio u. coepi gew. mit dem inf., coeptus sum mit dem inf. pass.
Vēr esse incĭpit (coepit) — der Frühling beginnt (begann).
Urbs oppūgnar*i* coepta est — man fing an die St. zu bestürmen.

3) **paenĭtet mē** ***huius rĕi*** — es reut mich diese Sache
(paenitet me, te, **eum!**) — (es ergreift mich Reue über d. Sache).

Anm. 1. Als Subjekt steht nicht ein Substantiv, sondern ein neutrales Pronomen (Zahladjektiv) oder eine Verbalkonstruktion. Hōc lĭcet. Lĭcet ăbire.

Anm. 2. Von wenigen findet sich der Plural. Haec mē dĕcent.

Anm. 3. Der Imperativ der Impersonalia ist ungebräuchlich. **Schäme dich** = es möge dich Scham ergreifen **pŭdeat tē.**

Anm. 4. pĭget, pŭdet, paenitet bilden auch das Gerundium: vīs paenitendi die Reue. — Cōnsĭlii nōbīs paenitendum pŭto.

Merke ferner: paenĭtēns Reue empfindend — pŭdēns schamhaft, lĭbēns willig — lĭcĭturum esse (vgl. lĭceo § 130).

§ 136.

Manche Verba sind nur in gewisser Bedeutung unpersönlich z. B.

cōnstat	**cōnstĭtit**	**cōnstare**	**es steht fest, es ist bekannt**
praestat	**praestĭtit**	**praestare**	**es ist besser**[1])
plăcet	**plăcuit**	**placere**	**es gefällt = es wird beschlossen**
	oder **plăcitum est**		
appāret	**appāruit**	**apparēre**	es ist einleuchtend, klar, offenbar
lĭquet	lĭcuit	liquere	
pătet	pătuit	patere	
nōn attĭnet,	attĭnuit,	attinere	es ist unnötig
nōn praetĕrit (mē)			**es ist (mir) nicht unbekannt**
condū́cit, éxpĕdit			es ist zuträglich, förderlich.

Manche Verba werden in derselben Bedeutung bald unpersönlich bald persönlich gebraucht z. B.

áccĭdit	**áccĭdit**	**accĭdere, ut**	**es ereignet sich,** trifft sich, geschieht, daß.
contingit	**cóntĭgit**	**contingere, ut**	
fĭt	**factum est**	**fĭĕrī, ut**	

Die Verba, welche Naturerscheinungen bezeichnen, werden gewöhnlich unpersönlich gebraucht:

tŏnat	tŏnuit	tonare	es donnert
fulget	fulsit	fulgēre	es blitzt
plŭit	plŭit	plŭere	es regnet
ningit	——	ningere	es schneit
lūcet	lūxit	lucēre	es ist hell, es ist Tag
(di)lūcēscit	-lūxit	-lucēscĕre	es wird hell, es wird Tag
oder *diēs* illūcēscit,	*diēs* illūxit		
advesperāscit	-ravit	-rāscere	es wird Abend.

[1]) Mŏri mīlliēs praestitit quam haec păti.

Anomala (unregelmäßige Verba).

§ 137.

sŭm fŭi ĕssĕ, fŭtūrus sein.

	Indĭcātīvus.		*Coniūnctīvus.*	
		Praesēns.		
Sing.	sŭm	ich bin	sīm	ich sei[1])
	ĕs	du bist	sīs	du seiest
	ĕst	(er, sie, es) ist	sīt	er sei
Plur.	sŭmŭs	wir sind	sīmus	wir seien
	ĕstĭs	ihr seid	sītis	ihr seiet
	sŭnt	(sie) sind	sīnt	sie seien.
		Imperfectum.		
Sing.	ĕrăm	ich war	ĕssĕm	ich wäre, ich würde
	ĕrās	du warst	essēs	du wärest [sein
	ĕrăt	er war	essĕt	er wäre
Plur.	ĕrāmus	wir waren	essēmus	wir wären
	ĕrātis	ihr waret	essētis	ihr wäret
	ĕrănt	sie waren	essĕnt	sie wären.
		Fŭtūrum.		
Sing.	ĕrŏ	ich werde sein		
	ĕrĭs	du wirst sein		
	ĕrĭt	er wird sein		
Plur.	ĕrĭmus	wir werden sein		
	ĕrĭtis	ihr werdet sein		
	ĕrŭnt	sie werden sein		
		Perfectum.		
Sing.	fŭī	ich bin gewesen	fŭĕrim	ich sei gewesen
	fuistī	du bist gew.	fueris	du seiest gewesen
	fuĭt	er ist gew.	fuerĭt	er sei gewesen
Plur.	fuĭmus	wir sind gew.	fuĕrĭmus	wir seien gewesen
	fuistĭs	ihr seid gew.	fuĕritis	ihr seiet gewesen
	fuērŭnt	sie sind gew.	fuĕrĭnt	sie seien gewesen.

---

1) **cum sim** da ich bin, **cum essem** da ich war
cum fuerim da ich gew. bin, **cum fuissem** da ich gew. war.
sit er soll sein, **sint** sie sollen sein.

Plūsquamperfectum.

Sing.	fŭĕrăm	ich war gewesen	fuissĕm	ich wäre gewesen, ich würde gew. sein
	fuerās	du warst gew.	fuissēs	du wärest gewesen
	fuerăt	er war gew.	fuissĕt	er wäre gewesen
Plur.	fuerāmus	wir waren gew.	fuissēmus	wir wären gewesen
	fuerātis	ihr waret gew.	fuissētis	ihr wäret gewesen
	fuĕrant	sie waren gew.	fuissent	sie wären gewesen.

Fŭtūrum exāctum.

Sing.	fŭĕrō	ich werde gewesen sein
	fuĕris	du wirst gewesen sein
	fuĕrĭt	er wird gewesen sein
Plur.	fuĕrĭmus	wir werden gewesen sein
	fuĕritis	ihr werdet gewesen sein
	fuĕrĭnt	sie werden gewesen sein.

Impĕrātīvus

praesentis.	**ĕs**	sei	**ĕstĕ**	seid (vgl. § 100)
fŭturi.	ĕstō	du sollst sein	estōtĕ	ihr sollt sein.

Īnfīnītīvus

praesentis.	ĕssĕ	sein
perfecti.	fuisse	gewesen sein
fŭtūri.	**fŏrĕ** / fŭturum, am, um esse	sein werden.

Partĭcĭpium fŭtūri.

fŭtūrus, a, um — sein werdend[1]).

Komposita:

absum	ăfui	ăbesse,	āfuturus	abwesend sein
		ab-sēns, ĕntis	**abwesend**	
adsum	adfui	ădesse,	adfuturus	anwesend sein[2])
		prae-sēns, ĕntis	**anwesend**	
dēsum	defui	deesse,	defuturus	fehlen
intersum	interfui	interesse,	interfuturus	dazwischen sein[3])

[1]) futurus ist auch Adjektiv = künftig: futurarum rerum scientia.

[2]) Auch assum, affui, adesse, affuturus. — **ádfŏre** (áffŏre).

[3]) **interesse pugnae nāvāli** **an der Seeschlacht teilnehmen.**

obsum	obfui	obesse,	obfuturus	hinderlich sein
praesum	praefui	praeesse,	praefuturus	vorstehen[1])
prōsum	profui	prōdesse,	profuturus	nützen
sŭpersum	superfui	superesse,	superfuturus	übrig sein
īnsum	——	ĭnesse, erg. d. esse in re		darin sein
subsum	——	sŭbesse		nahe sein, zu Grunde liegen.

Anm. Vor Vokalen steht in Kompositis prōd-, nicht pro- (vgl. § 151): prōsum *prōdĕs prodest* prósŭmus *prodestis* prosunt — *próděram proděro* — *prodesse prodessem*.

§ 138.

pŏs-sum pŏtŭi possĕ können.

posse können, cum **possem** da ich konnte. Sonst steht **pŏs- vor** s und **pŏt- vor** e: pŏtĕs, pŏtest, pŏtestis — pŏteram, pŏtero[2]).

Praesēns.

Ind.	pŏs-sum	ich kann	*Coni.* pos-sim	ich könne
	pŏt-ĕs		possīs	
	pŏt-ĕst		possĭt	
	pós-sŭmus		possímus	
	pŏt-estis		possítis	
	pos-sunt		possint.	

Imperfectum.

***pŏt*-ĕram**	ich konnte	**possem**	ich könnte
pŏtĕrās u. s. w.		possēs u. s. w.	

Futurum.

***pŏt*-ĕro** ich werde können
pŏtĕrĭs u. s. w.

pŏtui	ich habe gekonnt[3]):	potuerim	potueram
		potuissem	potuero.

Infinitivus.

posse	können	pŏtuisse	gekonnt haben.

Das übrige fehlt.

[1]) **praeesse exercĭtui** das Heer befehligen (dem Heere vorstehen).
[2]) possum aus pŏtĭs, pŏtĕ (imstande) und sum: pŏt(e)-sum; vgl. pŏtēns mächtig, pŏtior (§ 68) und pŏtīri (§ 132).
[3]) Hōc făcere pŏtui ich habe dies thun können.

§ 139.

fĕro tŭli lātum fĕrrĕ tragen.

Merke fers, fert, fertis, fertur — ferre, ferrem, **ferri**, ferris und den Imperativ fer, ferto.

Indicativus praesentis.

fĕro	ich trage	fĕror	ich werde getragen
fers	du trägst	**ferris**	
fert	er trägt	**fertur**	
fĕrĭmus	wir tragen	fĕrĭmur	
fertis	ihr tragt	ferĭmini	
fĕrunt	sie tragen	feruntur.	

Coniūnctivus imperfecti.

fĕrrem	ich würde tragen	**ferrer**	ich würde getr. werden
ferrēs u. s. w.		ferrēris u. s. w.	

Imperativus.

fĕr	trage	ferto	du sollst tragen
ferte	tragt	fertōte	ihr sollt tragen.

Infinitivus praesentis.

fĕrre	tragen	**ferri**	getragen werden.

Das übrige regelmäßig. Ebenso gehen die Komposita (§ 113).

Anm. Unterscheide ferris, feréris und ferréris!

§ 140.

ĕdo **ēdi** ēsum ĕdere essen

hat Nebenformen, welche (abgesehen von der Quantität) den mit e-s anfangenden Formen von sum gleich sind. Vgl. § 149.

ĕs	du bist	ēs	oder	ĕdĭs	du ißt
ĕst	er ist	ēst	oder	ĕdit	er ißt
ĕstis	ihr seid	ēstis	oder	ĕdĭtis	ihr esset
ĕssem	ich wäre	ēssem	oder	ĕdĕrem	ich würde essen
		ēssēs	oder	ederēs u. s. w.	
ĕsse	sein	ēsse	oder	ĕdere	essen
ĕs	sei	ēs	oder	ĕde	iß u. s. w.

Anm. 1. Ebenso die Komposita z. B. cŏmēst = cŏmĕdit, comēsset = comĕderet, comēsse = comĕdere.

Anm. 2. Neben ĕdam, ĕdās u. s. w. (coni. praes.) auch ĕdim, ĕdis u. s. w. vgl. § 176, 2.

§ 141.

vŏlo	vŏlui	vĕlle	wollen
nōlo	nōlui	nōlle	nicht wollen
mālo	mālui	mālle	lieber wollen.

Merke	vīs	vŭlt	vultis,	vŏlŭmus	vĕlim	vĕllem
	nōn vīs	nōn vult	nōn vultis,	nōlumus	nōlim	nōllem
	māvis	māvult	māvultis,	mālumus	mālim	māllem

und den Imperativ nōlī nolīto.

Praesēns.

Ind.	vŏlo	ich will	*Coni.* **vĕlim**	ich wolle
	vīs	du willst	velīs	
	vŭlt	er will	velĭt	
	vŏlŭmus	wir wollen	**velīmus**	
	vultis	ihr wollt	velītis	
	vŏlunt	sie wollen	velint.	

nōlo	mālo	**nōlim**	**mālim**
nōn vīs	**mavīs**	nolīs	malīs
nōn vult	**mavult**	nolĭt	malĭt
nólŭmus	**málŭmus**	**nolīmus**	**malīmus**
nōn vultis	**mavultis**	nolītis	malītis
nolunt	malunt	nolint	malint.

Imperfectum.

vŏlēbam	ich wollte	**vĕllem**	ich würde wollen
volēbās u. s. w.		vellēs u. s. w.	
nōlēbam	ich wollte nicht	**nōllem**	ich würde nicht w.
nolēbās u. s. w.		nōllēs u. s. w.	
mālēbam	ich wollte lieber	**māllem**	ich würde lieber w.
malēbās u. s. w.		māllēs u. s. w.	

Futurum.

vŏlam	ich werde wollen,	vŏlēs u. s. w.
nōlam	ich werde nicht wollen,	nōlēs u. s. w.
mālam	ich werde lieber wollen,	mālēs u. s. w.

vŏlui	voluerim	volueram	voluissem	voluero
nōlui	noluerim	nolueram	noluissem	noluero
mālui	maluerim	malueram	maluissem	maluero.

Imperativus.

nōlī	wolle nicht[1])	nolíto	du sollst nicht wollen
nolíte	wollet nicht	nolitōte	ihr sollt nicht wollen.

Infinitivus.

vĕlle	wollen	vŏluisse	gewollt haben
nōlle	nicht wollen	nōluisse	nicht gewollt haben
mālle	lieber wollen	māluisse	lieber gewollt haben.

Das übrige ungebräuchlich.

Anm. 1. Die Participia sind unklassisch. Das Part. von vŏlo wird durch cŭpiēns, das Part. von nōlo durch **invítus, a, um** (nicht wollend, ungern) vertreten[2]).

Anm. 2. sīs = sī vīs gefälligst. Căve sīs mentiare.

§ 142.

ĕo	**ĭi**	**ĭtum**	īre	gehen
ăbĕo	**ăbii**	**ăbĭtum**	abire	weggehen.

Merke **ībam, ībo** und ĕo, **eam, eunt, euntis, eundi.**
Die Supinstammformen haben kurzes i.
Die Perfektstammformen stoßen das v aus und kontrahieren **ii** vor **s.**

Praesēns.

Ind. **ĕo**	ich gehe	*Coni.*	**ĕam**
īs			eās
ĭt			eăt
īmus			eāmus
ītis			eātis
ĕunt[3])			eant.

Imperfectum.

ībam	ich ging	īrem	ich würde gehen
ibās u. s. w.		irēs u. s. w.	

Futurum.

ībo ich werde gehen
ibĭs u. s. w.

[1]) **nōli laudare lobe nicht** (wolle nicht loben). § 201.

[2]) Invītus hōc feci. Hōc me invīto factum est (wider meinen Willen = indem ich es nicht wollte).

[3]) **abímus abítis ăbeunt!**

Perfectum.

ĭī	ich bin gegangen	ĭĕrim	
īsti		ieris u. s. w.	
ĭĭt			
iimus			
īstis			
iērunt.			

Plūsquamperfectum.

iĕram	ich war gegangen	īssem	ich wäre gegangen
ierās u. s. w.		īssēs u. s. w.	

Futurum exāctum.

iĕro	ich werde gegangen sein
ieris u. s. w.	

Imperativus.

ī	gehe	īto	du sollst gehen
īte	gehet	ĭtōte	ihr sollt gehen.

Infinitivus.		*Participium.*	
īre	gehen	ĭēns (**ĕuntis**)	gehend
īsse	gegangen sein		
ĭtūrum, am, um esse	gehen werden.	ĭtūrus, a, um	gehen werdend.

Gerundium.	*Supinum.*
ad **ĕundum** u. s. w.	ĭtum, ĭtu.

Ebenso die Komposita (§ 126); aber ambio geht wie audio.

ĭtum est (ăbĭtum est) — es wurde gegangen, **man ging.**
praetĕreor (praeterīris u. s. w.) — ich werde übergangen. Vgl. § 187.

§ 143.

quĕo	quīvi	— quīre	können
nĕqueo	nĕquīvi	— nĕquire	nicht können

bilden die Präsensstammgruppe wie eo. Am gebräuchlichsten sind folgende Formen:

(nōn) quĕo **(nōn) quĕunt** **(nōn) quĕam** u. s. w.
nĕqueo **nĕqueunt** **nĕqueam** u. s. w. **nĕquīrem** u. s. w.

Imperativ und Gerundium fehlen; Participia und Passivformen sind unklassisch.

§ 144.

fīo factus sum fĭĕrī werden, gemacht werden.

Merke fīo, fīam, fīēbam, fīam, fī und **fĭĕrī**, **fĭĕrem**.

Praesēns.

fīo	ich werde,	ich werde gemacht[1]	fīam
fīs			fiās
fīt			fiāt
(fīmus)			fiāmus
(fītis)			fiātis
fīunt			fiant.

Imperfectum.

fīēbam	ich wurde,	ich wurde gemacht	**fĭĕrem**
fīēbās u. s. w.			fĭĕrēs u. s. w.

Futurum.

fīam ich werde werden, ich werde gemacht werden

fīēs u. s. w.

Imperativus.

fī werde (fīte werdet).

factus sum ich bin geworden, ich bin gemacht worden

factus sim factus eram factus essem factus ero.

Infinitivus.

fĭĕrī	werden,	gemacht werden
factum, am, um esse	geworden sein,	gemacht worden sein
fŏrĕ / *fŭtūrum, am, um esse*	(werden werden)	
factum iri		werden gemacht werden.

Participium.

factus, a, um	geworden,	gemacht
fŭtūrus, a, um	(werden werdend).	

Gerundivum.

făciendus zu machend = einer, der gemacht werden muß.

Anm. 1. fīo hat vor Vokalen ī, ausgenommen fĭeri, fĭerem, -ēs u. s. w.

Anm. 2. Das Passiv von facio ist ungebräuchlich, außer factus, faciendus und den damit gebildeten Formen.

Über die Komposita s. § 119.

[1]) **fīo bĕātus** ich werde glücklich, **ich werde glücklich gemacht.**

V. Bildung der Hauptstämme des Verbums.

Die drei Hauptstämme des Verbums (§ 89) sind vom reinen Stamm durch mannigfache Erweiterungen gebildet.

§ 145. Stammbildungsvokale.

1. Die Präsensstämme sind vokalisch und zwar endigen sie entweder auf einen langen Stammbildungsvokal: laud*ā*, del*ē*, aud*ī*; oder auf einen kurzen, wandelbaren Stammbildungsvokal[1]): ăg*ŏ*, -*ŭ*, -*ĭ*, -*ĕ* (vgl. § 149, 10). Die ersteren gehen nach der 1., 2. und 4., die letzteren nach der 3. Konjugation.

Anm. 1. Nur in wenigen Formen ist der Präsensstamm unerweitert und endigt dann auf einen Konsonanten z. B. in es-tis, vul-tis, fer-tis (aber s*ŭ*-mus, vŏl*ŭ*-mus, fĕr*ĭ*-mus) oder auf einen wurzelhaften Vokal z. B. dă-mus, abdĭ-mus.

Anm. 2. Die Stammbildungsvokale ā, ē, ī sind durch Kontraktion entstanden; der zweite Vokal hat sich in einigen Formen erhalten vgl. aud*io*, aud*iu*-nt, aud*ie*-ndus[2]); del*eo*, laudo (aus laud*ao*). — Die auf io nach der 3. haben einen doppelten Präsensstamm: căp*io*, cap*iu*, cap*ie* und căp*ĕ*, cap*ĭ*.

2. Die meisten Präsensstämme auf ā, ī und einige auf ē haben diesen Bildungsvokal auch im Perfectum und Supinum: laud*ā*-vi, laud*ā*-tum — aud*ī*-vi, aud*ī*-tum — del*ē*-vi, del*ē*-tum.

3. Die meisten Präsensstämme auf ē und einige auf ā, ī haben diesen Bildungsvokal im Perfectum nicht; im Supinum entweder ebenfalls nicht oder den Bildungsvokal ĭ. doc*ē*-re: dŏc-ui, doc-tum; sec*ā*-re: sĕc-ui, sec-tum; ven*ī*-re: vēn-i, vĕn-tum — mon*ē*-re: mŏn-ui, mon*ĭ*-tum; vet*ā*-re: vĕt-ui, vet*ĭ*-tum. Vgl. § 108 ff. § 106 f. § 126 f.

Anm. 3. Nur wenige Verba der 3. Konjugation zeigen im Supinum den Bildungsvokal ĭ: gĕn*ĭ*-tum.

§ 146. Der Präsensstamm.

Der Präsensstamm wird durch Stammerweiterungsvokale gebildet (§ 145). Hierzu kommen noch andere Erweiterungen.

1. **durch Reduplikation**: gi-gno (Verbalstamm gen).

2. **durch Verdoppelung** des letzten Konsonanten: pello (Vst. pel) — mitto (Vst. mit).

---

[1]) oder Stammerweiterungsvokal (unpassend Bindevokal genannt).

[2]) aud*iē*-bam ist nach Analogie von capiē-bam gebildet (urspr. audī-bam vgl. i-bam); agē-bam mit langem e nach Analogie von delē-bam.

3. **durch n** vor dem letzten Konsonanten (vor *P*-Lauten durch **m**): tango (Vst. tag), fundo (Vst. fud) — rumpo (Vst. rup).

4. **durch v**: cŏquo (Vst. coc).

5. **durch no, sco, to**: sino (Vst. si), temno (Vst. tem), sperno (Vst. sper und spre) — nōsco (Vst. [g]no), in-gemi-sco (Vst. gem) — flecto (Vst. flec).

§ 147. Der Perfektstamm.

Der Perfektstamm wird auf verschiedenartige Weise gebildet:

1. **auf** *ī*, *ĕ* und zwar

a. mit Reduplikation:
cĕcĭdī, cecidē-runt, cecidĕ-rim (Vst. cad).

b. mit Dehnung (und teilweiser Veränderung) des Stammvokals:
lăvo, lāv-i — mŏveo, mōv-i — vĭdeo, vīdi — lĕgo, lēgi
ăgo, ēgi — frango, frēgi — căpio, cēpi.

c. ohne (nachweisbare) Reduplikation oder Dehnung:
verto, verti — solvo, solv-i — mĭnuo, mĭnŭ-i.

2. **auf** *vī*, *vĕ* (nach Vokalstämmen),
auf *ŭī*, *ŭĕ* (nach Konsonantstämmen):
laudā-vi, delē-vi, audī-vi — crē-vi, sī-vi.
dŏm-ui, dŏc-ui, apĕr-ui — gĕn-ui.

3. **auf** *sī*, *sĕ*:
scrīp-si — rēxi (§ 149) — ri(d)-si, sen(t)-si.

Anm. 1. Bei Verben, die mit zwei Konsonanten anlauten, büßt die Perfektreduplikation den 1., die Präsensreduplikation den 2. Konsonanten ein: spondeo, spŏ-pondi; cōn-si-sto, cōn-stĭ-ti.

Anm. 2. Manche Präsensstammerweiterungen sind in den Perfekt-, z. T. auch in den Supinstamm übergegangen: fi*n*go, (fi*n*c-si) fī*n*xi, fīc-tum; iu*n*go, (iu*n*c-si) iū*n*xi, iū*n*c-tum. Vgl. § 145, 2.

§ 148. Der sogenannte Supinstamm.

Unter dem Namen Supinstamm pflegt man die ganz verschiedenartigen Stämme des *Supinum*, des *Part. perf. pass.* und des *Part. fut. act.* zusammenzufassen, die nur darin übereinstimmen, daß ihre Bildungssilben mit demselben Konsonanten (**t** oder **s**) anlauten:

Supinstamm: lauda-*tu*	Participialstämme: lauda-*to*, lauda-*turo*
cēs-*su*.	cēs-*so*, cēs-*suro*.

Manche Verba bilden ihre Formen von wurzelhaft verschiedenen Stämmen z. B. sum (Vst. ĕs und fu), fĕro (Vst. fĕr und tōl: [tĕ]tŭli, [t]lātum).

§ 149. Lautregeln. Vokalwandlung (vgl. § 47).

1. **b vor s oder t wird zu p:** scrībo: scrīp-si, scrīp-tum[1].
g vor s oder t wird zu c: rĕgo: (rēc-si) rēxi, rēc-tum.

2. ***K*-Laut mit s giebt x:** (reg-si) rec-si: rēxi — dīc-si: dīxi.

3. ***T*-Laut vor s wird assimiliert und fällt dann oft aus:** ed-sem: ēs-sem (§ 140), ced-si: cēs-si, divid-si: divīs-si: divi-si.

Anm. 1. traho (aus tra[g]ho): trāxi, trāc-tum.
vivo (aus vi[g]vo): vīxi, vīc-turus.

4. ***T*-Laut vor t wird in der Flexion zu s:** ed-t: es-t (§ 140); vgl. claus-trum, pedes-ter[2]).

5. **s zwischen Vokalen wird zu r,** wofern es nicht für ss steht[3]): gĕso: gĕro, ges-si, ges-tum — haeseo: haereo, hae(s)-si, hae(s)-sum — hausio: haurio, hau(s)-si, haus-tum — quĕsor: quĕror, ques-tus — sĕ-so: sĕ-ro, să-tum — dĭs-imo: dĭr-imo.

6. Zwischen **ms** und **mt** wird zur Erleichterung der Aussprache ein **p** eingeschoben: sūmo, sūm-**p**-si, sūm-**p**-tum.

7. **v** wechselt mit **u**: solvo, sŏlū-tus; lăvo, lau-tus; sĕquor, secū-tus.

8. Gewisse Konsonantengruppen werden durch Ausstoßung eines Konsonanten erleichtert: (t)latum, (g)nāscor, di(c)-sco, mi(g)-sceo, to(r)s-tus — ār(d)-si, mer(g)-si, ful(c)-si, ul(c)-tus.

---

9. Die Wurzelsilbe der Hauptstämme und der verwandten Nomina zeigt vielfach geregelten Vokalwechsel (Ablaut): tĕgo, tēxi, tēctum, tēgula, tŏga — dūco, dŭctum, dŭx — fĭdes, fīdo, foedus — căpio, cēpi (§ 147, 1).

Anm. 2. Vokalschwächung zeigt sich besonders in Compositis und abgeleiteten Wörtern: căpio: occŭpo, accĕptus, accĭpio.

10. Auch Bildungssilben zeigen geregelten Vokalwechsel: gĕrĭ-tis, gerŭ-nt, gerĕ-re. Vgl. genŭs, genĕr-is § 47.

Anm. 3. ĕ gesellt sich gern zu r, ŭ zu n + Kons., l + Konsonant: agĭ-s, aber agĕ-ris, agŭ-nt — vult, vultis neben vŏlo.

---

1) Doch schreibt man ob-sĭdeo, ob-tĭneo u. ä., urbs u. ä.
2) Doch nicht in Compositis: at-tingo.
3) Sonst bleibt s selten: de-sĕro, de-sĭno u. ä. — mīser, vāsa.

C. Von den unflektierbaren Redeteilen.

§ 150.

Die Adverbia, Präpositionen und Konjunktionen sind fast sämtlich versteinerte, z. T. abgeschliffene Kasusformen.

So sind z. B.

Accusativformen: cētĕrum, tum, tam, clam, partim, făcilĕ, facĭlius, quŏd — ăliās.

Ablativformen: facillimē, rarō, prō, contrā, antĕ, quĕ (urspr. facillumēd, prōd, contrād, anted) — fŏrīs.

Lokativformen: vespĕrī — ibĭ.

Anm. 1. Nicht wenige der hierher gehörigen Wörter sind ihrer Bildung nach dunkel, bez. noch nicht sicher erklärt.

Anm. 2. Viele Adverbia (Präpositionen, Konjunktionen) sind durch Zusammensetzung entstanden. Vgl. § 160.

§ 151.

Adverbia.

Über die Bildung der Adverbia von Adjektiven und ihre Komparation s. § 67 f., über die Zahladverbia s. § 70 ff., über Pronominaladverbia s. § 86, über andere Bildungen s. § 157, § 160.

Konjunktionen.

Über die Einteilung der Konjunktionen s. § 210.

Präpositionen.

1. Die Präpositionen (§ 194 ff.) sind ursprünglich Adverbia und werden z. T. auch noch adverbial gebraucht, wie z. B. propter (in der Nähe), extrā, sŭprā: propter est spēlunca; extrā et *intŭs* hostis est; sŭprā dēmōnstravimus.

Anm. 1. iūxtā (daneben), cōram (in Gegenwart, persönlich), clam (heimlich) brauche man nur als Adverbia.

2. In der Zusammensetzung wird der Auslaut der Präpositionen dem folgenden Konsonanten möglichst assimiliert (d. h. gleich oder ähnlich gemacht), z. T. auch ausgestoßen: as-sĕquor, aspĭcio, at-tingo, op-prĭmo, col-lĭgo[1]), cōn-sĕquor, cō-gnōsco, **cō-necto,** cŏ-ĕo, au-fŭgio (aus ab-fugio). Vgl. das Verbalverzeichnis § 106 ff.

Anm. 2. Mehrfach hat sich in der Zusammensetzung die ältere Form einer Präposition oder eine sonst ungebräuchliche Nebenform erhalten:

com-	= cum (urspr. quom):	com-mitto,	cŏm-ĕdo.
prōd-	= prō:	prōd-ire,	prōd-esse.
ec-	= ex:	ef-fĕro aus	ec-fero.
o(b)s-	= ob (vgl. abs = ab):	obs-ŏlēsco,	os-tendo.
su[b]s-	= sub:	sus-tĭneo.	

Praepŏsĭtiōnēs insēpărābĭlēs (untrennbare Präpositionen).

Einige Präpositionen kommen nur in der Zusammensetzung vor:

amb-	um, herum, nach (auf) beiden Seiten:	amb-io, amb-ĭgo,	am-plector, an-ceps.	
dĭs-	auseinander, zer-:	dis-cēdo,	dif-fundo,	dī-lābor.
pŏr-	dar:	por-rĭgo,	pol-lĭceor (ich biete dar).	
rĕd-	zurück, wieder:	rĕd-eo,	red-do,	rĕ-vertor.
sēd-	abseits, sonder:	sēd-ĭtio,	sē-iungo,	sē-cūrus.

Interjektionen.

Die eigentlichen Interjektionen sind keine Wörter, sondern bloße Naturlaute. Die Wörter und Wortverbindungen, welche als Interjektionen gebraucht werden, sind uneigentliche Interjektionen.

ō mē mĭserum / **heu** me mĭserum	o ich Unglücklicher!
ō di immortālēs / **prō** di immortalēs	o ihr unsterblichen Götter!
prō dĕum hŏminumque fĭdem	fürwahr!
vae victīs	wehe den Besiegten!
eccĕ nūntius	sieh da (kommt) ein Bote!
ăgĕ cōnsĭderemus	wohlan laßt uns erwägen!
cĕdŏ lĭbrum	her mit dem Buch!
mehercŭle(s) / **medĭus fĭdĭus**	bei Gott! (so wahr mir Herkules, so wahr mir der Treugott helfe).

[1]) Auch adsequor, adspicio, conligo geschrieben, aber nicht so zu sprechen.

Einiges aus der Wortbildungslehre.

§ 152. Wurzel. Stamm. Wort.

1. Bei jedem Worte kommt Wurzel, Stamm und Flexion in Betracht. So hat z. B. das Wort lēc-tor-is des Les-er-s die Wurzel lĕg, den Stamm lec-tor (tor ist Stammbildungssuffix) und das Flexionssuffix is.

2. Wurzel heißt derjenige Bestandteil eines Wortes, welcher allen mit demselben verwandten Wörtern zu Grunde liegt. So ist z. B. **gĕn** die Wurzel von gi-gn-i-*t*, gen-ui-*t*, gen-i-tor-*is*, gen-er-*is*, gen-ti-*um*, (g)na-sci-*tur*, (g)na-tu-ra-*m* u. s. w.

3. Stamm heißt derjenige Bestandteil eines Wortes, der übrig bleibt, wenn man die Flexionsendung wegstreicht. Vgl. § 26 Anm. 1. § 47. § 145 ff.

Anm. 1. Von einem Stamme können wieder andere Stämme gebildet werden: *gener*-is, *gener-a*-re, *genera-ti-on*-is.

Anm. 2. Öfters lautet der Stamm wie die Wurzel: *dŭc*-um.

§ 153. Wortbildungslehre.

Unter Wortbildungslehre versteht man gewöhnlich den Nachweis, wie aus vorhandenen Wörtern (bez. deren Stämmen) durch Ableitung oder Zusammensetzung neue Wörter gebildet werden.

Die abgeleiteten Wörter heißen **dērīvāta.** Jedes Wort, von dem ein anderes abgeleitet ist, heißt Stammwort desselben.

Prīmĭtīva	werden von Wurzeln abgeleitet.
Verbalia	werden von Verbalstämmen abgeleitet.
Nōmĭnalia oder **Dēnōmĭnativa**	werden von Nominalstämmen abgeleitet.

Die zusammengesetzten Wörter heißen **compŏsĭta.** Das 1. Glied heißt das Bestimmungswort, das 2. Glied das Grundwort oder simplex.

I. Wortbildung durch Ableitung.

§ 154. Einige Ableitungsendungen der Substantiva.

tor, sor und **trīx** (Verbalsubstantiva)	zur Bezeichnung der handelnden Person: inventor Erfinder, inventrīx (vgl. § 11, 3).

tio, sio, **tus,** sus (gen. ūs) (Verbalsubstantiva)	zur Bez. der Handlung (abstrācta): inventio Erfindung = das Erfinden[1], dēfēnsio; adventus, cursus.
ĭ-a, ĭ-tia, tās, tūdo (von Adjektiven)	zur Bez. der Eigenschaft: audaci-a, īnsāni-a; laetĭ-tia; lĕvĭ-tās, pĭĕ-tās, pauper-tās; fortĭ-tūdo vgl. Kühn**heit**, Tapfer**keit**.
mĕn, mentum, trum, bŭlum, cŭlum (ŭ-lum)	zur Bez. des Mittels: nomen (Erkennungsmittel); ălĭmentum; ărā-trum, claus-trum, rōs-trum (rōdere); pā-bulum, pō-culum, iăc-u-lum.

1. Die **dēmĭnutiva** (Verkleinerungswörter) endigen auf **lus** und **cŭlus:** puĕrŭ-lus, fil*ĭŏ*-la (Töchter**chen**), puel-la (aus puer[ŏ]-la), castel-lum — partĭ-cula, ŏpus-culum. Vgl. § 24.

2. **Pătrōnўmĭca** heißen die (griechischen) Personennamen, welche von dem Namen des Vaters oder eines Ahnherrn gebildet sind. Die männlichen endigen auf **dēs**, die weiblichen meist auf **ĭs.** Pēlĭdēs (gen. Pelīdae) = der Sohn des Peleus; Nērēĭs (gen. Nereĭ**dis**) = die Tochter des Nereus. Nerēĭdes die Nereiden.

§ 155. Einige Ableitungsendungen der Adjectiva.

bundus	zur Bez. der Thätigkeit: mŏrĭ-bundus sterbend (vgl. d. part. praes.).
āx, ŭ-lus, cundus	zur Bez. der Neigung: audāx; crēdŭ-lus; irācundus.
ĭ-lis, bĭlis	zur Bez. der (passiven) Möglichkeit: frăgĭ-lis zerbrech**lich**, făcĭ-lis (thunlich); credĭ-bilis, amā-bilis, nō-bilis.
ō-sus, ŭ-lentus	zur Bez. der Fülle: perĭculōsus; ŏpŭ-lentus, turbŭ-lentus.
ĕus	zur Bez. des Stoffes: ferrĕus eis**ern**. — ĕbur-nĕus (ĕbur-nus).
lus, cŭlus	zur Bez. der Deminutiva: parvŭ-lus, mĭsel-lus, ūl-lus (ūn[ŏ]-lus); lĕvĭ-culus, longius-culus.

Anm. Unterscheide: hŏmo bellĭcōsus (kriegslustig) u. rēs bellĭca —

[1]) **inventum** Erfindung = das Erfundene (concretum). — Doch haben auch manche auf io konkrete Bedeutung: munĭtio das Schanzen und die Schanze, possēssio das Besitzen und das Besitztum.

dŏmus pāterna (einem V. gehörend) u. ămor pătrius, mōs pătrius (jedem V. oder den Ahnen eigentümlich) — dŏmus rēgālis (eines K. würdig) u. dŏmus rēgia (einem K. gehörend).

---

1. Ortsnamen bilden Adjectiva auf **ānus, īnus, ēnsis, ās**: Romānus, Caudīnus, Cannēnsis, Arpīnās.

2. Substantivische Völkernamen[1]) bilden Adjectiva auf **ĭcus** und Ländernamen auf **ia**: Gallus: Gallĭcus[2]), Gallia[3]) — Āfer: Afrĭcus.

3. Einige Ländernamen auf ia (ica) bilden Adjectiva auf **ēnsis** und **ānus** zur Bez. des Fremden, das eine Beziehung zu dem Lande hat: exercitus Hispaniēnsis, Gallicanus das römische Heer in Spanien, Gallien — Scipio Africanus (aber Tĕrentius Afer).

4. Männernamen bilden Adjectiva auf **iānus** (ānus, īnus): Flamĭnianus, Pompeianus, Sullanus, Jŭgurthīnus.

Anm. Die Gentilnamen auf ius stehen adjektivisch bei gēns, lēx und bei Angabe öffentlicher Bauten: *gēns*, *lēx*, *vĭa* Flamĭnia, *ăqua* Claudia.

§ 156. Abgeleitete Verba.

1. Die **frĕquentativa** auf **tare, tĭtare** (sare, sĭtare) bezeichnen eine nachdrückliche oder oft wiederholte Handlung: iac-tare, clāmi-tare; can-tare, can-titare; cur-sare, cur-sitare.

2. Über die **incŏhātiva** auf **sco** s. § 121 ff.

3. Die **dēsīdĕrativa** auf tŭrio (sŭrio) bez. das Verlangen nach einer Thätigkeit: par-tŭrire; ēsŭrire (ed-turire).

4. Die verba **dēnōmĭnativa** nach der **1.** sind fast alle transitiv, die nach der **2.** intransitiv: laudare (laus); flōrere (flōs).

§ 157. Einige Ableitungsendungen der Adverbia.

ĭ-tŭs:	divinĭ-tŭs von Gott her.
tim (sim):	stătim (stehendes Fußes), sēnsim (merklich); virītim Mann für Mann, fūrtim verstohlen.
tĕr:	fortĭ-ter, clementer (§ 67). Vgl. § 151.

---

[1]) Viele Völkernamen stehen bald substantivisch bald adjektivisch: exercitus Romanus, Graecus, Etrūscus.

[2]) Zu Personennamen tritt stets die substantivische Form des Völkernamens (wenn Eingeborene bez. werden): *milĭtēs* **Afri, Galli, Hispāni, Macĕdŏnēs, Nŭmĭdae, Persae**; aber *exercitus* Gallicus u. s. w.

[3]) Aber Africa, Corsica (erg. terra). — Ungebräuchliche und ungewöhnliche Ländernamen werden durch die Völkernamen ersetzt: in Bruttiōs, Persās, Sequănōs prŏficisci.

II. Wortbildung durch Zusammensetzung.

§ 158. Unechte Zusammensetzung.

Unechte Zusammensetzungen entstehen durch bloßes Zusammenrücken von ursprünglich oder gewöhnlich getrennt geschriebenen Wörtern: rēspūblica (rēs*que* publica), sĕnatūs cōnsultum, sătĭs dăre, bĕnĕ făcere, ănimadvertere, invĭcem, quōmŏdŏ u. a.

§ 159. Zusammengesetzte Substantiva und Adjectiva.

1. Vokalische Nominalstämme im 1. Gliede haben gewöhnlich den Auslaut i; nach Analogie derselben auch manche konsonantische Stämme. sīgnĭ-fer, partĭ-ceps — mātrĭ-cīda. Dagegen măgn-ănimus, măn-ceps u. a.

2. Bei Adjektiven haben die Bestimmungswörter **ā, dē, ex, ĭn, dis, nĕ(c), sē, vē** negative, **per** und **prae** verstärkende, **sub** abschwächende Bedeutung: āmēns, dēmēns, expers, īnfēlīx (**un**-glücklich, *in privativum*), dissĭmilis, nĕcŏpīnatus, nĕscius, nūllus, sēcūrus, vēsānus — permăgnus, praeclārus — subobscūrus (etwas dunkel).

Determinative Komposita: interrēx, latĭfundium, abdūco. (Das 1. Glied enthält eine attributive oder adverbiale Bestimmung des Grundwortes.)

Abhängigkeitskomposita: ăgrĭcŏla = ăgr*um* cŏlēns. (Das eine Glied vertritt einen abhängigen Kasus.)

Attributive Komposita: māgnănimus = māgnum ănimum *ostendēns.* (Das substantivische Grundwort erhält durch die Zusammensetzung adjektivische Kraft: māgnănimus [nicht = māgnus ănimus, sondern] hohen Sinn **habend,** hochherzig.)

§ 160. Zusammengesetzte Verba und Adverbia.

Verba werden fast nur mit Präpositionen zusammengesetzt (vgl. § 151. § 149 Anm. 2). Ausnahmen: mālo (aus măgĕ vŏlo), nōlo (aus nĕvŏlo), nĕqueo, nescio, nĕg-lĕgo und mehrere Komposita von făcio, wie assuēfăcio[1]). — Über sătis dăre u. ä. s. § 158.

Zusammengesetzte Adverbia sind auf sehr mannigfaltige Weise entstanden: nōn (ne oenum = ne unum), quīn (quī-ne), illinc (illim-ce), quŏtannīs, intĕreā, quōrsus (quo-vorsus), scĭlĭcet u. a.

---

[1]) Also z. B. nicht aedifĭcere, sondern aedificare (derivatum von dem unklassischen aedifex); vgl. *ναυμαχέω*, nicht *ναυμάχομαι*.

Anhang I.

Quantitätsregeln (vgl. § 3).

§ 161. Pŏsĭtio dēbĭlis. Position in Schlußsilben.

1. Der Querstrich ¯ bezeichnet in der Metrik jede lange Silbe (auch solche mit kurzem Vokale); ⏑̄ bezeichnet eine bald lang bald kurz gebrauchte Silbe (syllăba anceps).

2. **Ein *P*-, *K*-, *T*-Laut mit folgendem r oder l macht zwar nicht in Prosa, wohl aber häufig in Versen die Silbe lang: pă̄-tris, lă̄-crimae.**

Et primo similis volŭcri, mox vera volūcris. Ov. Met. 13, 607.

Anm. Die Silbe ist immer lang, wenn mit r oder l der zweite Bestandteil eines Kompositums beginnt: ab-ripio, ab-latus.

3. **Jede konsonantische Schlußsilbe wird lang, wenn das folgende Wort mit einem Konsonanten beginnt:**

Magna fu-**it** quon-**dam** capi-**tis** reverentia cani.

§ 162. Quantität der Endsilben und einsilbigen Wörter.

I. Lang sind die vokalischen Ausgänge außer ĕ:
laud*ā* — laudat*ĕ* — laudav*ī*, laud*ō*, laudat*ū*.

Zusätze.

1. **a** ist kurz im nom., voc. und acc.: mēnsă, bellă.

2. **e** ist lang im abl. der **5.**[1]), im imper. sing. act. der **2.**, in den von Adjektiven der **2.** gebildeten Adverbien[2]) und in den einsilbigen Wörtern mit Ausnahme der Anhängesilben: diē, delē, rectē, mē, nē; -quĕ, -vĕ, -nĕ.

3. In zweisilbigen Wörtern mit kurzer Pänultima wird der auslautende Vokal öfters gekürzt: căvĕ̄, ĭbĭ̄, leŏ̄; in einigen stets[3]).

Anm. Sonst wird das auslautende **o** bei augusteischen Dichtern selten gekürzt: dīxerŏ̄, Sulmŏ̄, Nāsŏ.

---

[1]) So auch stets fămē (der Abl. geht nach der **5.**); hŏdiē u. ä.

[2]) Ebenso fĕrē, valdē (aus vălĭdē).

[3]) ĭtă, quĭă — bĕnĕ, mălĕ — nĭsĭ, quăsĭ — dŭŏ, ĕgŏ, cĭtŏ, mŏdŏ, quŏmŏdŏ. — mĭhĭ̄, tibĭ̄, sĭbĭ̄, ĭbĭ̄ (ĭbīdem), ŭbĭ̄ (ŭbĭnam, ŭbĭvīs, ŭbīque) — ŭtī (ŭtĭnam, ŭtīque).

II. Kurz sind die einkonsonantigen Ausgänge[1]) **außer** ās, ōs[2]), ēs **und denen auf** c[3]): laudă*t*, laudatŭ*r*, laudat*us*, laudat*ĭs* — laud*ās*, laud*ēs*, hon*ōs*; h*ōc*, s*īc*.

Zusätze.

1. **Lang sind plūs, pār**[4]), **sīn — ēn, nōn, cūr und quīn und viele einsilbige Substantiva**, wie fār, fūr, iūs[5]).

2. **is** ist lang im plur. der Nomina und in der 2. sing., der eine Pluralform auf ītis entspricht: mensīs, nobīs; audīs, possīs[6]). — dederĭs neben dederĭtis u. ä.

3. **us** ist lang im gen. sing. und nom. acc. plur. der **4.**, sowie in den Femininis der **3.**: fructūs (nom. sing. fructŭs), salūs, tellūs[7]).

4. **es** ist kurz im nom. sing., wenn der gen. auf ĕtis, ĭtis, ĭdis endigt: segĕs, milĕs, obsĕs[8]).

§ 163. Quantität der mittleren Silben.

1. Lang ist jeder durch Kontraktion entstandene Vokal und jeder Vokal vor Jod: amāsti, Pompēius[9]).

2. **Vōcālis ante vocalem brĕvis est** (§ 3). Ausgenommen fīo (§ 144), die Genitive auf **iēi** (§ 50), die Vokative auf **āi** und **ēi** (§ 36)[10]).

Anm. Die Genitive auf **īus** (§ 74) verkürzen häufig die Pänultima: illĭus, unĭus, altĕrĭus.

3. Die Reduplikationssilben des Perfekts sind kurz: cĕcidi.

4. Der Perfektausgang **ērunt** hat bei Dichtern auch kurze Pänultima:

Obstipui, stetĕruntque comae et vox faucibus haesit.

5. Die zweisilbigen Perfecta und Supina haben lange Pänultima: vĭdeo, vīdi, vīsum[11]).

---

[1]) Auch vidĕn = vidēsne, vĭn = vīsne. — Aber iīt, petiīt.

[2]) Aber compŏs (compŏtis); servŏs = servus (§ 170).

[3]) Aber nĕc, dōnĕc, făc. — hĭc = dieser ist anceps.

[4]) Ebenso impār (impăris).

[5]) Kurz sind vĭr und mĕl — cŏr, ŏs (ossis), fĕl. Die Quantität von as, lac und manchen andern ist unsicher.

[6]) Ebenso in vīs (mavīs, quamvīs) und Samnīs.

[7]) Aber pĕcŭs (pecŭdis).

[8]) Aber ăbiēs, ăriēs, păriēs. Anderseits ĕs (du bist) und pĕnēs.

[9]) Aber bĭ-iŭgus, quadrĭ-iŭgus.

[10]) Poet. dīa (= dīva), mensāī (§ 171) = mensae; Dĭana, ĕheu, ŏhē.

[11]) Über die Ausnahmen (dĕdi, dătum; ĭtum, sĭtum u. a.) s. das Verbalverzeichnis § 106 ff.

6. Die Verba mit dem Perfekt auf ui haben kurzen Stammvokal[1]); **die Verba auf io nach der 3. haben kurzen Präsensstammvokal:** mŏneo, mŏnui, mŏnĭtum, mŏnere; căpio, cēpi, captum, căpere.

7. Die Vorsilben **sēd-, sē-, vē-** und **dī** sind lang;
rĕd- und **rĕ-** sind kurz;
prōd- ist lang;
prŏ- bald lang, bald kurz:

sēdĭtio, sēcerno, vēsānus, dīmoveo; rĕdire, rĕferre[2]); prōdire; prōficio, prŏficiscor, prŏfŭgus.

---

8. Aus der richtigen Betonung drei- und mehrsilbiger Wörter ergiebt sich die Quantität der vorletzten Silbe (vgl. § 4):

a. **Ist die drittletzte Silbe betont, so muß die vorletzte kurz sein:** cómpărat.

b. **Ist die vorletzte Silbe von drei- und mehrsilbigen Wörtern betont, so muß sie lang sein:** persuádet.

c. **Von dem Kompositum schließt man auf das Simplex:** cómpărat, also părat; ădimit, also ĕmit; persuádet, also suādet.

9. In den zu derselben Wurzel gehörenden Stämmen zeigt sich häufig Quantitätswechsel: pāx (pācis) und păciscor — rēx (rēgis) und rĕgo — cōnfīdo, **īnfĭdus** und fĭdēs, fĭdēlis, **pérfĭdus** — vōx (vōcis) und vŏco — dŭx (dŭcis) und dūco[3]). Vgl. auch § 147 (lĕgo, lēgi) und § 149, 9.

§ 164. Quantität der griechischen Wörter.

Die griechischen Wörter behalten ihre Quantität: cy̆cnus, Tĕcmēssae; Aenēās, **āēr**, Amphīōn; Daphnĭ, Dēlŏs, Arcădăs, Arcadĕs (neben Arcadēs).

Ausnahmen:

Der Nominativausgang **or** wird kurz; ebenso der Nominativ- und Accusativausgang **a**: Hectŏr, lўră, Orpheă (Ἕκτωρ, λύρᾱ, Ὀρφέᾱ).

Über Phaedră u. ä. s. § 171.

---

[1]) Aber flōreo (von flōs), pāreo, dēbeo (aus dehĭbeo), pōno (aus posĭno).
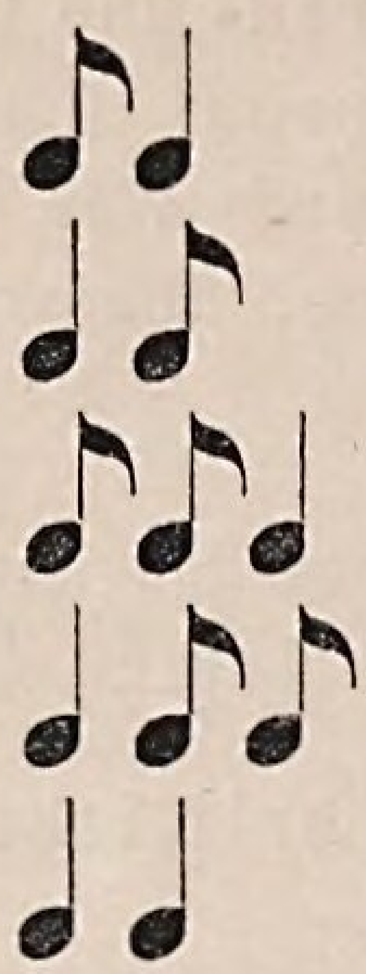
[2]) Aber rēfert = interest. — Poetisch rēlĭgio (relligio), rēlĭquiae (relliquiae).

[3]) māgnā *vōcĕ vŏcāns.* altā *sēdĕ sĕdēns. rēgĕ rĕgente* **dŭcem.**

Einiges aus der Metrik.

§ 165. Versfüße.

Die gebräuchlichsten **Versfüße** oder **Takte** sind



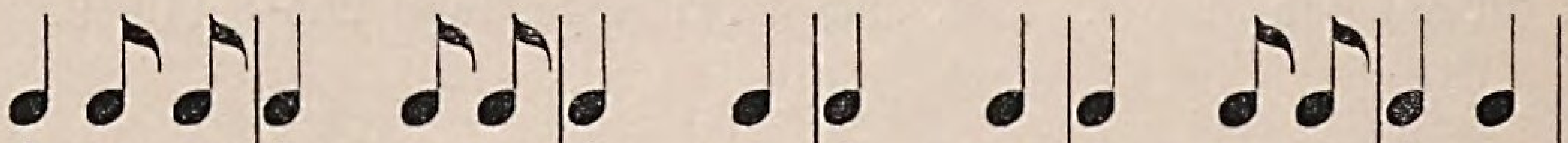
der Jambus	⏑ –	bŏnōs
der Trochäus	– ⏑	atquĕ
der Anapäst	⏑ ⏑ –	mĭsĕrōs
der Daktylus	– ⏑ ⏑	laedĕrĕ
der Spondeus	– –	nōlī.

§ 166. Der Hexameter.

Schema: –́ ⏕ –́ ⏕ –́ ⏕ –́ ⏕ –́ ⏑ ⏑ –́ ⏓.

Der (heroische) Hexameter besteht aus sechs daktylischen Takten, von denen der letzte zweisilbig ist[1]). Die letzte Silbe ist anceps.

Die ersten vier Daktylen können durch Spondeen vertreten werden.



–́ ⏑ ⏑ | –́ ⏑ ⏑ | –́ – | –́ – | –́ ⏑ ⏑ | –́ –

Inde do|mum repe|tēns pup|pim cōn|scendit A|ri-ōn.|

Im Hexameter bildet die erste Silbe jedes Daktylus die **Arsis** (Hebung); die beiden Kürzen oder die stellvertretende Länge bilden die **Thesis** (Senkung).

Cäsur heißt der Einschnitt, welchen das Wortende in den Versfuß macht.

Hauptcäsur ist die männliche Cäsur nach der Arsis des 3. Fußes[2]):

– ⏕ – ⏕ – ‖ ⏕ – ⏕ – ⏑ ⏑ – ⏓

Sperne voluptatēs: ‖ nocet empta dolore voluptās.

Weit seltener ist die männliche Cäsur nach der Arsis des 4. Fußes[3]):

– ⏕ – | ⏕ – ⏕ – ‖ ⏕ – ⏑ ⏑ – ⏓

Inde toro | pater Aeneās ‖ sīc ōrsus ab alto.

---

1) versus cătălēctĭcus in bisyllăbum.

2) pĕnthēmĭmĕrēs oder sēmĭquīnāria (hinter dem 5. Halbfuß).

3) hĕphthēmĭmĕrēs (hinter dem 7. Halbfuß), gew. mit Nebencäsur.

Noch seltener ist bei den Römern die **weibliche** Cäsur nach der 1. Kürze des 3. Daktylus[1]):

– ⏖ – | ⏖ – ⏑ || ⏑ – ⏖ – ⏑ ⏑ – ⏓

Et iam nox umida caelo
praecipitat suadentquĕ || cădentia sidera somnōs[2]).

Wenn ein Wort auf einen Vokal oder auf m endigt und das folgende Wort mit einem Vokale oder mit h anfängt, so wird der Vokal der Schlußsilbe ausgestoßen (**Elision**):

Discite iūstitiam monit[i] et nōn temnere divōs.
Mōnstr[um] horrend[um] īnform[e] ingēns, cui lumen ademptum[3]).

Anm. 1. ĕst verliert seinen Vokal:
Quidquid erit, superand[a] omnis fortuna ferendo [e]st (ferendost).

Anm. 2. Durch diese Elision wurde der lästige **Hiatus** d. h. die klaffende Aufeinanderfolge zweier Vokale beseitigt.

Anm. 3. Versūs **spondīăci** heißen diejenigen Hexameter, welche im 5. Versfuße einen Spondeus haben:

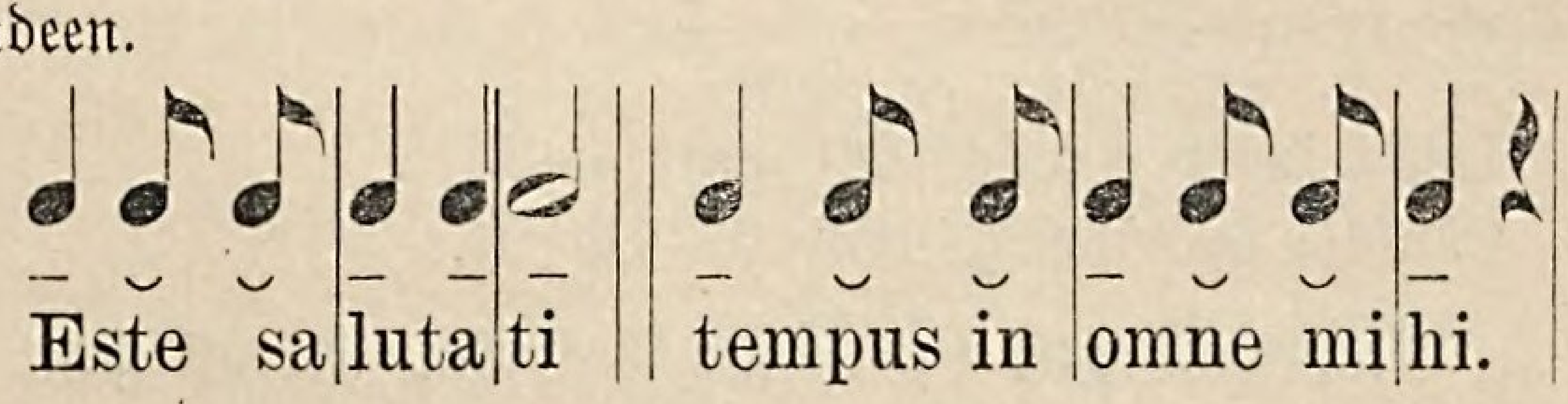
Cara deum subolēs, māgnum Iovis incrementum.

§ 167. Der Pentameter. Das Distichon.

Schema: –́ ⏖ –́ ⏖ –́ || –́ ⏑ ⏑ –́ ⏑ ⏑ ⏓.

Der **elegische** Hexameter (gew. Pentameter genannt) besteht aus **sechs** daktylischen Takten, von denen der 3. und 6. einsilbig ist[4]).

Die erste Hälfte schließt mit einem Wortende; die zweite Hälfte enthält keine Spondeen.



---

[1]) κατὰ τρίτον τροχαῖον (beim 3. Trochäus), gew. mit Nebencäsur.

[2]) In den Versen, wo die Hephthemimeres mit der weiblichen Cäsur verbunden ist, gilt die erstere als Haupteinschnitt, wenn nicht eine Sinnpause für die letztere spricht:

Infandum, | regina, iubēs || renovare dolorem.
O passi graviorā, || dăbit deus hīs quoque finem.

[3]) Bei den Alten wurde der auslautende Vokal nicht elidiert, sondern mit dem anlautenden verschliffen, so daß beide Vokale hörbar blieben (**Synalöphe**); und zwar auch in Prosa (Cic. orat. § 150).

[4]) versus cătălēctĭcus in syllabam.

Das **Distichon** oder elegische Metrum besteht aus einem heroischen und elegischen Hexameter (aus einem Hexameter und Pentameter):

Cum repeto noctem, qua tot mihi cara reliqui,
Labitur ex oculīs nunc quoque gutta meīs.

Anm. 1. Das Adjektiv setzt man mit Vorliebe in die 1. Hälfte, das zugehörige Substantiv in die 2. Hälfte des Verses. Symmetrische Verteilung der Wörter zeigt sich besonders im elegischen Hexameter.

O mihi *praeteritōs* || referat si Iūppiter *annōs.*
Venturae memorēs || iam nunc estote *senectae.*
Lunaque *nocturnōs* || alta regebat *equōs.*

Anm. 2. Der Pentameter schließt gew. mit einem zweisilbigen Worte, der Hexameter mit einem zwei- oder dreisilbigen Worte; vgl. aber § 166 Anm. 3.

§ 168. Der Trimeter.

Schema: ⏓ – ⏑ – ⏓ – ⏑ – ⏓ – ⏑ ⏓.

Der (iambische) Trimeter oder versus sēnārius besteht aus 3 iambischen Metren[1]) oder aus 6 iambischen Versfüßen, von denen der 1., 3. und 5. durch einen Spondeus vertreten werden kann.

⏑ – ⏑ – ⏑ || – ⏑ – – – ⏑ –
Paterna rura || bobus exercet suīs.

⏑ – ⏑ – ⏑ – ⏑ || – – – ⏑ –
Dedi satis superque || poenarum tibi[2]).

Anm. 1. Statt der Länge können auch zwei Kürzen stehen (doch nicht in der Schlußsilbe):

⏑⏑ ⏑́⏑ ⏑́⏑ ⏑́⏑ ⏑́⏑ ⏑́⏑
⏓ – ⏑ – ⏓ – ⏑ – ⏓ – ⏑ ⏓
Lĭbet iacere || mŏdŏ sŭb antiqua ilice.
Canĭdiă brĕvĭbus || implicata viperīs.

Anm. 2. Manche Dichter (Phädrus) brauchen überall statt der Kürze auch eine Länge oder zwei Kürzen (nur nicht im letzten Fuße):

⏑ ⏑ –́ | ⏑ ⏑́ ⏑ | ⏑ –́ | – ⏑́ ⏑ | – –́ | ⏑ ⏓
Pater her|cule tu|us, in|quit, male | dīxit | mihi.

---

[1]) 1 mĕtrum ĭambicum besteht aus 2 Jamben: ⏓ – ⏑ –.

[2]) Unsere (dramatischen) Dichter gebrauchen diesen Trimeter selten:

Wo soll ich hinfliehn? Feinde ringsumher und Tod!

Dafür den katalektischen Trimeter (den 5½ füßigen Jambus):

Lebt wohl, ihr Berge, ihr geliebten Triften!

oder den 5 füßigen Jambus:

Ihr traulich stillen Thäler lebet wohl!

Poetische und archaische Formen.

§ 169. Vorbemerkung.

Die nachklassischen **Prosaiker** brauchen mehr oder weniger poetische Formen und Konstruktionen; von Einfluß waren besonders die Werke Virgils.

Archaische (altertümliche) Formen finden sich namentlich bei Sallust und bei Virgil, doch auch bei Livius und Tacitus.

Hinsichtlich der **Lautstufe** und **Orthographie** ist nicht die Ciceronische, sondern die Taciteische Zeit mustergültig.

§ 170. Laute und Silben.

1. **uo, vo** wurde erst seit Augustus allmählich zu uu, vu: ingĕnuŏs = ingĕnuus; servŏs, servŏm = servus, servum; ĕquŏs = (ĕcus oder) ĕquus. — quom = **cum**; quōius, quōi = cūius, cūi.

2. Archaisch ist **vŏ-** = vĕ-, **-ŭmus** = -ĭmus, **-ŭndus** = -ĕndus: vorto = verto; optumus = optimus; scribundus (§ 103).

---

3. **Synkope** (συγκοπή) heißt die Ausstoßung eines Lautes inmitten eines Wortes: puertiae = puerĭtiae. Vgl. § 176, 4.

4. **Synizese** (συνίζησις) heißt die **Verschleifung** zweier Vokale zu einem Laute, der nicht durch die Schrift bezeichnet wird: Orphea, Orpheo, Orphei (§ 172), **deinde** (sprich dehnde mit nachklingendem i), Pompei, **deesse.** — gĕnua (sprich gĕnva, mit langer Anfangssilbe), părĭete (sprich păr/ĕte mit langer Anfangssilbe), cōnūbio (sprich cōnūb/o).

Anm. anteire sprich **antire,** antehāc sprich anthāc.

5. **Diäresis** (διαίρεσις) heißt die Auflösung einer Silbe in zwei: sĭlŭae = silvae, dissŏlŭendus = dissolvendus.

6. **Tmesis** (τμῆσις) heißt die (scheinbare) Trennung eines zusammengesetzten Wortes: sŭper unus ĕram = unus supereram, inque salutatam = insalutatamque. — per mihi gratum feceris. (Cic.) — quod iudĭcium cunque subierat. (Cic.)

§ 171. Erste und zweite Deklination.

1. vulgus hat im acc. die unklassische Nebenform vulgum.

2. Archaisch ist der gen. sing. auf **āī** = ae: ăquāī, terrāī.

Dives ecum, dives pīctāī vestis et auri. (Verg.)

3. Der gen. pl. auf **um** = orum ist verbreiteter als in klassischer Prosa; der gen. pl. auf **um** = arum ist auf fremdländische Eigennamen und die Komposita von -cŏla und -gĕna beschränkt: măgnănimum herōum,

vi sŭperum, optume Teucrum, numine dīvom, ductor Achīvom — gloria Dardanĭdum, optume Graiugĕnum, caelicŏlum regi[1]).

---

4. Die Dichter und jüngeren Prosaiker gebrauchten mit Vorliebe griechische Flexionsendungen, die vielfach dem metrischen Bedürfnisse allein genügten vgl. Nĭŏbē (neben Nĭŏbă), Rhŏdŏn aut (neben Rhodŭm aŭt). Vgl. § 53 ff.

Nom.	mūsĭcē	**Pēlĭdēs**[2])	**Aenēās**[2])	Rhŏdŏs
Voc.	musicē	Pelidē[3])	Aeneā[2])	——
Acc.	musicēn	Pelidēn	Aeneān	Rhodŏn
Gen.	musicēs[4])	——	——	——
Dat.	——	——	——	——
Abl.	musicē	Pelidē	——	——

Über Dardănĭdum u. ä. = Dardanidarum (vgl. *Δαρδανιδῶν*) s. oben.

Anm. 1. Selten behalten Feminina auf a im nom. ā, im acc. ān und ăn: Phaedrā, Andrŏmĕdān, Iphĭgĕnīān.

Anm. 2. Neben Euander, Mĕlĕăger u. ä. poet. auch Euandrus, Melĕăgrŏs (*Voc.* Euandrĕ, Melĕagrĕ) u. ä.

Anm. 3. Vereinzelt sind andere griechische Formen wie *Voc.* Panthū von Panthūs — *Nom. Pl.* hēmĕrŏdrŏmoe (*ἡμεροδρόμοι*) — *Gen. Pl.* gĕōrgĭcōn (von *τὰ γεωργικά*), ĕpōdōn (von *ὁ ἐπῳδός*).

§ 172. Dritte Deklination.

1. Der abl. sing. hat öfters ĕ statt ī, der gen. plur. oft **um** statt ium, besonders bei einendigen Adjektiven: de mārĕ; spĕciē caelestĕ, caelestum vīs; rōre recentĕ u. a.

It trīstis ad aethera clamor
bellantum iuvenum et duro sub Mārte cadentum.

Umgekehrt selten ī statt ĕ: hinc stanti milite iūsto.

---

1) Mehrere fremdländische Namen wie Mētrŏpŏlītae, Teutŏni bilden in klass. Prosa den gen. auf um: Metropolītum, Teutŏnum d. h. den gen. nach der **3.** Dekl. vgl. Apolloniātium, Apolloniatibus (Caes.) neben Apolloniātae (Cic.).

2) So gewöhnlich auch in klass. Prosa (§ 29); aber selten und fast nur von Eigennamen findet sich hier der nom. auf **ē** und **ŏs:** Circē, Dēlŏs — der acc. auf **ēn** (fem.) und **ān:** Sinōpēn (Sinopam), Gorgiān (am) — der abl. auf **ē:** ex Phoenīcē (Phoenīcā) aus Phönizien. Vgl. noch § 57, 2.

3) Zuweilen Aeăcĭdā; selten Phĭloctētē (*ὦ Φιλοκτῆτα*).

4) Der gen. auf **ēs** nicht bei Virgil und Horaz.

2. In griechischen Wörtern (vgl. § 56 f.) ist häufig der acc. sing. auf ĭn, ȳn, ă, der nom. pl. auf ĕs, der acc. pl. auf ăs[1]; seltener der gen. sing. auf ŏs [und der gen. pl. auf ōn]: Nĕāpŏlĭn, Hălȳn, Arcădă — Arcadĕs, Arcadăs — Pallădŏs, mĕtamorphōsĕōn (μεταμορφώσεων). — Tempē = τὰ Τέμπη.

3. Nebenformen der Wörter auf eūs (§ 57): *Acc.* Orphĕă (Ὀρφέᾰ), Iliŏnēă — *Gen.* Orphĕŏs oder Orphĕī, Orphēī, Oīlī — *Dat.* Orphēī, Mnēsthī.

Anm. *Gen.* Achillĕī, Achillēī und daraus Achillī (§ 57, 2) vom ungebräuchlichen *Nom.* Achilleus; ebenso Ulixēs, Ulixĕī, Ulixēī, Ulixī.

Darnach auch Alyattēs, Alyattĕī.

§ 173. Nomina defectiva (vgl. § 58 ff.).

1. Poet. u. nachkl. sind viele in klass. Prosa fehlende Formen z. B. *Plur.* vestēs = vestis, Căpĭtōlia = Capitolium, ōribus = ore. *Sing.* cervīx = cervīcēs, fauce = faucibus, fĭdĕ = fĭdibus (Leier).

2. Poet. u. nachkl. sind verschiedene Defectiva wie īnfĭtiās ire in Abrede stellen, vēnum (veno) dăre = vēndere — dăpem, is, ĕ, ēs, ĭbus f. das Mahl — ambāgĕ (abl.), ambāgēs, um, ibus f. die Umschweife, Rätselworte.

§ 174. Nomina abundantia (vgl. § 62).

Viele Wörter haben poet. u. nachkl. Nebenformen z. B. Iliŏs, i f. = Ilium n. — Tartără n. pl. = Tartarus, i m.[2] — sĕnecta, ae f. = senectūs — iŭventa, ae oder iŭventās f. = iŭventūs — cŭpīdo, inis c. = cupĭditās — paupĕriēs, iem, iē f. = paupertās — grātēs, ibus f. = gratiae — (dīs), dītis: ditī, ditia, ditium = dīvĕs, divitis: divite — divitum.

§ 175. Adjectiva. Zahlen. Pronomina.

1. Viele Substantiva werden adjektivisch gebraucht (vgl. § 63 Anm. 3) wie vĭgĭlum cănum, serpente ālĭte, flumen Rhēnum, Rōmŭla tellūs, Itāla tellūs. — victrīx und hospĕs bilden ein neutr. pl.: victrīcia arma, (in)hospĭta aequora.

---

2. Unkl. ist unetvicesimae (unaetvicesimae) lĕgionis, unetvicesimani (unaetvicesimani), duoetvicesimae, duoetvicesimani, sowie der Sing. der Distributiva: bis quino mēnse, centēna arbore.

---

3. Unkl. ist mi = mihĭ — olli, ollīs = illi, illīs (archaisch), desgl. hīce haece hōce = hĭc u. s. w. — quīs = quĭbus — quāquā, quĭbusquĭbus — nēmine = nūllo.

---

[1] Zuweilen auch in klass. Prosa ĭn, ă, ăs: pŏēsĭn — āĕra, aethĕra, Pāna (von āēr m., aethēr m., Pān m.) — Allŏbrŏgăs = Allŏbrogēs.

[2] Vgl. lŏcus, lŏca u. das poet. carbăsus, i f. (Leinwand, Segel), *Plur.* carbăsa.

§ 176. Verba.

1. Unkl. sind die Ausgänge **-ībam** — **-ii, -iit** — **-ērĕ** = ērunt: audībam = audiebam; audĭi, audĭit = audivi, audivit; subiērĕ = subierunt[1]).

2. Archaisch ist dŭim = dem, perduim = perdam[2]) (vgl. sim, vĕlim, ĕdim) — siet und fuat = sit.

3. Unkl. sind **fŏrem, ēs, et, ent**[1]) = essem und die damit gebildeten Formen wie laudatus fŏrem.

4. Unkl. sind viele synkopierte Verbalformen wie exstīnxti[1]) = exstīnxisti, exstīnxem = exstīnxissem, trāxe = trāxisse; accēstis = accēssistis, erēpsēmus = erēpsissemus, divīsse = divīsisse (Ausstoßung von **is** in den Perfektstammformen auf *sisti, sistis, sisse, sissem!*) — compostus = compŏsitus — porgĭte = porrĭgite — surpuerat = surripuerat.

5. Archaisch ist das fut. ex. und der coni. perf. auf **so, sim, sis** u. s. w.: lĕvā-sso = levavero, habē-ssit = habuerit; faxo[2]) d. i. fac-so = fecero (faxitur = factum ĕrit); nōn ausim ich möchte nicht wagen[1]).

6. Archaisch ist der inf. pass. und dep. auf **iĕr:** ăgiĕr = agi, dŏminarier = dominari. Desgleichen der imp. auf **mĭno:** arbitramĭno (d. i. der Sing. von arbitramini) = arbitrato(r).

---

7. Viele Participia sind unkl. wie vŏlēns, dĕcēns; **rătus** meinend, coălĭtus erstarkt, crētus entsprossen, **perōsus, exōsus hassend,** pertaesus überdrüssig; coepturus, iŭvaturus, sŏnaturus u. a.

8. Unkl. sind viele Nebenformen wie lăvĕre = lavare, fervĕre = fervēre, pŏtĕretur = potiretur, partire = partiri; explĭcui, explĭcĭtum = explicavi, explicatum[1]); parsi = pĕperci, divulsi = divelli, ŏbīvit = ŏbiit u. a.

---

9. Von vielen Verben sind die Simplicia unkl. wie sīdo, scando, temno, suēsco, ăpiscor, fatur; von andern gewisse Komposita wie concīre, excire = concitare, excitare; īnfit (er hebt an zu reden).

Noch andere Verba sind überhaupt unklassisch wie

ab-ŏleo	**abolēvi**	**abŏlĭtum**	abolēre	vernichten
ab-olēsco	abolevi	——	abolēscere	vergehen
compēsco	compēscui	——	compēscere	in Schranken halten.

---

[1]) Vereinzelt fŏret, dīxti, nōn ausim, applĭcui, explĭcitus, implĭcitus und Formen wie quaesiit, sustĭnuēre (vgl. Cic. orat. § 157) auch in klassischer Prosa.

[2]) Utĭnam tĭbi istam mentem di immortalēs dŭint. (Cic.) — Di te perduint. (Cic.) — Di faxint. (Cic.)

Anhang II.

Syntaktische Regeln für den ersten Unterricht.

§ 177. Artikel.

Der Artikel fehlt im Lateinischen: mēnsa der Tisch oder ein Tisch, mēnsae die Tische oder Tische.

Anm. ūna mēnsa heißt nur ein Tisch, ein einziger Tisch.

§ 178. Kasus (vgl. § 185. § 190 ff.).

Der Nominativ	steht auf die Frage	wer oder was?
Der Accusativ	steht auf die Frage	wen oder was?
Der Genitiv	steht auf die Frage	wessen?
Der Dativ	steht auf die Frage	wem?
Der Ablativ	steht auf die Fragen	wovon? womit? wodurch und wann?

Săgittā vulneratus est — er wurde **von** einem Pfeile, **mit** einem Pfeile, **durch** einen Pfeil verwundet.

anno octāvo — **im** achten Jahre.

Anm. **Personennamen stehen nicht im bloßen Ablativ, sondern erhalten die Präposition:**

ā pŏētā	**von** dem Dichter
cum poetā	**mit** dem Dichter[1])
pĕr poetam	**durch** den Dichter.

§ 179. Ortsbestimmungen (vgl. § 194 ff.).

1. Auf die Frage wo? steht der Ablativ mit ĭn:

in silvā **in dem** Walde, **in īnsŭlā auf der** Insel.

2. Auf die Frage wohin? steht der Accusativ mit in:

in silvam **in den** Wald oder **nach dem** Walde

in īnsulam **auf die** Insel.

---

[1]) Die Präpositionen a und cum werden stets mit dem Ablativ verbunden.

§ 180. Kongruenz (vgl. § 184).

Das Adjektiv richtet sich nach seinem Substantiv im Genus, Numerus und Kasus.

poētă bŏnus.	Poeta bŏnus est.	Poetae bŏni sunt.
silvă māgnă.	Silva māgna est.	Silvae māgnae sunt.
bellum māgnum.	Bellum māgnum est.	Bellă māgna sunt.

§ 181. Adjektiv und Adverb (vgl. § 186. § 188).

Das Adjektiv steht auf die Frage wie beschaffen?
Das Adverb steht auf die Frage wie? auf welche Weise?

Lĕonĭdās fortissimus fŭit — Leonidas war sehr tapfer.
Leonidās fortissimē pūgnavit — Leonidas kämpfte sehr tapfer, aufs tapferste, auf die tapferste Weise.

Anm. **Das Adverb steht beim Verbum und beim Adjektiv; aber mit** esse **wird nicht das Adverb, sondern das Adjektiv verbunden.** Vgl. § 184.

§ 182. Satzteile (vgl. § 184 ff.).

Poēta silvam laudat — der Dichter lobt den Wald.

Was thut der Dichter?	Er lobt.	**Prädikat.**
Wer oder **was** lobt?	Der Dichter.	**Subjekt.**
Wen oder **was** lobt der Dichter?	Den Wald.	**Objekt.**

§ 183. Genera Verbi.

Verwechsele nicht das perfectum ăctivi mit dem perfectum passivi:

Ich bin gegangen	=	ich ging	**ii.**
Ich bin zurückgekehrt	=	ich kehrte zurück	**rĕdii.**
Ich bin gefallen	=	ich fiel	**cĕcĭdi.**
Ich bin gewichen	=	ich wich	**cēssi.**

Verwechsele nicht das futurum ăctivi mit dem praesens passivi:

Poeta silvam **laudabit**	der Dichter **wird** den Wald **loben.**
Silva a poeta **laudatur**	der Wald **wird** von dem D. **gelobt.**

Anm. Das deutsche fut. ăctivi wird durch werden mit der **Infinitivform**[1]), das deutsche praes. passivi durch werden mit dem **Particip̣** ausgedrückt.

---

[1]) Ich werde loben entstand aus ich werde (ein) lobend(er) d. h. aus ich werde mit dem part. praesentis.

Syntaktische Regeln für Sexta und Quinta.

Satzteile. Kongruenz.

§ 184. Prädikat.

1. Satzteile sind das Subjekt und das Prädikat, ferner die attributiven, Objekts- und adverbialen Bestimmungen.

2. Jeder Satz muß ein verbum finītum enthalten, wodurch das Prädikat oder das Subjekt und Prädikat bezeichnet wird: Pūgno ich kämpfe.

3. Das Prädikat wird durch das verbum finitum ausgedrückt und bezeichnet dasjenige, was von dem Subjekt ausgesagt wird: Milĕs pūgnat.

Anm. 1. esse, mănere, fĭeri — vŏcari, hăberi, crĕari u. ä. werden oft mit einem Prädikatsnominativ verbunden:

bŏnus sum	ich bin gut
bŏnus măneo	ich bleibe gut
bŏnus fīo	ich werde gut, ich werde gut gemacht
bŏnus vŏcor	ich werde gut genannt, ich heiße gut
bŏnus hăbeor	ich werde **für** gut gehalten
rēx crĕor	ich werde **zum** Könige erwählt.

Anm. 2. **Es giebt viele Künste** = viele Künste sind vorhanden } **sunt multae artēs.**

4. **Das Prädikat richtet sich, soweit es möglich ist, nach dem Subjekt.**

Divĭtiae **laudantur** der Reichtum wird gelobt.
Divĭtiae **māgnae sunt** der Reichtum ist groß[1]).

Nahe ist das Lager = das Lager ist nahe } prŏpīnqua sunt castra.

Anm. 3. Das Prädikatssubstantiv steht nur dann im Plural, wenn es der Sinn erlaubt. Romani et Samnītēs pŏpuli fortissimi fuerunt; aber Romani fuerunt pŏpulus fortissimus.

§ 185. Subjekt.

1. Das Subjekt steht im Nominativ auf die Frage wer oder was? und bezeichnet dasjenige, wovon das Prädikat ausgesagt wird.

---

[1]) In diesem Satze ist divĭtiae das Subjekt — sunt das Prädikat — māgnae der Prädikatsnominativ (das Prädikatsnomen, das Prädikatsadjektiv) — māgnae sunt das volle Prädikat.

2. Das Subjekt ich, du, er, wir, ihr, sie liegt schon im Verbum und ist nur dann mit ĕgŏ, tu, ille, nōs, vōs, illi zu übersetzen, wenn es nachdrucksvoll hervorgehoben wird.

Laudavi puerum	ich habe den Knaben gelobt.
Ego laudavi puerum,	ich habe den Knaben gelobt,
tu vĭtŭperāsti	du hast ihn getadelt.

3. Ein aktiver Satz mit dem Subjekt man ist meist in einen passiven zu verwandeln:

Man lobt mich	=	ich werde gelobt **laudor.**
Man lobt dich	=	du wirst gelobt laudaris.
Man lobt ihn	=	er wird gelobt laudatur u. s. w.

§ 186. Attributive Bestimmungen.

1. Attributive Bestimmungen heißen alle Bestimmungen, welche ohne Verbum zu einem Substantiv gesetzt werden:

castra hostium	das Lager der Feinde, das feindliche Lager (**attributiver Genitiv**)
vir māgnā prudentiā	ein Mann von großer Klugheit
lĭber de ămīcĭtiā	das Buch über die Freundschaft.

Zu den attributiven Bestimmungen gehört das Attribut und die Apposition.

2. Attribut heißt eine adjektivische Bestimmung, welche ohne Verbum zu einem Substantiv gesetzt wird:

vir bŏnus	der gute Mann (vgl. § 180).

3. Apposition heißt eine substantivische Bestimmung, welche ohne Verbum und in gleichem Kasus zu einem Substantiv gesetzt wird:

Cĭcĕro cōnsul	der Konsul Cicero.

4. **Die Apposition steht in demselben Kasus wie das Beziehungswort:**

cum *rēge* **Phĭlippo**	mit König Philipp
cum **Philippo,** *rege* Măcĕ̆dŏnum	mit Philipp, König von Macedonien[1]).

Anm. Verbinde ein Adjektiv nicht unmittelbar mit einem Eigennamen, sondern füge den entsprechenden Gattungsnamen hinzu.

Hannibal, *vir* fortissimus	der tapfere Hannibal.
Rhēnus, *flumen* latissimum	der breite Rhein.

---

[1]) In dem Satze Philippus, rēx Macĕ̆donum, Graecōs vīcit ist Philippus Subjekt — rēx Apposition — Macĕdonum attributiver Genitiv — rēx Macĕdonum die volle Apposition — Philippus, rēx Macĕdonum das volle Subjekt.

§ 187. Objektsbestimmungen.

1. Objektsbestimmungen heißen alle Bestimmungen eines Verbums oder Adjektivs, welche angeben, worauf die Thätigkeit oder Eigenschaft gerichtet ist: mĕmento nostri gedenke unser, mĕmor nostri unser eingedenk, laude dīgnus des Lobes würdig, dēspĕro de re ich verzweifle an einer Sache.

Zu den Objektsbestimmungen gehört das (nähere) Objekt und das entferntere Objekt.

2. Das Objekt steht im Accusativ auf die Frage wen oder was? Das entferntere Objekt steht im Dativ auf die Frage wem?

Do tĭbi lĭbrum ich gebe dir das Buch. Vgl. § 190. § 192.

Anm. 1. **Verba trānsĭtīva heißen diejenigen Verba, welche im Aktiv einen Objektsaccusativ regieren, der im passiven Satze Subjekt wird:**

Poēta *silvam* laudat. *Silva* ā poetā laudatur.

Anm. 2. **Verba intrānsitiva heißen diejenigen Verba, welche keinen Objektsaccusativ regieren.** Sie bilden ein unpersönliches Passiv d. h. nur die 3. sing. neutrīus.

Milĭtēs pūgnant	die Soldaten kämpfen.
Pūgnatur a milĭtibus	**es** wird von den Soldaten gekämpft.
Pūgnat*um* est	**es** ist gekämpft worden oder **man** hat gekämpft (§ 185).

§ 188. Adverbiale Bestimmungen.

Adverbiale Bestimmungen heißen alle Bestimmungen eines Verbums oder Adjektivs, welche **Ort, Zeit, Art und Weise** (Grad, Mittel, Grund und Folge) einer Handlung oder Eigenschaft bezeichnen. Sie werden durch Adverbia oder durch casūs oblīqui mit und ohne Präposition ausgedrückt: ĭbi pūgnatum est, ad Cannās pūgnatum est — tum pūgnatum est, eo anno pūgnatum est — diligenter scribere, māgnā (cum) diligentiā scribere; tam altus, duōs pĕdēs altus — ĭdĕō vēni, ob eam rem veni. Vgl. § 209.

Syntax der Kasus.

§ 189. Vokativ.

Der Vokativ steht gewöhnlich ohne o und ohne Pronomen und in der Regel nicht am Anfang des Satzes:

rēx pŏtentissimĕ	**o** mächtigster König.
Ite, pŭeri	geht, ihr Knaben.

Multam ŏperam, amici, frūstrā cōnsūmpsi.

§ 190. Accusativ.

Der Accusativ steht auf die Frage wen oder was? (Objektsaccusativ § 187).

Die Römer hat Hannibal oft besiegt:
Wen oder was hat Hannibal oft besiegt? — Die Römer.
Rōmanōs Hannibal saepe vicit.

Anm. Manche Verba regieren einen doppelten Accusativ:

tē beatum *făcio*	ich mache dich glücklich
te beatum *vŏco*	ich nenne dich glücklich
te beatum *exīstĭmo*	ich **halte** dich **für** glücklich
te regem *crĕo*	ich wähle dich **zum** Könige
fortem me *praebeo*	ich zeige mich tapfer. Vgl. § 184.

Der Accusativ steht ferner auf die Fragen
wie lang? wie hoch? wie breit?
wie tief? wie lange Zeit?

fossa **multōs pĕdēs lāta**	ein viele Fuß breiter Graben
fossa **sex pĕdēs** *alta*	ein sechs Fuß **tiefer** Graben
multōs annōs	viele Jahre hindurch
puer **dĕcem annōs** *natus*	ein zehn Jahr **alter** Knabe.

§ 191. Genitiv.

Der Genitiv steht auf die Frage wessen? und dient zur näheren Bestimmung eines Nomens (vgl. § 186).

ămor dĕi	die Liebe **zu** Gott
cŭpĭditās gloriae	die Begierde **nach** Ruhm
mĕtus hostium	die Furcht **vor** den Feinden
spēs victoriae	die Hoffnung **auf** Sieg
spēs vincendi	die Hoffnung **zu siegen**
stŭdium lĭtterarum	die Beschäftigung **mit** den Wissenschaften
multitudo hŏminum	eine Menge (von) Menschen[1]).

bellum Germanorum bellum Germanĭcum	Krieg mit den Germanen
Miltĭădēs Athēniēnsis	Miltiades **aus Athen.**

cŭpĭdus gloriae	begierig nach Ruhm
pĕrītus belli	erfahren im Kriege
plēnus fidūciae	voller Zuversicht.

---

[1]) Nach einem Substantiv setzt man in der Regel nicht eine Präposition, sondern den Genitiv.

§ 192. Dativ.

Der Dativ steht auf die Frage wem? für wen? (vgl. § 187).

Ich vertraue euch:

Wem vertraue ich? — Euch.	***Vōbīs* cōnfīdo.**
Nōbīs lĭbrum dĕdit.	*Sĭbi* laudem pĕpĕrit.
Ich habe Bücher oder mir sind Bücher	hăbeo lĭbrōs oder **sunt mĭhi lĭbri.**
Dies ist **für mich** nützlich = dies ist mir nützlich	hōc **mĭhi** utĭle est.

§ 193. Ablativ.

Auf die Fragen wovon? womit? wodurch? stehen die **Sachnamen** im bloßen Ablativ, wenn das Mittel oder Werkzeug bezeichnet werden soll (ablativus īnstrūmenti).

Alexander săgittā vulneratus est.

Anm. 1. **Personennamen** erhalten die Präposition:
a poētā, **cum** poetā, **per** poetam (§ 178).

Anm. 2. Die Präposition steht ferner bei Ortsangaben:

Ab urbe vĕnio	ich komme von der Stadt.
Per urbem eo	ich gehe durch die Stadt.

Anm. 3. cum steht, wenn die Begleitung oder das, was man bei sich hat, bezeichnet werden soll:

Adĕrant **cum** glădiīs	sie waren mit Schwertern da.

Der Ablativ steht ferner auf die Fragen wann? und um wie viel?

hōc anno	**in** diesem Jahre
multīs annīs post	viele Jahre später.
summā laude dīgnus	**des höchsten Lobes würdig.**

§ 194. Präpositionen mit dem Ablativ.

Setz' den Ablativ nach dē,
ā und ăb, cum, ex und ē,
sĭnĕ, (tĕnŭs), prō und prae.

dē monte	von dem Berge herab
de pătre lŏqui	über den Vater sprechen
ā patre	von dem Vater
cum patre	mit dem Vater
sĭnĕ patre	ohne den Vater
ex urbe	aus der Stadt

pectŏre **tĕnŭs**	bis an die Brust[1])
prō pătre (pūgnare)	für den Vater (kämpfen)
prae nobīs beatus est	im Vergleich zu uns ist er noch glücklich.

Anm. 1. **a und e stehen nicht vor Vokalen und vor h:**
ăb urbe, **ex** urbe — **ăb** Hispania, **ex** Hispania.

Anm. 2. Von dir heißt **a te** [oder **abs te**].

Anm. 3. Über **mēcum mit mir** u. ä. s. § 75 und § 79.

§ 195. In und sub.

In und sub stehen auf die Frage wo? mit dem Ablativ; auf die Frage wohin? mit dem Accusativ.

Sum **in urb***e*	ich bin **in der** Stadt.
Eo **in urb***em*	ich gehe **in die** Stadt oder **nach der** Stadt.
Sum **sub mont***e*	ich bin **am Fuße** des Berges.
Eo **sub mont***em*	ich gehe **an den Fuß** des Berges.

§ 196. Präpositionen mit dem Accusativ.

Alle übrigen Präpositionen regieren den Accusativ[2]):

antĕ pūgnam	vor der Schlacht
post pugnam	nach der Schlacht
ad pătrem *venire*	zu dem Vater kommen
ăpŭd patrem *esse*	bei dem Vater sein
pūgna **ad** Cannās commīssa	die Schlacht bei Cannä
prŏpĕ (prŏpius, proximē) urbem / **prŏpe ab** urbe	nahe bei der Stadt
pĕnĕs quem est pŏtestās	bei welchem = in dessen Händen sich die Macht befindet
per patrem	durch den Vater
per urbem ire	durch die Stadt gehen

---

[1]) Ăqua ĕrat pectŏribus tĕnus das W. reichte bis an die Brust.

[2]) antĕ, post — ad, ăpud, prŏpĕ,
per, sĕcundum, praeter, circum,
cĭtra, cĭs und ūltra, trāns,
ergā, contrā und adversus,
sŭper, sŭprā, īnfrā, extrā,
intrā, inter — propter, ŏb.

sĕcundum flumen	längs des Flusses
praeter urbem	an der Stadt vorbei
praeter patrem	außer dem Vater
circum urbem	um die Stadt herum
cĭs oder **cĭtrā** flumen	diesseit des Flusses
trāns oder **ūltrā** flumen	jenseit des Flusses
ergā patrem	gegen den Vater[1])
adversus patrem	gegen den Vater
contrā hostem	gegen den Feind
contra urbem	gegenüber der Stadt
sŭper navem	oben auf dem Schiffe
sŭprā lunam	oberhalb des Mondes
īnfrā lunam	unterhalb des Mondes
extrā urbem	außerhalb der Stadt
intrā urbem	innerhalb der Stadt
inter amicōs	zwischen den Freunden, unter den Freunden
propter pĕcuniam	wegen des Geldes[2])
ob eam rem	wegen dieser Sache, deswegen.

---

usquĕ ad urbem	**bis nach der** Stadt
ad urbem **versus** prōficisci	nach der Stadt zu marschieren d. h. die Richtung nach der Stadt hin einschlagen.

§ 197. Städtenamen.

Die Städtenamen stehen ohne in und ex und zwar auf die Frage wo? im Genitiv, wenn dieser sich auf **ae** oder **i** endigt, sonst im Ablativ; auf die Frage woher? im Ablativ, auf die Frage wohin? im Accusativ.

Rōm*ae*	**in Rom**	**Cŏrinth***ī*	**in Korinth**
Rom*ā*	**aus Rom**	**Corinth***ō*	**aus Korinth**
Rom*am*	**nach Rom.**	**Corinth***um*	**nach Korinth.**
Carthagin*ĕ*	**in Karthago** / **aus Karthago**	**Athēn***īs*	**in Athen** / **aus Athen**
Carthaginem	nach Karthago.	Athenās	nach Athen.

---

dŏmī	**zu Hause**	**dŏmō**	**von Hause**	**dŏmum**	**nach Hause**
rūrī	**auf dem Lande**	**rurĕ**	**von dem Lande**	**rūs**	**auf das Land**
hŭmī	**am Boden, zu Boden**	hŭmō	vom Boden. Vgl. § 52.		

---

[1]) erga steht in freundlichem, contra in feindlichem Sinne.

[2]) auri causa — des Goldes wegen = um Gold zu erlangen.

Syntax der Adjectiva, Zahlen, Pronomina.

§ 198. Substantivierte Neutra.

1. Substantivierte Neutra werden gewöhnlich nur im nom. und acc. gebraucht:

id —— *ēius rĕi, ĕi rĕi, ĕā re*
multă —— *multarum rerum, multīs rebus.*

2. Substantivierte Neutra von Adjektiven stehen gewöhnlich im Plural: **multa vieles; omnia alles; omnia, quae alles, was.**

§ 199. Komparation. Zahlen.

Quo maior	**je** größer
ĕo maior	**desto** größer
ĕtiam maior	noch größer
multo maior	um vieles größer, weit größer
longē māximus	bei weitem der größte
quam **māximus**	so groß als möglich
īnfelicissimus	der unglücklichste, sehr unglücklich, höchst unglücklich, ganz unglücklich.
fortissimus **milĭtum** oder ē militibus, **inter** militēs	der tapferste von den Soldaten, unter den Soldaten.

Ŭter clārior fuit	wer war der berühmteste (von zwei Personen)?
Quis clarissimus fuit	wer war der berühmteste (von drei oder mehr Personen)?
Prĭor vēni ich kam zuerst =	ich war der erste von zwei Personen, welcher kam.
Prīmus veni ich kam zuerst =	ich war der erste von drei oder mehr Personen, welcher kam.

---

circĭter oder **fĕrē** dŭcenti	ungefähr 200
ampliŭs ducenti **plūs** ducenti	**mehr als** 200
mĭnŭs ducenti	**weniger als** 200.

---

anno *octogesimo* post Romam condĭtam	**im Jahre 80 nach der Gründung Roms.**

(Singulīs) milĭtibus **trĕcēni** dēnārii dăti sunt	jedem Soldaten wurden 300 Denare gegeben.
Milĭtibus **trĕcenti** denarii dăti sunt	den Soldaten wurden im ganzen 300 Denare gegeben.

§ 200. Pronomina.

1. Die pronomina possessiva werden gewöhnlich nur dann gesetzt, wenn es die Deutlichkeit oder der Nachdruck erfordert. Vgl. auch § 185, 2.

Laudo pătrem ich lobe **meinen** Vater, laudās patrem du lobst **deinen** V., laudat patrem er lobt **seinen** Vater u. s. w.

---

2. Sein und ihr heißt sŭus, wenn es sich mit sein eigener, ihr eigener vertauschen läßt; sonst eius, eorum, earum.

Dux militēs (**suōs**) laudavit — der Feldherr lobte seine Soldaten d. h. **seine eigenen** Soldaten.

Dux militēs **eius** laudavit — der Feldherr lobte seine Soldaten d. h. **dessen** Soldaten.

3. **Sŭi, sĭbi, sē und sŭus stehen dann, wenn sich das Pronomen auf das Subjekt desselben Satzes oder auf die Person bezieht, aus deren Seele der Satz gesprochen wird.**

Amīcus se dēfendit — der Freund hat sich verteidigt.

Amicus pĕtivit, ut se defenderem (ihn d. h. den Freund)

Amicus petivit, ut **ĕum** defenderem (ihn d. h. nicht den Freund).

---

4. **Der Kasus des Relativs wird durch den Relativsatz bestimmt; Genus und Numerus aber durch das Beziehungswort im regierenden Satze.**

Lĭbri, **quōs** laudavisti, mĕi sunt. Omnia, **quae** ĭbi gesta sunt, laudantur.

5. **Wer** heißt **qui,** wenn es mit **derjenige, welcher** vertauscht werden kann; **was** heißt **quod,** wenn es mit **dasjenige, was** vertauscht werden kann.

Qui bŏnus est, laudatur. **Quod** bŏnum est, laudatur.

6. **Der, die, das** heißt **qui, quae, quod,** wenn es mit **welcher, welche, welches** vertauscht werden kann.

Illa dŏmus, **quam** vidi, pulchra est — jenes Haus, das ich gesehen habe, ist schön.

7. **Dessen** heißt **cuius,** wenn es nicht mit **sein** vertauscht werden kann.

Amicus, **cuius** auxĭlio servatus ĕram, mortuus est (durch dessen Hülfe).

Amicus mortuus est. **Eius** auxilio servatus eram (durch seine Hülfe).

Anm. Deren heißt cuius, quorum, quarum, wenn es nicht mit ihr vertauscht werden kann.

8. **So viel, so groß** u. s. w. heißt **quantum, quantus,** wenn es mit **wie viel, wie groß** vertauscht werden kann.

Scribe, **quantum** pŏtĕs. **Quŏt** hŏmĭnēs, tŏt sententiae.

Syntax des Verbums.

§ 201. Tempora. Modi.

Zeitart:	Zeitstufe:		
	Gegenwart	Vergangenheit	Zukunft
Dauernder Vorgang (Präsensstamm)	scribo ich bin mit Sch. beschäftigt	scribebam	scribam
Abgeschlossener V. (Perfektstamm)	scrīpsi ich bin mit Sch. fertig	scrīpseram	scrīpsero.

Anm **Das perfectum histŏrĭcum dient zur Erzählung.**

Scrīpsi ĕpistŭlam	ich **schrieb** einen Brief.
Scribebam epistulam, *cum amicus venit*	ich war mit Schreiben beschäftigt, als mein Freund kam
Scrīpseram epistulam, *cum amicus venit*	ich war mit Schreiben fertig, als mein Freund kam.

Steht im regierenden Satze ein praesēns oder fūturum, so hat der abhängige Konjunktivsatz den coniūnctivus *praesentis* oder *perfecti.*

Steht im regierenden Satze ein imperfectum, perfectum oder plūsquamperfectum, so hat der abhängige Konjunktivsatz den coniūnctivus *imperfecti* oder *plūsquamperfecti.*

Scio, cūr *vĕniās.*	Scio, cūr *vēneris.*
Sciebam, cūr *venirēs.*	Sciebam, cūr *venissēs.*

---

lauda	**lobe**	*laudate*	**lobet**
laudet	**er soll loben**	**laudent**	**sie sollen loben**
laudemus	laßt uns loben.		

nē laudaveris[1]	**lobe nicht**	**ne laudavĕritis**	**lobet nicht**[2]
ne laudet	**er soll nicht loben**	**ne laudent**	**sie sollen nicht loben**
ne laudemus	laßt uns nicht loben.		

Brauche den Imperativ nur bei **Geboten** an die **2.** Person (vgl. § 100).
In Verboten steht der Konjunktiv mit nē, und zwar bei der **2.** Person der coni. perfecti mit ne.

---

[1]) oder **nōli laudare.**
[2]) oder **nolīte laudare.**

§ 202. Infinitiv.

Dēbeo dicere	ich muß reden.
Mālo dicere **quam** tăcere	ich will lieber reden als schweigen.
Cŭpio dicere	ich wünsche zu reden.
Possum dicere	ich vermag zu reden.
Stŭdeo dicere	ich bemühe **mich** zu reden.
Cōnor dicere	ich versuche es zu reden.
Cōnstĭtuo dicere	ich beschließe **zu** reden.
Audeo dicere	ich wage es **zu** reden.
Incĭpio, coepi dicere	ich fange an **zu** reden.
Desĭno dicere	ich höre auf zu reden.
Sŏleo dicere	ich pflege zu reden.
Cōnsuēsco dicere	ich gewöhne **mich** daran **zu** reden.

Făcile est dicere	es ist leicht **zu** reden.
Turpe est mentīri	es ist schimpflich **zu** lügen.

§ 203. Accusativus cum īnfīnītivo.

Cäsar befahl, daß **der** König zu ihm **käme** =
Cäsar hieß **den** König zu sich **kommen**
Caesar **regem** ad se **vĕnire** iūssit.

Wenn ein Daß-Satz in den accusativus cum īnfīnītivo zu verwandeln ist, wird die Konjunktion daß weggelassen und das Subjekt in den Accusativ, das Verbum in den Infinitiv gesetzt. Vgl. § 91.

Anm. 1. Das Subjekt des acc. c. inf. darf nicht ausgelassen werden.

Pŭto **me** laudari	ich glaube, daß ich gelobt werde.
Puto **te** laudari	ich glaube, daß du gelobst wirst.
Puto **eum** laudari	ich glaube, daß **er** gelobt wird.
Amīcus **se** laudari pŭtat	daß er d. h. der Freund gelobt wird.
Amicus **eum** laudari putat	daß er = daß **dieser** (nicht der Freund) gelobt wird. Vgl. § 200.

Anm. 2. Das deutsche Imperfekt ist nur dann durch den inf. perfecti zu übersetzen, wenn es mit dem Perfekt vertauscht werden kann:

Ich glaube, daß er tapfer **war** = tapfer **gewesen ist**	pŭto eum fortem **fuisse.**
Ich glaubte, daß er tapfer **wäre**	putabam eum fortem esse. § 102, 2.

Anm. 3. Über pŭto **fŏre, ut** laudem s. § 102, 5.

---

1. **Es ist bekannt,** daß Troja von den Griechen erobert worden ist
cōnstat Troiam a Graecīs captam esse.

2. **Wir wissen,** daß Troja von den Griechen erobert worden ist
accepimus Troiam a Graecīs captam esse.

3. **Man sagt,** daß Homer blind gewesen ist =
sie sagen, daß Homer blind gewesen ist
dicunt, fĕrunt, tradunt Hŏmērum caecum fuisse.

4. Ich hoffe bald zurückzukehren =
ich hoffe, **daß ich** bald **zurückkehren werde**
spēro **me** mox **rĕdĭturum (esse).**

5. Cäsar befahl **den** Soldaten eine Brücke zu schlagen =
Cäsar befahl, **daß die** Soldaten eine Brücke schlügen
Caesar **milit*ēs*** pontem făcere iŭssit.

6. Cäsar befahl eine Brücke **zu schlagen** =
Cäsar befahl, daß eine Brücke **geschlagen würde**
Caesar pontem **fĭeri** iŭssit.

Nebensätze mit **wer, was, wie, wo, wann,** welche von den Verbis sagen, wissen u. ä. abhängen, sind **indirekte Fragesätze** und haben den **Konjunktiv.**

Ich weiß, **daß** er gekommen ist — scio eum venisse.
Ich weiß, **wer** gekommen ist — scio, **quis venerit.**

§ 204. Nominativus cum īnfīnītivo.

1. **Es scheint, als ob** ich glücklich bin =
ich scheine glücklich zu sein
vĭdeor bĕātus esse.

Es scheint, als ob du glücklich bist =
du scheinst glücklich zu sein
vidēris beatus esse u. s. w.

Es scheint, als ob wir glücklich sind =
wir scheinen glücklich zu sein
videmur beati esse u. s. w.

2. **Es wird gesagt** oder **man sagt,** daß ich glücklich bin =
ich soll glücklich sein
dicor beatus esse.

3. **Es wird geglaubt** oder **man glaubt,** daß ich gl. bin =
ich stehe in dem Rufe glücklich zu sein
pŭtor, iudĭcor, exīstimor beatus esse.

Urbs Roma a Romŭlo **condĭt*a*** esse dicitur (exīstimatur).

§ 205. Participium coniūnctum.

Während der König die Stadt bestürmte, wurde **er** getötet[1]) =
der die Stadt **bestürmende** König wurde getötet
rēx urbem **oppūgnāns** interfectus est[2]).

Nachdem der König besiegt worden war, zog **er** ab[3]) =
der **besiegte** König zog ab
rēx **victus** discēssit[4]). Vgl. § 102, 1.

Während der König die Stadt bestürmte, töteten **ihn** die Feinde =
die Feinde töteten **den** die Stadt bestürmenden König
hostēs rēgem urbem oppūgnantem interfecerunt.

§ 206. Ablativus absŏlūtus.

Ablativus absolutus heißt ein mit einem Particip oder einem Prädikatsnomen verbundener Ablativ.

Wenn ein Nebensatz in einen ablativus absolutus verwandelt werden soll, wird die Konjunktion weggelassen, das Subjekt in den Ablativ und das Verbum in den Ablativ des entsprechenden Particips gesetzt.

Während der König die Stadt bestürmte, entstand ein Aufruhr
rēge urbem **oppūgnante** sēdĭtio orta est.

Nachdem der König besiegt worden war, entstand ein Aufruhr
rēge victo sēdĭtio orta est.

unter Cäsars Führung	= indem C. Anführer war	**Caesare dŭce**
wider den Willen Cäsars	= indem C. nicht wollend war	**Caesare invīto**
noch bei Lebzeiten Cäsars	= indem C. noch lebendig war	**Caesare vīvo**
auf meine Veranlassung	= indem **ich** Urheber war	*me* **auctore.**

Das part. coniūnctum steht, wenn das Subjekt des Nebensatzes im regierenden Satze vorkommt; der abl. absŏlūtus steht, wenn das Subjekt des Nebensatzes im regierenden Satze nicht vorkommt.

Anm. Da das part. perf. ăctivi fehlt, so muß oft die passive Konstruktion oder (beim part. coniūnctum) ein Deponens gewählt werden:

Nachdem die Griechen Troja erobert hatten, kehrten sie in die Heimat zurück = nachdem Troja erobert worden war, kehrten die Griechen in die Heimat zurück **Troiā capta** Graeci dŏmum rĕdierunt.

Galli sŭŏs cōnspĭcati clāmorem sustŭlerunt.

---

1) Rēx, **dum** urbem *oppūgnat*, interfectus est.

2) Auch: Der König, **welcher** die Stadt bestürmte, wurde getötet.

3) Rēx, **postquam** *victus est*, discēssit.

4) Auch: Der König wurde besiegt **und** zog ab.

§ 207. Gerundivum (vgl. § 103).

ad pătriam liberandam	**zur Befreiung des Vaterlandes.**
in **patria liberanda**	**bei** der Befreiung des Vaterlandes.
(patria ***liberata***	**nach** der Befreiung des Vaterlandes.)
nostr*i* liberand*i* causā	**um uns zu befreien.**

Man muß loben = **es** ist zu loben

laudandum est.

Man muß das Vaterland loben
das Vaterland muß gelobt werden } = das Vaterland ist ein zu lobendes

pătria laudanda est.

Ich muß loben = **es** ist **mir** zu loben

mĭhi **laudandum est.**

Ich muß das Vaterland loben
das V. muß **von mir** gelobt werden } = das Vaterland ist **mir** ein zu lobendes

pătria ***mĭhi*** **laudanda est.**

Vom zusammengesetzten Satze.

§ 208. Der zusammengesetzte Satz.

1. Der zusammengesetzte Satz besteht aus mehreren einfachen Sätzen und zwar entweder aus mehreren selbständigen Sätzen (Hauptsätzen) oder aus Haupt- und Nebensatz[1]).

2. Hauptsätze sind einander stets **koordiniert** (beigeordnet). Sie werden entweder unverbunden an einander gereiht oder durch **koordinierende** (beiordnende) Konjunktionen mit einander verbunden.

3. Nebensätze sind einem Hauptsatze stets **subordiniert** (untergeordnet). Sie werden entweder durch **subordinierende** (unterordnende) Konjunktionen oder durch Relativa oder durch Interrogativa mit dem regierenden Satze verbunden[2]).

4. Nebensätze sind einander entweder koordiniert oder subordiniert.

---

[1]) d. h. entweder aus einem Hauptsatze mit einem oder mehreren Nebensätzen oder aus mehreren Hauptsätzen mit einem oder mehreren Nebensätzen.

[2]) Haupt- und Nebensatz lassen sich im Deutschen leicht unterscheiden. Im Hauptsatz steht das verbum finitum **neben dem Subjekt**, im Nebensatz aber **am Schluß** des Satzes:

Du bist zufrieden	(Hauptsatz).
Weil du zufrieden **bist**	(Nebensatz).
Bist du zufrieden?	(Hauptsatz: **Direkte Frage**).
Ich frage, ob du zufrieden **bist**	(Nebensatz: **Indirekte Frage**).

§ 209. Einteilung der Nebensätze.

Die Nebensätze werden eingeteilt

I. nach dem Grade ihrer Abhängigkeit:

Nebensätze **1.** Grades (abh. von einem Hauptsatz)
Nebensätze **2.** Grades (abh. von einem Nebensatz 1. Grades)
Nebensätze **3.** Grades (abh. von einem Nebensatz 2. Grades).

II. nach ihrer Verbindung mit dem regierenden Satz (vgl. § 208, 3):

Konjunktionalsätze
Relativsätze
Interrogativnebensätze oder **indirekte Fragesätze.**

III. nach dem Satzteil, den sie vertreten:

Subjekt- und Objektsätze (Substantivsätze)[1])
Attributsätze
Adverbialsätze.

Anm. 1. Die Adverbialsätze werden folgendermaßen eingeteilt (vgl. § 188 und § 210):

1. Lokalsätze	oder	Ortsätze
2. Temporalsätze	„	Zeitsätze
3. Komparativsätze	„	Vergleichungssätze
4. Kausalsätze	„	Begründungssätze
5. Kondicionalsätze	„	Bedingungssätze
6. Koncessivsätze	„	Einräumungssätze
7. Finalsätze	„	Absichtssätze
8. Konsekutivsätze	„	Folgesätze.

Anm. 2. Substantiva werden nicht bloß durch Nebensätze, sondern auch durch den īnfīnītivus (oder acc. cum inf.) vertreten[2]).

---

[1]) Subjektsätze sind z. B. *qui vicit*, laudatur (= der Sieger) — *quis vicerit* oder *quo tempore vicerit*, incertum est (= der Sieger, die Zeit seines Sieges) — accidit, *ut vinceretur* — nōn multum aberat, *quīn vinceretur* — *quod vicisti*, gratum mihi est.

Objektsätze sind z. B. *quis vicerit*, nescio (= den Sieger) — pĕto, *ut vĕniat* — mĕtuo, *ne veniat* — nōn dŭbito, *quīn venturus sit.*

[2]) Subjekt ist der īnfīnītivus (acc. c. inf.) z. B. in den Sätzen: *errare* humanum est (= der Irrtum) — cōnstat *Caesarem interfectum esse* (= die Ermordung).

Objekt z. B. in den Sätzen: vŏlo *venire* — pŭto *te errare* — dico *te errare.*

§ 210. Einteilung der Konjunktionen. Fragepartikeln.

Koordinierende Konjunktionen[1].

1. *Coniūnctiōnēs* ***cōpŭlātīvae***	(verbindende Konjunktionen):
ĕt, -quĕ, atquĕ, āc	und
nĕquĕ, nĕc	**und nicht**
quŏquĕ auch	ĕtĭam auch, sogar
nē — quĭdem	nicht einmal, auch nicht.
2. *Coniūnctionēs* ***disiūnctivae***	(trennende Konj.) z. B.
aut, vĕl	oder.
3. *Coniūnctionēs* ***adversativae***	(entgegensetzende Konj.) z. B.
sĕd, autem, ăt	aber
tămĕn	doch, dennoch.
4. *Coniūnctionēs* ***causālēs***	(begründende Konj.) z. B.
năm, ĕnim	denn.
5. *Coniūnctiones* ***conclūsivae***	(folgernde Konj.) z. B.
ĭtăquĕ, ĭgĭtŭr	daher (**und daher**)
ergō	also.

Korrespondierende Konjunktionen:

et	—	**et**	**sowohl**	—	**als auch**
cŭm	—	tŭm	sowohl im allgemeinen	—	als auch ganz besonders
nōn sōlum	—	sed ĕtiam	nicht nur	—	sondern auch
nōn tăm	—	quăm	nicht sowohl	—	als vielmehr
nĕquĕ	—	**nĕquĕ** }	**weder**	—	**noch**
nĕc	—	nĕc }	einerseits nicht	—	andrerseits nicht
nĕquĕ	—	et	einerseits nicht	—	andrerseits
et	—	nĕquĕ	einerseits	—	andrerseits nicht
aut	—	**aut**	**entweder**	—	**oder.**

Subordinierende Konjunktionen (vgl. § 208, 3):

1. *Coniūnctionēs* ***temporalēs***	(zeitbestimmende Konj.) z. B.
cŭm	als, da
antĕquam, priusquam	**bevor**
postquam, posteāquam	**nachdem**
ŭbĭ, ŭt, sĭmŭlatque	sowie, sobald als
dŭm	während; so lange als; bis.

---

[1]) Koordinierende Konjunktionen verbinden nicht bloß Sätze (§ 208), sondern auch Satzteile.

2. *Coniūnctionēs* ***compărativae***		(vergleichende Konj.) z. B.	
ŭt, quōmŏdŏ	wie	quam	als, wie
quăsĭ	als ob.		
3. *Coniūnctionēs* ***causālēs***		(begründende Konj.) z. B.	
quŏd, quĭă	weil	cum	da.
4. *Coniūnctionēs* ***condĭcionālēs***		(bedingende Konj.) z. B.	
sī		wenn	
sī nōn, nĭsĭ		wenn nicht.	
5. *Coniūnctionēs* ***concēssivae***		(einräumende Konj.) z. B.	
etsī, quamquam		obgleich	
quamvīs		wenn auch noch so sehr	
ŭt		gesetzt auch daß.	
6. *Coniūnctionēs* ***fīnālēs***		(Konj. der Absicht) z. B.	
ŭt	damit	**nē**	**damit nicht.**
7. *Coniūnctionēs* ***cōnsĕcūtivae***		(Konj. der Folge) z. B.	
ŭt	so daß	**ut nōn**	**so daß nicht.**

Fragepartikeln sind -nĕ, nōnnĕ, num, ŭtrum — an.

§ 211. Bemerkungen zu den Konjunktionen, Adverbien und Fragepartikeln.

1. **-quĕ und** wird an das folgende Wort gehängt:
sĕnatus *pŏpulus*que — der Senat und das Volk.

2. **āc und** steht nicht vor Vokalen und vor h.

3. quŏquĕ wird hinter das zugehörige Wort gestellt:
Caesar **quŏque** — auch Cäsar.

4. nē — quĭdem wird durch das betonte Wort getrennt:
nē *Caesar* **quĭdem** — **nicht einmal** Cäsar, auch Cäsar nicht.

5. **ĭtăquĕ daher, nam denn, sĕd aber** stehen zu **Anfang,**
ĭgĭtŭr daher, ĕnim denn, autem aber stehen **nach** dem ersten Wort des Satzes[1]).

6. Drei beigeordnete Wörter und Sätze werden entweder sämtlich durch et u. ä. verbunden oder unverbunden an einander gereiht:

pŭeri, sĕnēs, mŭlierēs / pueri **et** sĕnēs **et** mulierēs — Knaben, Greise **und** Weiber.
Veni, vidi, vici — ich kam, sah **und** siegte.

---

[1]) *Itaque* mortuus est. *Nam* mortuus est. *Sed* mortuus est.
Mortuus *ĭgitur* est. Mortuus *ĕnim* est. Mortuus *autem* est.

7. **quam** **als** steht nach Komparativen:

carior **quam** vita	teurer als das Leben.

8. **quam** **wie** und **tam** **so** stehen vor Adjektiven und Adverbien:

quam *fortis*	wie tapfer	tam *fortis*	so tapfer.

9. sĭmĭlis **atque**		ähnlich	wie
īdem **atque**, īdem **qui**		derselbe	wie[1])
ălius **atque**		ein anderer	als
nĭhil aliud **nĭsĭ**		nichts anderes	als[2]).

10. **ut** **wie** hat den Indikativ:

Est, ut dicis	es ist so, wie du sagst.

---

11. Unterscheide:

postquam	nachdem	postĕā	nachher, später
antĕquam	bevor	antĕā	vorher, früher
cum **da**	= **als, weil, obschon**	**tum** **da**	= **damals, dann.**

---

12. **Den Konjunktiv regieren die Konjunktionen ŭt (daß, damit, um zu), nē (damit nicht), quō (damit desto), cum (als, da, weil, obschon), quomĭnus und quīn.**

tĭmeo, nē	**ich fürchte, daß**
impĕdio, quōmĭnus	**ich verhindere, daß**
nōn dŭbĭto, quīn	**ich zweifele nicht, daß**[3]).

Caesar, cum in Galliam venisset, Germānōs vicit[4]).

Temporal= oder Zeitsätze.

13. Postquam, posteāquam nachdem und ŭbi, ut, sĭmulatque sowie, sobald als stehen in der Erzählung mit dem indicativus perfecti.

Caesar, postquam eo vēnit, Rhenum trānsire cōnstĭtuit[4]).

14. Dum während steht in der Erzählung mit dem praesens histŏrĭcum.

Alexander, dum fortissimē pūgnat, sagittā ictus est[4]).

---

[1]) *Ĭdem* făcio, **quod** tu fecisti oder **atque** tu fecisti.

[2]) *tantus* — **quantus** so groß wie. *tālis* — **quālis** so beschaffen wie. *tantum* — **quantum** so viel wie. *tŏt* — **quŏt** so viele wie.

[3]) Nōn dŭbito, quīn *venturus sit* ich zweifele nicht, daß er kommen wird.

[4]) Haben Haupt= und Nebensatz dasselbe Subjekt, so steht dies am Anfang des Satzes. [Im Deutschen: **Als Cäsar** gekommen war, oder Cäsar **besiegte**, als er gek. war; nicht: Cäsar, als er gek. war!]

Final- oder Absichtssätze (vgl. § 101. § 207).

15. Es wurden Reiter abgeschickt,	um den Feind zu verfolgen = damit sie den Feind verfolgten
ĕquitēs mīssi sunt,	ut hostem persequerentur.
Es wurden R. abgeschickt,	welche den Feind verfolgen **sollten**
ĕquitēs mīssi sunt,	qui hostem persequerentur.
16. **pĕto a te, ut**	**ich bitte dich, daß**
postulo, ut	**ich fordere, daß**
suadeo tĭbi, ut	**ich rate dir, daß**[1])
effĭcio, ut	**ich bewirke, daß.**

Konsekutiv- oder Folgesätze.

17. Daß heißt ut, wenn es sich auf **so** bezieht oder mit **so daß** vertauscht werden kann. Graeci tam fortiter pugnaverunt, **ut nōn** vincerentur.

18. **accĭdit, ut** / **factum est, ut**	**es ereignete sich, daß.**

Fragesätze.

19. Mortuusnĕ est	ist er gestorben?
Nōnnĕ mortuus est	ist er nicht gestorben? **Ja** (= mortuus est).
Num mortuus est	ist er etwa gestorben? **Nein** (= nōn est mortuus).
Quaero, mortuusnĕ sit / Quaero, **num** mortuus sit	ich frage, **ob** er gestorben ist.

---

20. Die zum ganzen Satze gehörige Negation steht vor dem verbum finitum.

Lĭbrum nōn dĕdit. Librum dăre nōn pŏtuit. Liber dătus nōn est.

---

21. **So** zu Anfang eines deutschen Nachsatzes wird nicht übersetzt[2]).

Si hōc dicis, errās — wenn du dies sagst, (**so**) irrst du.

---

[1]) Suadeo tĭbi, **ut** vĕniās — ich rate dir **zu** kommen.
Suadeo tĭbi, **ne** vĕniās — ich rate dir **nicht zu** kommen.

[2]) außer wenn es einem voraufgehenden wie entspricht:
Ut sēmentem feceris, ĭtă mĕtēs — wie du säest, so wirst du ernten.

Inhalt.

Druck von W. Pormetter in Berlin C.